

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
44(1994)2	S. 261-318	24.06.1994

Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera - Scythrididae¹

Mit 196 Figuren und 1 Diagramm

REINHARD SUTTER²

Zusammenfassung

Vom Gebiet der 5 Bundesländer Ostdeutschlands, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Freistaat Sachsen, liegen Nachweise von 23 Arten der Scythrididae vor. Die Bestimmungstabelle enthält Arten Deutschlands. Von allen Arten sind Abdomen, Genital und Flügel abgebildet.

Abstract

23 species of Scythrididae from five states in eastern Germany (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen and Freistaat Sachsen) are listed and a key to German species of the family is given. For all species the abdomen, genitalia and wings are illustrated.

Danksagung

Herrn Dr. REINHARD GAEDIKE/ Eberswalde danke ich für vielfache Unterstützung. Herrn BENGT Å. BENGTSSON danke ich für die Durchsicht des Manuskriptes. Auch den angeführten Entomologen und Museen danke ich.

Vorbemerkung

Die Bearbeitung der Scythrididae erfolgte als Fortsetzung der Veröffentlichungsreihe "Beiträge zur Insektenfauna der DDR". Abweichend vom bisherigen Rahmen sind in der Bestimmungstabelle die Arten Deutschlands enthalten. In der Bestimmungstabelle fehlt *Scythris bornicensis* JÄCKH vom Mittelrhein (Loreley, Bornich). Für die in der Bestimmungstabelle enthaltenen Arten *Scythris seliniella* ZELLER, *subseliniella* HEINEMANN & WOCKE, *disparella* TENGSTRÖM und *vittella* COSTA liegen mir keine gesicherten Funde aus Deutschland vor. Die faunistische Bearbeitung des gesamten Bundesgebietes soll zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Fauna Deutschlands erfolgen.

Taxonomische Grundlagen, Biologie und Verbreitung

Mit BENGTSSON (1984) liegt eine umfassende Grundlage für Taxonomie, Biologie und Verbreitung vor. Abweichend davon wird hier *Scythris flavilaterella* FUCHS als Form von *cuspidella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER angesehen.

Die Angaben zur Biologie im systematisch-faunistischen Verzeichnis sind der zitierten Literatur

¹Herrn Dr. GÜNTHER PETERSEN zum 70. Geburtstag gewidmet.

²Anschrift des Verfassers: REINHARD SUTTER, Leinestraße 25, D-06749 Bitterfeld

entnommen. Ausführliche Angaben auch über die Zeichnung der Raupen sind bei BENGSSON (1984) zusammengetragen.

Im systematisch-faunistischen Verzeichnis ist die Flugzeit in Ostdeutschland angegeben. Wenn nur wenige Funde vorliegen, dann sind auch die Angaben von BENGSSON (1984) angeführt.

Auch das Flugzeitdiagramm enthält nur Flugdaten aus Ostdeutschland.

Die Angaben zur Verbreitung in Europa basieren auf Literaturangaben sowie Angaben von Liška/Prag (in litt.).

Revision der Sammlungen

Folgende Sammlungen wurden für vorliegende Arbeit genutzt: Museum für Naturkunde Berlin: HINNEBERG, O. MÜLLER, MEY, STAUDINGER; Museum für Tierkunde Dresden: ERNST, HEINITZ, KOCH, MÖBIUS, STARKE, WERNICKE; Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde: FRIESE, HABICHT, MORCZEK, PATZAK, RITTER, SOFFNER, sowie die Aufsammlung von Dr. GAEDIKE; Museum für Naturkunde Gera: NICOLAUS, SCHNAPPAUF; Museum für Naturkunde Görlitz: SCHÜTZE; Museum der Natur Gotha: BEER, HOCKEMEYER, LENTHE, PETRY; Zoologisches Museum Greifswald: HECKEL; Museum für Naturkunde Karlsruhe: AMSEL, V. TÜRKHEIM; Naturwissenschaftliches Museum Leipzig: E. MÜLLER, REICHERT; Zoologisches Institut Tharandt: Institutssammlung.

Sammlungen in Privathand: BECK/Demitz-Thumitz; DEUTSCHMANN/Schwerin; EICHLER/Wittenberg; GERSTBERGER/Berlin; KARISCH/Halle; LEUTSCH/Niederoderwitz; Dr. STEUER/Bad Blankenburg; SUTTER/Bitterfeld.

Herr BENGSSON stellte alle ihm bekannten Daten aus Deutschland zur Verfügung.

Faunistische Literatur

Für die Auswertung der Literatur wurde die Zusammenstellung von FRIESE (1966) genutzt. Insbesondere bei zeichnungslosen Arten sind ohne Genitaluntersuchung Fehldeterminationen nicht ausgeschlossen. Daher sind die in das systematisch-faunistische Verzeichnis übernommenen Literaturangaben ungesichert und wie bisher üblich durch die Jahreszahl der Veröffentlichung gekennzeichnet. Literaturangaben, deren Richtigkeit angezweifelt wird, sind gesondert angeführt.

Artenbestand

Die heimischen Arten der Scythrididae sind bei oft versteckter Lebensweise kaum flugaktiv, und zum Licht kommen nur *S. limbella* und teilweise auch *S. noricella*. Die Tiere sind durch Raupensuche und insbesondere durch Käschern zu finden. Daher sind die Scythrididae in den Sammlungen oft nur in geringem Umfang vertreten. Durch die geringe Flugaktivität und oft monophage Lebensweise in meist trockenen und sonnenbegünstigten Biotopen besteht hohe Gefährdung bei 70 % der Arten. Verschollen sind *S. paullella* (letzter Nachweis 1900) und *S. palustris* (letzter Nachweis 1911). Außer von *S. noricella* (1969), *empetrella* (1968) und *sinensis* (1972) liegen von allen übrigen Arten Nachweise aus der Zeit nach 1980 vor.

Bei SCHÜTZE (1902) ist *S. productella* nach MÖSCHLER vom Rotstein angeführt. SCHÜTZE hat das Tier nicht gesehen. Andere Funde dieser Art sind nicht bekannt. Daher wird *productella* nicht in die Fauna einbezogen.

Bei BENGSSON (1984) ist ein Exemplar von *S. subseliniella* der coll. Naturhistoriska Riksmuseet Stockholm abgebildet. Auf dem 4x6 mm kleinen, randlosen Etikett steht gedruckt nur "Erfurt". *S. subseliniella* ist bekannt aus Spanien, Italien, Frankreich, Österreich, Ungarn, Slowakei und der Tschechischen Republik. Andere Funde aus Deutschland sind nicht bekannt. Daher wird angenommen, daß eine Fundortverwechslung vorliegt und es wird auch *subseliella* nicht in die Fauna einbezogen.

1 2 3 4 5-6-7-8-9-10 >10	Funde pro Monatsdrittel					
	V	VI	VII	VIII	IX	X
cuspidella						
flavilaterella						
potentillella						
cicadella						
bifissella						
limbella						
knochella						
scopolella						
pauillella						
clavella						
sinensis						
palustris						
inspersella						
noricella						
empetrella						
siccella						
tributella						
picaepennis						
braschiella						
laminella						
crassiuscula						
dissimilella						
Fuscoaenea						
fallacella						

Von *S. sinensis* liegt nur ein Fund von Berlin-Karlshorst vor. Die Art wurde sicherlich eingeschleppt. Ob sie bodenständig wurde, ist nicht bekannt, doch ist die Futterpflanze *Chenopodium album* L. weit verbreitet. Daher wird *sinensis* in das systematisch-faunistische Verzeichnis aufgenommen. Damit liegen Nachweise von 23 Arten der Scythrididae aus Ostdeutschland vor.

Bestimmungstabelle

Die Scythris-Arten sind nach der Flügelzeichnung nur z.T. unterscheidbar, doch läßt sich die Mehrzahl der ♂ am ± abgeschuppten Abdomenende schnell und sicher determinieren. Auch die meisten ♀ lassen sich an Färbung des Abdomens und dem ± abgeschuppten Abdomenende gut determinieren. Der distale Rand des 7. Sternit der ♀ erscheint durch eine ± häutige Fläche oft konkav und ist zur Bestimmung nicht geeignet. Beim Genital ♂ ist das VIII. Segment gesondert dargestellt. Das Segment ist aufgeklappt, der distale Rand ist außen und das 8. Sternit ist unten. Stehen Artnamen in Klammern, dann liegt aus Ostdeutschland kein Nachweis vor.

Verwendete Abkürzungen:

Fl	..... Flügel	FlSp	..... Flügelspanne in mm
Abd	..... Abdomen	AbdE	..... abgeschupptes Abdomenende
T8	..... 8. Tergit	A,I	..... Außen-, Innen-
St7	..... 7. Sternit	V,H	..... Vorder-, Hinter-
Rd	..... Rand	US,OS	..... Unterseite, Oberseite

- 1 AbdOS basal schwarzbraun, zum Ende hin auffällig orangegelb, auch lateral und US orangegelb. VFl schwarzbraun, bei Exemplaren aus Riga (Fig. 169) auch mit gelblichweißem Fleck bei 1/4 und vor dem Apex *sinensis* (Fl Fig. 169-170; FlSp 12-14; AbdE ♂ Fig. 143, ♀ Fig. 144; Gen. ♂ Fig. 145, ♀ Fig. 146)
- AbdOS nicht schwarzbraun mit orangegelbem Ende 2
- 2 VFl mit hellen Flecken oder heller Wurzelstrieme, die auch in Flecke aufgelöst sein kann (Fig. 147-165, 171) 3
- VFl ohne helle Zeichnung, mit oder ohne zerstreuten helleren Schuppen (Fig. 166-168, 172-196) 13
- 3 VFl mit hellem Fleck Nähe Zellende und schmaler Längsstrieme, die bis über die Flügelmitte reicht. Apex dunkel. Ähnlich gekennzeichnet, aber mit breiter Längsstrieme sind Exemplare von *clavella* vom Gebiet der unteren Wolga (Fig. 171, Pkt. 23-) *knochella* (Fl Fig. 147; FlSp 11,5-14,5; AbdE ♂ Fig. 8, ♀ Fig. 63; Gen. ♂ Fig. 81, ♀ Fig. 116)
- VFl anders gezeichnet 4
- 4 VFl mit oft länglichem Fleck bei 1/3 und Fleck bei 2/3. Apex dunkel. FlSp ≤ 12,5 (*muelleri*) (Fl Fig. 148; FlSp 7-12,5; AbdE ♂ Fig. 15, ♀ Fig. 41; Gen. ♂ Fig. 89, ♀ Fig. 123)
- VFl anders gezeichnet 5
- 5 VFl mit gelblichem Fleck oder Strich bei 1/3 und einem meist vorhandenen Fleck am Zellende. Um den Apex gelblich bis hellockerbräunlich, besonders am VRd (Fig. 149-152). Nominatform *cuspidella*: Thorax oben am Kopfansatz mit gelblichen Schuppen, kragenartig. Fleck bei 1/3 schräg und von der Falte bis zum VRd reichend, seltener nur mit einzelnen hellen Schuppen zwischen dem Fleck in der Falte und dem VRd (Fig. 149-151). f. *flavilaterella*: Thorax meist ohne Halskragen. ♀ mit länglichem Fleck bei 1/3 ohne Verbin-

dung zum VRd und mit Fleck am Zellende (Fig. 152). Die ♂ ganz ohne helle Schuppen (Fig. 154), seltener am VRd vor dem Apex hell (Fig. 153); nach BENGTSOON (in litt.) in seltenen Fällen auch mit Zeichnung.

Gen. ♂: Spitzen des St8 meist kürzer, Uncus runder, seine Enden weniger divergierend als bei *obscurella* (Fig. 72, Pkt. 20-). Uncus schmaler, Einschnitt des St8 basal verrundeter als bei *amphonycella* (Fig. 71, Pkt. 19). Variationen des St8 bei *f. flavilaterella* s. Fig. 3.

Gen. ♀: Sklerotisierung des Sterigma meist runder; Struktur distal vom Sterigma deutlich 2-fleckig; Sklerotisierung des T7 undeutlich (vergl. *obscurella* Fig. 107, Pkt. 53-)

. *cuspidella*
(Fl Fig. 149-154; FlSp 14-20; AbdE ♂ Fig. 3, ♀ Fig. 45; Gen. ♂ Fig. 73-74, ♀ Fig. 108-109)

- Vfl anders gezeichnet 6

6 Vfl außer dem ± deutlichen Fleck an der Fl-Wurzel beim ♂ mit 3 hellen Flecken (Fig. 156), beim ♀ mit 4 Flecken (Fig. 155). Die Flecke auch wenig abgehoben. Nach BENGTSOON (1984) auch ohne Flecke.

AbdE ♂: Valven mit ventralem Fortsatz. Die linke Valve etwas größer.

AbdE ♀: anal ein dem St7 anliegender heller, halber Trichter sichtbar *scopolella*
(Fl Fig. 155-156; FlSp ♂ 14-16,5, ♀ 12-13; AbdE ♂ Fig. 9, ♀ Fig. 64; Gen. ♂ Fig. 79, ♀ Fig. 131)

- Vfl anders gezeichnet 7

7 In der Falte mit 2 hellen, teils sehr kleinen Flecken, die durch schwarze Striche oder Flecke getrennt sind (Fig. 157-158). FlSp ≤ 11 8

- Vfl mit Wurzelstrieme (Fig. 159, 161-165). Hierher auch Exemplare mit hellem Fleck am IRd und erloschener Wurzelstrieme (Fig. 160) 9

8 Die hellen Flecke in der Falte meist größer. Vfl meist mit vielen auffällig hellen Schuppen.

AbdE ♂: Valven herausragend. T8 unsymmetrisch.

AbdE ♀: T7 und St7 distal etwa gleich lang. Abd deutlich abgeflacht. VIII. Segment ventral durch das Sterigma unsymmetrisch *empetrella*
(Fl Fig. 157; FlSp. 8-10,5; AbdE ♂ Fig. 25, ♀ Fig. 69; Gen. ♂ Fig. 91, ♀ Fig. 124)

- Die hellen Flecke in der Falte meist klein, auch fehlend. Vfl meist mit wenigen zerstreuten und wenig abgehobenen helleren Schuppen.

AbdE ♂: ventral und dorsal unsymmetrisch.

AbdE ♀: T7 distal deutlich kürzer als St7. Abd nur wenig abgeflacht. VIII. Segment ventral symmetrisch *siccella*
(Fl Fig. 158; FlSp 8-10; AbdE ♂ Fig. 26, ♀ Fig. 70; Gen. ♂ Fig. 93, ♀ Fig. 121)

9 FlSp < 13. Vfl mit weißer Zeichnung (Fig. 162). Wurzelstrieme und ein Teil der Zeichnung auch ockerbräunlich (Fig. 161), am IRd nahe der Wurzel aber immer mit weißen Schuppen.

AbdE ♂: ähnlich *potentillella* (Fig. 4, Pkt. 38), aber die Gnathobasis seitlich nicht verbreitert und St7 konkav mit enger verrundeter Basis. Valven nicht gedreht (vergl. *limbella*, Fig. 7).

AbdE ♀: keine Unterscheidung von *potentillella* (Fig. 46), sehr ähnlich auch die alpine *amphonycella* (Fig. 48, Pkt. 51).

Gen. ♀: Sterigma basal ± spitz, distal offen, die Enden vogelkopffähnlich, die Krümmung der kleinen, stärker sklerotisierten Fläche liegt distal (vergl. *potentillella* Fig. 112, Pkt. 60-)

. *cicadella*
(Fl Fig. 161-162; FlSp 10-12,5; AbdE ♂ Fig. 5, ♀ Fig. 47; Gen. ♂ Fig. 76, ♀ Fig. 111)

- Vfl anders gezeichnet oder FlSp > 13 (Fig. 159-160, 163-165) 10

10 Vfl mit Wurzelstrieme und heller Zeichnung zwischen 1/2 und 2/3 unter der Flügelmitte (Fig.

- 159). Zeichnung auch stark reduziert (Fig. 160).
 AbdE ♂: Valven gedreht. Uncus hufeisenförmig, nur wenig länger als breit.
 AbdE ♀: St7 in der Mitte ± rinnenförmig, sein HRd konkav *limbella*
 (Fl Fig. 159-160; FISp 13,5-16,5; AbdE ♂ Fig. 7, ♀ Fig. 58; Gen. ♂ Fig. 77, ♀ Fig. 113)
- Vfl mit Wurzelstrieme, ohne weitere helle Zeichnung, von zerstreuten hellen Schuppen abgesehen (Fig. 163-165) 11
- 11 Wurzelstrieme meist mit schwärzlichen Schuppen oder Flecken an ihrem unteren Rd (Fig. 163-165) 12
- Wurzelstrieme nur durch kontrastarme Schuppen angedeutet, ohne schwärzlichen Schuppen an ihrem unteren Rd.
 (eine angedeutete Wurzelstrieme haben einzelne Exemplare insbesondere von: *bifissella* mit außen weißen HSchienen Pkt. 16; *tributella* Fig. 185, ♂ Pkt. 36, ♀ Pkt. 60; *clavella* ♂ Pkt. 23-, ♀ an AbdUS mit abgesetztem Fleck rein weißer Schuppen Pkt. 49) 13
- 12 AbdE ♂: Achtung, der lange Aedoeagus überragt oft weit die Haarschuppen des VIII. Segment (wie bei *dissimilella* Fig. 29). Gnathos geknickt, kräftiger als bei *dissimilella*. Aedoeagus distal schräg abgeschnitten. St8 tief eingeschnitten, die Enden stumpf.
 AbdE ♀: keine Unterscheidung von *dissimilella*. St7 beidseits der hellen Fläche ± konkav.
 Gen. ♀: Ductus bursae glatt, sklerotisiert, so lang oder länger als St7 (*vittella*)
 (Fl Fig. 165; FISp 14-18; AbdE ♂ Fig. 28, ♀ Fig. 60; Gen. ♂ Fig. 98, ♀ Fig. 127)
- AbdE ♂: Gnathos gebogen, schlank. Aedoeagus am Ende gerade. St8 tief eingeschnitten, die Enden stumpf.
 Gen. ♀: Ductus bursae quergestreift *dissimilella*
 (Fl Fig. 163-164; FISp 13,5-16,5; AbdE ♂ Fig. 29, ♀ Fig. 61; Gen. ♂ Fig. 99, ♀ Fig. 128)
- 13 Vfl mit 2 ± deutlichen länglichen dunklen Flecken in der Falte und einem ähnlichen Fleck bei 2/3. Vfl ± stark hell beschuppt. FISp ≥ 15.
 AbdE ♂: Valven auffällig lang, auch das häutige T8.
 AbdUS ♀: Sterigma röhrenförmig, auffällig lang, lateral ± gut abgehoben, anal das Rohrende sichtbar *noricella*
 (Fl Fig. 166; FISp 15-22; AbdE ♂ Fig. 33, ♀ Fig. 42; Gen. ♂ Fig. 92, ♀ Fig. 126)
- Vfl ohne diese dunklen Flecke, Falter oft kleiner 14
- 14 Vfl glanzlos schwarzbraun mit zerstreuten weißlichen Schuppen. FISp ≥ 13,5.
 AbdE ♂: Achtung, der lange Aedoeagus kann die Schuppen weit überragen. Valven verwachsen, insgesamt mit 4 ungleich langen, fingerförmigen Fortsätzen.
 AbdUS ♀: Sterigma sehr groß, meist hellockerbräunlich beschuppt und ± gut abgehoben . . .
 *inspersella*
 (Fl Fig. 168; FISp 14-17; AbdE ♂ Fig. 22, ♀ Fig. 40; Gen. ♂ Fig. 90, ♀ Fig. 129)
- Vfl anders 15
- 15 Vfl ± hell mit unregelmäßigen dunklen Flecken oder Längsstreifen.
 AbdE ♂: St8 in 2 Spitzen ausgezogen, mit schulterförmigen Seiten. T8 2-spitzig, der Einschnitt mit breiter Basis.
 AbdE ♀: unauffällig (*mus*)
 (Fl Fig. 167; FISp 8,5-12; AbdE ♂ Fig. 23, ♀ Fig. 57; Gen. ♂ Fig. 102, ♀ Fig. 140)
- Vfl dunkel, mit oder ohne hellere Schuppen (Fig. 153-154, 172-196) 16
- 16 HSchienen außen rein weiß, FISp ≤ 13. Vfl dunkelolivbraun, kupfern schimmernd, mit oft nur wenigen ± gut abgehobenen helleren Schuppen, besonders vor dem Apex (Fig. 176), seltener

- auch mit sehr vielen helleren und nur wenigen dunklen Schuppen (Fig. 175).
 AbdE ♂: Uncus auffällig lang, gegabelt. (Einen gleichen Uncus haben die südlicheren *flavidella* und *pascuella* mit bräunlichen oder gelblichen, aber nicht weißen HSchienen).
 AbdE ♀: Sterigma zart, ringförmig, nicht immer gut sichtbar *bifissella*
 (Fl Fig. 175-176; FlSp 9-13; AbdE ♂ Fig. 6, ♀ Fig. 68; Gen. ♂ Fig. 78, ♀ Fig. 114)
 - HSchienen außen nicht rein weiß oder FlSp größer 17
- 17 ♂ (braschiella-♂ sind durch Form und Beschuppung des AbdE einem ♀ sehr ähnlich) .. 18
 - ♀ 40
- 18 AbdE ♂: mit ausgebildeten Valven und hufeisenförmigem Uncus (Fig. 1-3). FlSp ≥ 14. (Sind aber die Valven gedreht - Fig. 7 -, dann sind es zeichnungslose Exemplare von *limbella*, Pkt. 10) 19
 - AbdE ♂: Merkmalskombination nicht zutreffend oder FlSp < 13 21
- 19 Alpin. Vfl flaschengrün, ohne hellere Schuppen; Hfl grau, dünn beschuppt. (Im Gegensatz zu folgenden *cuspidella* und *obscurella* ist der Uncus breiter und der Einschnitt des St8 basal meist spitz) (*amphonycella*)
 (Fl ♂ Fig. 179; FlSp ♂ 16-20; AbdE ♂ Fig 2; Gen. ♂ Fig. 71)
 - Vfl nicht flaschengrün 20
- 20 Gen. ♂: Spitzen des St8 meist kürzer. Uncus runder, seine Enden weniger divergierend als bei *obscurella* (Fig. 72). St8 variiert (Fig. 3). Es sind zeichnungslose ♂ von *cuspidella f. flavilaterella*, s. Pkt. 5.
 - Gen. ♂: Spitzen des St8 meist länger. Uncus eckiger, seine Enden stärker divergierend als bei *cuspidella* (Fig. 73) (*obscurella*)
 (Fl Fig. 178; FlSp 17-24; AbdE ♂ Fig. 1; Gen. ♂ Fig. 72; Vfl dunkelbraun, grünlich oder kupfern schimmernd, meist ohne hellere Schuppen)
- 21 AbdE ♂: St8 langgestreckt, weder abgewinkelt noch tief konkav, ausgebildete Valven vorhanden (Fig. 12-14). (Haben aber die Valven ventral einen Fortsatz wie in Fig. 9, dann sind es zeichnungslose Exemplare von *scopolella*, Pkt. 6) 22
 - AbdE ♂: Merkmalskombination nicht zutreffend 24
- 22 AbdE ♂: Valve gerade, distal etwas verbreitert (*subseliniella*)
 (Fl Fig. 173; FlSp 14-16; AbdE ♂ Fig. 14; Gen. ♂ Fig. 85; Vfl graubraun, grünlich schimmernd, oft mit helleren Schuppen ± stark durchsetzt)
 - AbdE ♂: Valven basal gebogen, vor dem Ende nicht verbreitert 23
- 23 AbdE ♂: Aedoeagus lang und dünn, auch im St8 versteckt (*seliniella*)
 (Fl Fig. 174; FlSp ♂ 14-16,5; AbdE ♂ Fig. 13; Gen. ♂ Fig. 83; Vfl olivbraun, grünlich schimmernd, ohne hellere Schuppen)
 - AbdE ♂: Aedoeagus kurz und dick, meist nicht sichtbar *clavella*
 (Fl Fig. 171-172; FlSp ♂ 12-15; AbdE ♂ Fig. 12; Gen. ♂ Fig. 82; Vfl dunkelolivbraun, grünlich schimmernd, selten mit schwach abgehobenen helleren Schuppen in der Falte und im distalen Drittel. Im Gebiet der unteren Wolga sind diese helleren Schuppen gut abgehoben, Fig. 171)
- 24 AbdE ♂: St8 oder die Valven fast rechtwinklig gebogen (Fig. 10-11) 25
 - AbdE ♂: St8 oder die Valven nicht auffällig abgewinkelt 26

- 25 AbdE ♂: St8 ± rechtwinklig gebogen *pauillella*
(Fl Fig. 181; FlSp 10,5-12,5; AbdE ♂ Fig. 10; Gen. ♂ Fig. 80; Vfl olivbraun bis graubraun mit schwachem Messingglanz, ohne hellere Schuppen)
- AbdE ♂: St8 unauffällig, Valven rechtwinklig gebogen *palustris*
(Fl Fig. 183; FlSp 10,5-13; AbdE ♂ Fig. 11; Gen. ♂ Fig. 84; Vfl olivbraun bis olivgrau, schwach schimmernd, ohne hellere Schuppen)
- 26 AbdE ♂: auffällig dick. T8 auf halber Länge innen mit lateralen Armen (Fig. 34-35). St8 lang und eingeschnitten, seine Fortsätze distal verbreitert und dorsoventral gedreht 27
- AbdE ♂: T8 ohne laterale Arme, St8 anders 28
- 27 AbdE ♂: Lateralarme des T8 lang und fußförmig gebogen, distal meist zugespitzt (Fig. 35a), selten auch stumpf (Fig. 35b) *fallacella*
(Fl Fig. 195; FlSp 12-16,5; AbdE ♂ Fig. 35; Gen. ♂ Fig. 105; Vfl heller oder dunkler olivbraun, meist grünlich schimmernd, auch kupfern oder violett, ohne hellere Schuppen)
- AbdE ♂: Lateralarme des T8 lang, breit, gerade, distal mit einzelnen Spitzen. Alpin *(oelandicella)*
(Fl Fig. 196; FlSp 12-15; AbdE ♂ Fig. 34; Gen. ♂ Fig. 106; Vfl olivbraun mit Messingschimmer, ohne hellere Schuppen)
- 28 AbdE ♂: St8 langgestreckt, tief konkav mit breit verrundeter Basis. Das 3-spitzige T8 auffallend kurz. Valven reduziert (lappenartige Fortsätze am Tegumen) *(ericivorella)*
(Fl Fig. 191; FlSp 9-11; AbdE ♂ Fig. 27; Gen. ♂ Fig. 103; Vfl schwarzbraun, schwach glänzend, ohne hellere Schuppen)
- AbdE ♂: Merkmalskombination nicht zutreffend 29
- 29 AbdE ♂: St8 groß und tief eingeschnitten, beide Enden konkav, 2-lappig (Fig. 30-31) oder St8 tief eingeschnitten und lateral schulterförmig konvex (Fig. 32). Auch T8 tief konkav. FlSp ≥ 13 30
- AbdE ♂: Wenn St8 konkav, dann sind die Enden nicht 2-lappig, auch ist St8 lateral nicht schulterförmig konvex 32
- 30 AbdE ♂: Das charakteristische Aedoeagusende meist zwischen den Schuppen sichtbar. Beide Enden des St8 2-lappig. T8 tief konkav, die Enden nicht gebogen *fuscoaenea*
(Fl Fig. 192; FlSp 13-18; AbdE ♂ Fig. 30; Gen. ♂ Fig. 96; Vfl olivbraun, kupfergrünlich glänzend, mit oder ohne zerstreute hellere Schuppen)
- AbdE ♂: Aedoeagus nicht sichtbar. T8 ± rechtwinklig gebogen 31
- 31 AbdE ♂: beide Enden des St8 2-lappig *(grandipennis)*
(Fl Fig. 193; FlSp 14-20; AbdE ♂ Fig. 31; Gen. ♂ Fig. 101; Vfl braun mit Bronzeglanz, oft mit helleren Schuppen, diese auch gehäuft in Fl-Mitte und unter dem Apex)
- AbdE ♂: beide Enden des St8 verrundet und gedreht. Lateral ist St8 schulterförmig konvex. T8 in der Mitte häutig, daher die Fortsätze auch gekreuzt eingetrocknet *(ericetella)*
(Fl Fig. 194; FlSp 13-18; AbdE ♂ Fig. 32; Gen. ♂ Fig. 104; Vfl olivgrau, schwach schimmernd, ohne oder mit zerstreuten helleren Schuppen, in der Falte auch gehäuft)
- 32 AbdE ♂: die langen, schlanken, etwas ungleichen Valven überragen das letzte sichtbare Segment, sie sind ± parallel und täuschen ein tief konkaves St8 vor. VIII. Segment im VII. ± versteckt *braschiella*
(Fl Fig. 189; FlSp 9-11; AbdE ♂ Fig. 24; Gen. ♂ Fig. 88; Vfl dunkelgraubraun, violett schim-

- mernd, meist mit wenig abgehobenen helleren Schuppen am Zellende, dort auch gehäuft und mit weiteren, zerstreuten helleren Schuppen)
- AbdE ♂: sind schlanke Valven vorhanden, dann sind sie nicht ± parallel 33
- 33 AbdE ♂: Valven lang und schlank, die Enden spitz und gegeneinander gerichtet, ± bogenförmig (Fig. 16-17) 34
- AbdE ♂: Valven nicht lang und schlank 35
- 34 FISp ≥ 16 (*productella*)
(Fl Fig. 182; FISp 16-19; AbdE ♂ Fig. 16; Gen. ♂ Fig. 86; VFl dunkelolivbraun, grün schimmernd, ohne hellere Schuppen)
- FISp < 12. T8 variiert (Fig. 17) *laminella*
(Fl Fig. 184; FISp 9-11,5; AbdE ♂ Fig. 17; Gen. ♂ Fig. 87; VFl dunkel- bis schwarzbraun, ± stark violett schimmernd, ohne hellere Schuppen)
- 35 AbdE ♂: St8 und T8 unsymmetrisch (Fig. 26). VFl normal mit 2 kleinen hellen Flecken in der Falte, die auch fehlen können, s. *siccella*, Pkt. 8-
- AbdE ♂: St8 und T8 symmetrisch 36
- 36 AbdE ♂: T8 auffallend groß, sein HRd konvex und in der Mitte abgesetzt gerade, dort stark sklerotisiert. St8 konkav, am Grunde breit verrundet, die HRd-Ecken häutig *tributella*
(Fl Fig. 185-186; FISp 9-11,5; AbdE ♂ Fig. 18; Gen. ♂ Fig. 97; VFl dunkelolivbraun, grünlich schimmernd, ohne oder mit schwach abgehobenen helleren Schuppen, diese auch gehäuft längs der Falte und im distalen Drittel)
- AbdE ♂: T8 anders, sein HRd ± gerade oder konkav (Fig. 4, 19-21) 37
- 37 AbdE ♂: St8 tief konkav, am Grunde breit verrundet, auch das glänzende, unbeschuppte T8 tief konkav, Valven stark reduziert *crassiuscula*
(Fl Fig. 190; FISp 9-12; AbdE ♂ Fig. 21; Gen. ♂ Fig. 100; VFl dunkelbraun, kupfern schimmernd, meist ohne hellere Schuppen)
- AbdE ♂: St8 konkav und Valven gut sichtbar (Fig. 4) oder St8 in der Mitte konvex (Fig. 19-20) 38
- 38 AbdE ♂: St8 konkav, am Grunde breit verrundet, Valven frei herausragend, Gnathobasis seitlich ohrenartig verbreitert (vergl. *cicadella* Fig. 5, Pkt. 9) *potentillella*
(Fl Fig. 177; FISp 10-13; AbdE ♂ Fig. 4; Gen. ♂ Fig. 75; VFl dunkelbraun, bläulich oder violett glänzend, meist mit zerstreuten hellen Schuppen)
- AbdE ♂: St8 in der Mitte konvex, Valven ± anliegend und gewölbt 39
- 39 AbdE ♂: Uncus distal meist konkav, seltener auch stumpf. T8 distal gerade oder schwach konkav. Valven gewölbt, länglich *picaepennis*
(Fl Fig. 187; FISp 10-13,5; AbdE ♂ Fig. 19; Gen. ♂ Fig. 94; VFl dunkel- bis schwarzbraun, violett schimmernd, meist mit zerstreuten helleren Schuppen, im distalen Drittel auch gehäuft)
- AbdE ♂: Uncus distal spitz. T8 distal deutlich konkav. Valven fast halbkugelförmig, kurz (*disparella*)
(Fl Fig. 188; FISp 12-14; AbdE ♂ Fig. 20; Gen. ♂ Fig. 95; VFl dunkel- bis schwarzbraun, glänzend, ohne hellere Schuppen!)
- 40 T2 lateral mit helleren Schuppen. Bei einigen Exemplaren sind auch die folgenden Tergite mit helleren Schuppen durchsetzt, aber schwächer als lateral am T2. FISp ≤ 11.
AbdE ♀: ähnlich *laminella* (Fig. 59), Sterigma aber schmal *braschiella*

- (Fl Fig. 189; FlSp 9-11; AbdE ♀ Fig. 65; Gen. ♀ Fig. 132; VFl dunkelgraubraun, violett schimmernd, meist mit schwach abgehobenen helleren Schuppen am Zellende; wenn dort verstärkt, dann auch mit weiteren zerstreuten helleren Schuppen)
- FlSp größer oder ohne helle Schuppen lateral am T2 41
 - 41 AbdE ♀: AbdE auffällig breit. St7 sehr breit, daher T7 lateral nicht sichtbar. (Fig. 36-37) ... 42
 - AbdE ♀: lateral T7 gut sichtbar 43
 - 42 AbdE ♀: HRd-Ecken des St7 analwärts ausgezogen. Ostium auf stark konvexer, distal gestutzter Fläche. Alpin (*oelandicella*)
(Fl Fig. 196; FlSp 12-15; AbdE ♀ Fig. 36; Gen. ♀ Fig. 142; VFl olivbraun mit Messingschimmer, ohne hellere Schuppen; AbdOS hell aschgrau)
 - AbdE ♀: HRd-Ecken des St7 nicht analwärts ausgezogen. SRd des St7 in der Mitte meist konkav. Ostium auf schwach konvexer Fläche, proximal mit flacher, länglicher Vertiefung. Variationen des T7 s. Fig. 37b *fallacella*
(Fl Fig. 195; FlSp 12-16,5; AbdE ♀ Fig. 37; Gen. ♀ Fig. 141; VFl heller oder dunkler olivbraun, meist grünlich, auch kupfern oder violett schimmernd, ohne hellere Schuppen; AbdOS dunkel bronzebraun oder braungrau)
 - 43 AbdE dorsal auffällig konkav, symmetrisch, auch St7 längs der Mitte konkav. (Fig. 38-39) ... 44
 - AbdE anders 45
 - 44 AbdE ♀: Sterigma groß. St7 ventral ± versteckt im St6 (*grandipennis*)
(Fl Fig. 193; FlSp 14-20; AbdE ♀ Fig. 39; Gen. ♀ Fig. 138; VFl braun mit Bronzeglanz, oft mit helleren Schuppen, in Fl-Mitte und unter dem Apex auch gehäuft)
 - AbdE ♀: Sterigma ± unsichtbar. St6 und St7 längs der Mitte mit feiner konkaver Linie (*ericetella*)
(Fl Fig. 194; FlSp 13-18; AbdE ♀ Fig. 38; Gen. ♀ Fig. 139; VFl olivgrau, schwach schimmernd, ohne oder mit zerstreuten helleren Schuppen, in der Falte auch gehäuft)
 - 45 AbdUS distal dunkel durch Schuppen des letzten beschuppten Tergit, davor rein weiß. Vergl. Punkt 47 46
 - AbdUS anders 47
 - 46 VFl meist mit wenig abgehobenen helleren Schuppen.
AbdE ♀: Spitze vom Sterigma überragt den HRd des T7, seine Ecken kurz verrundet *picaepennis*
(Fl Fig. 187; FlSp 10-13,5; AbdE ♀ Fig. 52; Gen. ♀ Fig. 120; VFl dunkel- bis schwarzbraun, violett schimmernd, meist mit zerstreuten helleren Schuppen, gehäuft auch im distalen Drittel)
 - VFl ohne hellere Schuppen
AbdE ♀: Spitze vom Sterigma überragt nicht den HRd des T7, seine Ecken breit verrundet ... *disparella*
(Fl Fig. 188; FlSp 12-14; AbdE ♀ Fig. 53; Gen. ♀ Fig. 122; VFl dunkel- bis schwarzbraun, glänzend, ohne hellere Schuppen)
 - 47 AbdUS distal dunkel durch Schuppen des letzten Sternit, davor auf 1,5-2 Sternitbreiten abgesetzt rein weiß. HFl breit, die Fransen bei 1/3 von HFl-Breite. FlSp ≤ 14.
(Sind aber die HFl schmal und die Fransen von 1,5-2-facher HFl-Breite, dann weiter unter Pkt. 50, es sind wahrscheinlich Exemplare von *siccella* Pkt. 57 oder *laminella* Pkt. 59)

- AbdE ♀: Sterigma folgender 3 Arten häutig und nur selten sichtbar. Ductus bursae bei *seliniella* zuweilen durchscheinend und bei *subseliniella* durchscheint dessen Querstreifung oft das St7 (Fig. 54-56) 48
- AbdUS anders 50
- 48 Gen. ♀: sklerotierter Teil des Ductus bursae lang und schmal, Ductus vor dem Ostium nicht erweitert (*seliniella*) (Fl Fig. 174; FlSp ♀ 8-14; AbdE ♀ Fig. 54; Gen. ♀ Fig. 117; Vfl olivbraun, grünlich schimmernd, ohne hellere Schuppen)
- Gen. ♀: Ductus bursae vor dem Ostium erweitert (Fig. 118-119) 49
- 49 Gen. ♀: Ductus bursae auf halber Länge des St7 vor dem Ostium erweitert, dort häutig oder ± sklerotisiert, nicht quergestreift *clavella* (Fl Fig. 171-172; FlSp ♀ 10-14; AbdE ♀ Fig. 55; Gen. ♀ Fig. 118; Vfl dunkelolivbraun, grünlich schimmernd, seltener mit schwach abgehobenen helleren Schuppen in der Falte und im distalen Drittel. Im Gebiet der unteren Wolga sind diese helleren Schuppen gut abgehoben, Fig. 171)
- Gen. ♀: Ductus bursae quergestreift, häutig (*subseliniella*) (Fl Fig. 173; FlSp ♀ 11-13; AbdE ♀ Fig. 56; Gen. ♀ Fig. 119; Vfl graubraun, grünlich schimmernd, oft mit helleren Schuppen ± stark durchsetzt)
- 50 FlSp ≥ 13 51
- FlSp ≤ 13 54
- 51 Alpin. Vfl flaschengrün, ohne hellere Schuppen. Hfl grau, dünn beschuppt.
Gen. ♀: Sterigma distal offen, seine Sklerotisierung gleichförmig (vergl. *potentillella* und *cicadella* Fig. 111-112) (*amphonycella*) (Fl ♀ Fig. 180; FlSp ♀ 13-15; AbdE ♀ Fig. 48; Gen. ♀ Fig. 110)
- Fl anders 52
- 52 US der Vfl und besonders auch der Hfl dunkelbraun, ± stark mit weißlichen Schuppen durchgesetzt. AbdOS dunkelbraun, ± stark mit hellen Schuppen durchgesetzt, T7 olivgrau. AbdUS distal graubraun, davor ± lang gelblich hellbraun.
AbdE ♀: Lamella antevaginalis löffelförmig, Lamella postvaginalis groß (*productella*) (Fl Fig. 182; FlSp 16-19; AbdE ♀ Fig. 51; Gen. ♀ Fig. 135; Vfl dunkelolivbraun, grünlich schimmernd, ohne hellere Schuppen)
- US der Fl unauffällig 53
- 53 Fransen der Hfl bei 1/3 von 1,5-facher Hfl-Breite. AbdOS dunkelbraun, nur am Ende ± stark hell durchsetzt.
AbdE ♀: T7 meist abstehend, daher anal die 2 konvexen Wölbungen des Sterigma ± gut sichtbar *fuscoaenea* (Fl Fig. 192; FlSp 13-18; AbdE ♀ Fig. 62; Gen. ♀ Fig. 137; Vfl olivbraun, kupfergrünlich glänzend, mit oder ohne zerstreute hellere Schuppen)
- Fransen der Hfl bei 1/3 von Hfl-Breite. AbdOS bis 2/3 ± stark hellbraun oder ockergelblich durchsetzt, distales Drittel graubraun, dunkler.
Gen. ♀: Sklerotisierung des Sterigma meist weniger gerundet, Struktur distal vom Sterigma nicht oder undeutlich 2-flechtig, T7 stärker sklerotisiert und lateral vor dem Ende meist eingeschnürt (vergl. *cuspidella* Pkt. 5, Fig. 108-109) (*obscurella*) (Fl Fig. 178; FlSp 17-24; AbdE ♀ Fig. 44; Gen. ♀ Fig. 107; Vfl dunkelbraun, grünlich oder kupfern schimmernd, meist ohne hellere Schuppen)

- 54 AbdUS am Ende weder dunkler als davor noch mit helleren Schuppen gemischt. US gleichmäßig gefärbt oder zum Ende hin heller. VFl ohne zerstreute hellere Schuppen 55
 - AbdUS am Ende dunkler als davor oder ± stark mit etwas helleren Schuppen gemischt, oder die gesamte US ist mit helleren Schuppen gemischt 57
- 55 AbdE ♀: Sterigma auffallend groß, distal spitz, sie überragt T8 (*ericivorella*)
 (Fl Fig. 191; FlSp 9-11; AbdE ♀ Fig. 43; Gen. ♀ Fig. 136; VFl schwarzbraun, schwach glänzend, ohne hellere Schuppen)
 - AbdE ♀: Sterigma ohne Spitze, schalenförmig oder nicht sichtbar 56
- 56 AbdE ♀: St7 stark eingeschnitten, rechts mit Dorn *palustris*
 (Fl Fig. 183; FlSp 10,5-13; AbdE ♀ Fig. 49; Gen. ♀ Fig. 130; VFl olivbraun bis olivgrau, schwach schimmernd, ohne hellere Schuppen)
 - AbdE ♀: Sterigma groß, stark konkav, schalenförmig, fein gerandet *pauillella*
 (Fl Fig. 181; FlSp 10,5-12,5; AbdE ♀ Fig. 50; Gen. ♀ Fig. 115; VFl olivbraun bis graubraun mit schwachem Messingglanz, ohne hellere Schuppen)
- 57 AbdUS: St7 distal dunkler, basal in der Mitte und lateral heller, auch weißlich oder weiß beschuppt. St6 und ± St5 gleichfalls lateral heller und in der Mitte dunkler. T6-T7 (= Ende) heller als davor. VFl normal mit 2 kleinen hellen Flecken in der Falte, die auch fehlen können, s. *siccella* Pkt. 8-.
 - AbdUS anders, St6 lateral nicht heller als in der Mitte 58
- 58 US der HFl violettschwarzbraun, dunkler als die dunkelbraune US der VFl. Palpenmittelglied innen meist gleichmäßig dunkel. HFl breiter, von 0,8-facher VFl-Breite. AbdUS am Ende dunkel, davor heller.
 AbdE ♀: Sterigma distal konkav, breiter als bei *tributella* (Fig. 67, Pkt. 60), distaler Rd des St7 häutiger *crassiuscula*
 (Fl Fig. 190; FlSp 9-12; AbdE ♀ Fig. 66; Gen. ♀ Fig. 125; VFl dunkelbraun, kupfern schimmernd, meist ohne hellere Schuppen)
 - US der HFl nicht dunkler als US der VFl 59
- 59 Palpenmittelglied innen meist gleichmäßig dunkel. HFl schmaler, von 0,5-0,6-facher VFl-Breite. AbdUS am Ende abgesetzt dunkel, davor ± hellbraun, auch weißlich
 AbdE ♀: St7 meist ± abstehend, Sterigma breit, am Ende mit schräg liegender etwas konkaver, gerunzelter, aber ± glänzender Fläche (ähnlich ist die äußerlich abtrennbare *braschiella* Fig. 65, Pkt. 40) *laminella*
 (Fl Fig. 184, FlSp 9-11,5; AbdE ♀ Fig. 59; Gen. ♀ Fig. 133; VFl dunkel- bis schwarzbraun, ± stark violett schimmernd, ohne hellere Schuppen)
 - Palpenmittelglied innen meist mit helleren Schuppen 60
- 60 AbdUS: St7 ± stark mit nur wenig helleren Schuppen durchsetzt, davor hellbraun oder braun und mit helleren Schuppen gemischt.
 AbdE ♀: Sterigma ± gut sichtbar, distal abgeschnitten (vergl. *crassiuscula* Fig. 66, Pkt. 58). St7 distal scharf, oft unregelmäßig gerandet, in der Mitte auch konkav *tributella*
 (Fl Fig. 185-186; FlSp 9-11,5; AbdE ♀ Fig. 67; Gen. ♀ Fig. 134; VFl dunkelolivbraun, grünlich schimmernd, ohne oder mit wenig abgehobenen helleren Schuppen, diese auch gehäuft längs der Falte und im distalen Drittel)
 - AbdUS dunkelbraun, ± stark mit helleren Schuppen gemischt.
 AbdE ♀: wie bei der äußerlich abtrennbaren *cicadella* (Fig. 47, Pkt. 9). Sehr ähnlich die meist größere alpine *amphonycella* (Fig. 48, Pkt. 51). St7 distal an den Seiten mit ± gut ausgeprägten

Grübchen.

Gen. ♀: Sterigma basal verrundet, distal offen, die Enden mit kleiner halbelliptischer stärkerer Sklerotisierung, deren Krümmung liegt proximal (vergl. *cicadella* Fig. 111, Pkt. 9)
 *potentillella*
 (Fl Fig. 177; FlSp 10-13; AbdE ♀ Fig. 46; Gen. ♀ Fig. 112; VFl dunkelbraun, bläulich oder violett glänzend, meist mit zerstreuten hellen Schuppen)

Systematisch-faunistisches Verzeichnis

Die Bundesländer Ostdeutschlands werden folgend abgekürzt:

MV	..... Mecklenburg-Vorpommern	TH	..... Thüringen
BR	..... Brandenburg	FS	..... Freistaat Sachsen.
SA	..... Sachsen-Anhalt		

Scythris cuspidella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Ankünd. Syst. Werk Schmett. Wien: 140; *Tinea*

(= *bifariella* HÜBNER, 1813)

Fl Fig. 149-151; AbdE ♀ Fig. 45; Gen. ♂ Fig. 73, ♀ Fig. 109

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3487; BENGTSOON (1984) Nr. 2, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Falter, Gen. ♂ ♀; SPULER (1910): 439, Falter.

Biologie: unklar. FALKOVITSH (1981) vermutet Rp an *Thymus*.

Flugzeit: E VI - E VII. Nach BENGTSOON (1984) E VI - M VIII.

Verbreitung: nördlich bis Frankreich, Belgien, Harz, Polen, Rußland östlich bis Ural; südlich bis Spanien, Italien, Rumänien, Kaukasus.

BR: Havelland (SORHAGEN, 1886)

SA: Dörlauer Heide (A. STANGE, 1869)

TH: Erfurt (KNAPP, 1887); Riechheimer Berg (BEER); Jena (coll. O. MÜLLER, BEER)

FS: Rotstein (MÖSCHLER, STARKE); Spitzberg bei Dittersbach, Hutberg bei Schönau (SCHÜTZE, 1902); Knorrberg bei Dittersbach (LEUTSCH)

Scythris cuspidella f. flavilaterella (FUCHS, 1886)

Stett. Ent. Ztg. 47: 71-73; *Butalis*

(= *thomanni* MÜLLER-RUTZ, 1914)

Fl Fig. 152-154; AbdE ♂ Fig. 3; Gen. ♂ Fig. 74, ♀ Fig. 108

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3446; JÄCKH (1978): 84; SPULER(1910): 437.

Flugzeit: E V - M VII

Verbreitung: Spanien, Frankreich, Deutschland, Polen, Italien.

SA: Hüttenrode (SUTTER)

Scythris potentillella (ZELLER, 1847)

Isis von Oken Leipzig 1847: 832; *Oecophora*

(= *potentillae* ZELLER, 1855; = *albiapex* M. HERING, 1924)

Fl Fig. 177; AbdE ♂ Fig. 4, ♀ Fig. 46; Gen. ♂ Fig. 75, ♀ Fig. 112

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3457; LERAUT Nr. 1141; BENGTSOON (1984) Nr. 3, Falter, Geäder,

Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♀; SPULER (1910): 438.

Biologie: Rp V in 2 undeutlich abgegrenzten Generationen an *Rumex acetosella* L. in Gespinströhre längs Stengel zum Boden (BENGTSSON, 1984).

Flugzeit: A V - M VIII

Verbreitung: Europa, östlich bis Finnland, Slowakei, südlich bis Spanien, Italien, Österreich.

MV: Sandhäger Tannen bei Friedland (G. STANGE, 1899)

BR: Schwalbenberge bei Gartz (SORHAGEN, 1886); Potsdam (AMSEL, 1931); Storkow bei Beeskow, Forst Spandau, Berlin-Treptow (GERSTBERGER); Lebus (GAEDIKE)

SA: Halle (G. STANGE, 1916); Petersberg, Niemberg, Quetzer Berg, Thalheim (SUTTER)

***Scythris cicadella* (ZELLER, 1839)**

Isis von Oken Leipzig 1839: 193; *Oecophora*

Fl Fig. 161-162; AbdE ♂ Fig. 5, ♀ Fig. 47; Gen. ♂ Fig. 76, ♀ Fig. 111

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3533; LERAUT Nr. 1144; BENGTSSON (1984) Nr. 4, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Geäder, Gen. ♂ ♀; PASSERIN D'ENTREVES & MORENO (1990): 255, Gen. ♂; SPULER (1910): 440, Falter.

Biologie: Rp V-VI auf dünnen Sandböden an *Scleranthus annuus* L. und *S. perennis* L. in langer, weißer, sandiger Gespinströhre, die zwischen den Wurzeln in einen oberirdischen Trichter mündet. Verpuppung in leichtem Gespinst (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: M VI - E VII

Verbreitung: nördlich bis England, Schweden, Lettland; südlich bis Spanien, Österreich, Slowakei.

MV: Sandhäger Tannen bei Friedland (G. STANGE, 1899)

BR: Potsdam (HINNEBERG); Frankfurt/O. (SORHAGEN, 1886)

SA: Döläuer Heide, Nietleben (A. STANGE, 1869)

FS: Knappenrode (LEUTSCH)

***Scythris bifissella* (HOFMANN, 1889)**

Stett. Ent. Ztg. 50: 107-109; *Butalis*

Fl Fig. 175-176; AbdE ♂ Fig. 6, ♀ Fig. 68; Gen. ♂ Fig. 78, ♀ Fig. 114

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3458; LERAUT Nr. 1173; BENGTSSON (1984) Nr. 5, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; SPULER (1910): 438.

Biologie: Rp VI an *Silene otites* L. Am Boden zwischen vertrockneten Blättern meist eine enge Gespinströhre, welche durch zarte Gespinstfäden mit den Wurzelblättern der Futterpflanze verbunden ist. (RAPP, 1936 nach PETRY).

Flugzeit: E V - M VIII

Verbreitung: Frankreich, Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei, Österreich, Ungarn, Rußland.

BR: Potsdam (HINNEBERG)

SA: Petersberg (SUTTER)

TH: Kyffhäuser/Zechstein (PETRY, JÄCKH, LEUTSCH, SUTTER); Schwellenburg bei Erfurt (BEER)

***Scythris limbella* (FABRICIUS, 1775)**

Syst. ent.: 660; *Tinea*

(= *variella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775; = *quadriguttella* THUNBERG, 1794; = *tristella* HÜBNER, 1796; = *chenopodiella* HÜBNER, 1813; = *cylindrella* STEPHENS, 1834)

Fl Fig. 159-160; AbdE ♂ Fig. 7, ♀ Fig. 58; Gen. ♂ Fig. 77, ♀ Fig. 113

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3516; LERAUT Nr. 1166; BENGTSSON (1984) Nr. 6, Falter, Geäder,

Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Falter, Gen. ♂ ♀; JÄCKH (1977) Falter, Gen. ♂ ♀; SPULER (1910): 440 (unter *chenopodiella*).

Biologie: Rp ab V in 2 unendlich getrennten Generationen an *Chenopodium* und *Atriplex*. Sie lebt gesellschaftlich zwischen den versponnenen Blütenstielen oder Endtrieben, die Blätter durchlöchernd. Verwandlung im Kokon (SORHAGEN, 1886).

Flugzeit: M V - M X. Die Falter kommen zum Licht.

Verbreitung: Europa, Kleinasien bis Turkestan, auch Nordamerika.

MV: Rügen (PAUL & PLÖTZ, 1872); Stralsund (HECKEL)

BR: Berlin-Zoologischer Garten, -Charlottenburg (SORHAGEN, 1886); Berlin-Marienfelde, -Treprow (GERSTBERGER, STIESY); Paulinenaue (AMSEL, 1931); Forst Bredow bei Brieselang (GERSTBERGER); Potsdam (HINNEBERG); Caputh (HEINITZ); Eiche bei Potsdam (MEINICKE); Zernsdorf (SUTTER); Peitz (PETERSEN); Falkenberg/Elster (EICHLER)

SA: Suderode, Mägdesprung (RAPP, 1936); Aschersleben (PATZAK); Staßfurt (SOFFNER); Bitterfeld, Lingenau (SUTTER); Wittenberg, Forsthaus Thielenheide (EICHLER); Halle (O. MÜLLER, KARISCH); Schkopau (O. MÜLLER); Weißenfels, Naumburg (RAPP, 1936)

TH: Erfurt, Ingersleben, Niedernissa (BEER); Umg. Bad Blankenburg (STEUER); Umg. Gera (RITTER, NICOLAUS, SCHNAPPAUF); Umg. Ronneburg (NICOLAUS)

FS: Leipzig-Thonberg, -Stötteritz (E. MÜLLER); Dölzig bei Leipzig (MARTSCHAT); Hänichen bei Lützschena (REICHERT); Wurzen, Chemnitz (ZABEL); Saubachtal bei Wilsdruff (KOCH); Röderau (HEINITZ); Meißen, Oberau, Weinböhla (MORCZEK); Rabenauer Grund (MÖBIUS); Dresden-Ostragehege, -Loschwitz, -Coschütz (MÖBIUS, WERNICKE); Geising (MORCZEK); Demitz-Thumitz (BECK); Bautzen, Neschwitz (STARKE); Niederoderwitz, Halbendorf/Spree, Guttau (LEUTSCH)

Scythris knochella (FABRICIUS, 1794)

Ent. syst. Hafnige 3(2): 318, Nr. 137; *Tinea*

Fl. Fig. 147; Abde ♂ Fig. 8, ♀ Fig. 63; Gen. ♂ Fig. 81, ♀ Fig. 116

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3492; LERAUT Nr. 1151; BENGSSON (1984) Nr. 7, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; JÄCKH (1978): 72, Falter, Gen. ♂ ♀; PASSERIN D'ENTREVES (1983): 31; SPULER (1910): 439, Falter.

Biologie: Rp V-VI an *Cerastium arvense* L. und *C. semidecandrum* L., auch *Thymus*, in Gespinst zwischen Wurzel und längs des Stengels, die Blätter und Blüten fressend (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: A VI - M VIII

Verbreitung: nördlich bis Frankreich, Dänemark, Schweden; östlich bis Polen, Tschechische Republik; südlich bis Spanien, Italien, Ungarn.

MV: Pinnow bei Schwerin (DEUTSCHMANN)

BR: Gartz (SORHAGEN); Berlin-Jungfernheide (v. TÜRKHEIM); Berlin-Hasenheide, -Spandau (SORHAGEN, 1886); Berlin-Treprow (GERSTBERGER); Potsdam, Rüdersdorf (HINNEBERG); Rangsdorf (AMSEL, 1931); Frankfurt/O. (PFÜTZNER, 1891); Forst (BRADE)

SA: Hüttenrode, Petersberg, Quetzer Berg, Thalheim (SUTTER); Freyburg (HUTH)

TH: Behringen, Leichberg (HOCKEMEYER); Hungerbach, Schwedenschanze und Schwellenburg bei Erfurt (BEER); Herrenberg bei Gösselborn, Telltal (STEUER); Altenburg (coll. Berlin); Ronneburg (NICOLAUS)

FS: Taucha (E. MÜLLER); Kohlenberg, Püchau, Groitsch bei Eilenburg (REICHERT); Röderau (HEINITZ); Bautzen (MÖSCHLER, STARKE); Baruth, Rotstein (STARKE); Rachlau (SCHÜTZE); Blösa, Kronförsten (SCHÜTZE, 1902); Halbendorf/Spree (LEUTSCH)

FÜGE (1910) führt für den Petersberg (SA) *punctivittella* COSTA an. Sicherlich ist die dort nachgewiesene *knochella* gemeint.

***Scythris scopolella* (LINNAEUS, 1767)**Syst. Nat. Vindobonae Ed. XIII, 1(2): 896-897, Nr. 434; *Phaleana Tinea*

(= *triguttella* ZELLER, 1839; = *triguttella* DUPONCHEL, 1839; = *heleniella* MILLIÈRE, 1876; = *gredosella* SCHMIDT, 1941)

Fl Fig. 155-156; Abde ♂ Fig. 9, ♀ Fig. 64; Gen. ♂ Fig. 79, ♀ Fig. 131

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3515, 3480; LERAUT Nr. 1149; BENGSSON (1984) Nr. 8, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Flügel, Gen. ♂ ♀; PASSERIN D'ENTREVES (1974): 51 (unter *heleniella*) Gen. ♀; PASSERIN D'ENTREVES (1979): 87 (unter *gredosella*) Gen. ♂; SPULER (1910): 439 (unter *heleniella*), 440, Falter.

Biologie: Rp IV-V in Gespinströhre. Futterpflanze unklar (Literaturangaben von *Tortula muralis* L. über *Sedum album* L. bis *Helianthemum*, *Hypericum* und Mauermoos) (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: M V - M VIII

Verbreitung: nördlich bis Frankreich, Belgien, Deutschland; östlich bis Polen, Tschechische Republik; südlich bis Spanien, Italien, Österreich; auch aus Rumänien, Algerien, Marokko gemeldet.

SA: Hüttenrode, Thale (SUTTER); Bernburg, Halle-Franziska (O. MÜLLER); Tilleda (PETRY); Mertendorf und Mordtal (BAUER, 1917)

TH: Kyffhäuser/Rotliegendes (PETRY, O. MÜLLER); Erfurt (FRANK, O. MÜLLER); Schwarzatal/Bad Blankenburg (STEUER); Zeulenroda (HABICHT); Burgk (PETRY); Bleilochtalsperre NW-Seite, Künsdorf bei Schleiz (SUTTER); Ronneburg (NICOLAUS)

FS: Großsteinberg, Grimma (E. MÜLLER); Tharandt (WERNICKE); Meißen, -Knorre (MORCZEK); Rabenauer Grund, Löbnitz, Weinböhl, Dresden-Ostragehege (MÖBIUS); Zitzschewig, Döltzschen (SCHOPFER, 1907); Bautzen-Abgott, Lubachau (STARKE); Rotstein (MÖSCHLER)

***Scythris paullella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)**Syst. Bearb. Schmett. Eur. 5: 270; *Oecophora*

Fl. Fig. 181; Abde ♂ Fig. 10, ♀ Fig. 50; Gen. ♂ Fig. 80, ♀ Fig. 115

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3472; BENGSSON (1984) Nr. 9, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂; SPULER (1910): 438.

Biologie: Rp bis V an sonnigen Plätzen in Polstern kurzen Mooses an Steinblöcken. Über den Moosspitzen weiße Seidenflächen (SCHÜTZE, 1897, 1931).

Flugzeit: M V - E VI

Verbreitung: Deutschland, Böhmen, Slowakei.

FS: Rachlau (STARKE, SCHÜTZE); Rotstein (SOMMER); Hochstein (SCHÜTZE, 1902); Lausitz (HEINITZ)

Letzter Nachweis 1900.

***Scythris clavella* (ZELLER, 1855)**Linn. Ent. Berlin 10: 236-237; *Butalis*

Fl. Fig. 171-172; Abde ♂ Fig. 12; ♀ Fig. 55; Gen. ♂ Fig. 82, ♀ Fig. 118

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3501; LERAUT Nr. 1155; BENGSSON (1984) Nr. 10, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Flügel, Gen. ♂ ♀; JACKH (1978): 84; SPULER (1910): 439.

Biologie: unbekannt (BENGSSON, 1984).

Flugzeit: M V - A VII

Verbreitung: Spanien, Frankreich, Deutschland, Polen, Tschechische Republik, Österreich, Italien, Rußland bis Kaukasus

SA: Alter Stolberg (PETRY)

TH: Kyffhäuser/Zechstein (PETRY, LENTHE, JÄCKH, FRIESE, KARISCH, LEUTSCH, MEY, SIEBEL, SUTTER); Sachsenburg bei Heldrungen (LENTHE, PETRY); Schwellenburg bei Erfurt (BEER)

Ein großer Teil der bei RAPP (1936) unter *seliniella* aufgeführten Tiere befindet sich im Museum der Natur Gotha. Alle vorhandenen Tiere leg. PETRY und BEER erwiesen sich als *clavella*, während die Tiere leg. HOCKEMEYER zu *fallacella* gehören.

***Scythris sinensis* (FELDER & ROGENHOFER, 1875)**

Reise österr. Fregatte Novara, Zool. Teil, Band 2, 2. Abt., Heft 5, Tafel 140, Fig. 11, Wien; *Butalis*

(= *pyrrhopyga* FILIPIJEV, 1924; = *pentaxantha* MEYRICK, 1929; = *kibarae* MATSUMURA, 1931; = *mitakeana* MATSUMURA, 1931)

Fl Fig. 169-170; AbdE ♂ Fig. 143, ♀ Fig. 144; Gen. ♂ Fig. 145, ♀ Fig. 146

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3496; BENGSSON (1984) Nr. 13, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀.

Biologie: Rp an *Chenopodium album* L. zwischen versponnenen Blättern. In Japan in 3 Generationen (BENGSSON, 1984).

Flugzeit: in baltischen Republiken E V - M VII (BENGSSON, 1984)

Verbreitung: Deutschland, Baltische Republiken, Weiß- und Zentralrußland, Südsibirien, Ferner Osten, China, Korea, Japan.

BR: Berlin-Karlshorst (HANNEMANN)

Das handschriftliche Etikett auf 1 ♂ und 1 ♀ lautet "Bln.-Karlshorst 8.6.72 an Madonnalilie" (*Lilium candidum*). Es ist anzunehmen, daß die Art eingeschleppt wurde. Ob sie bodenständig wurde, ist nicht bekannt.

***Scythris palustris* (ZELLER, 1855)**

Linn. Ent. Berlin 10: 217-218; *Butalis*

(= *mattiacella* RÖSSLER, 1866)

Fl Fig. 183; AbdE ♂ Fig. 11, ♀ Fig. 49; Gen. ♂ Fig. 84, ♀ Fig. 130

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3474, 3448; LERAUT Nr. 1142; BENGSSON (1984) Nr. 15, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Geäder, Gen. ♂ ♀; HANNEMANN (1958): 84 (unter *mattiacella*) Gen. ♂; PASSERIN D' ENTREVES (1977): 68 (unter *mattiacella*) Gen. ♂; SPULER (1910): 437 (unter *mattiacella*) 438.

Biologie: Rp V-VI in seidenen Röhren auf feuchten Wiesen an Moosen zwischen Gräsern, hauptsächlich an *Rhytidadelphus squarrosus* L. (SCHÜTZE, 1904, 1931).

Flugzeit: E V - E VI. Nach BENGSSON (1984) VI-VII.

Verbreitung: Frankreich, Deutschland, Dänemark, Polen, Finnland, Litauen, Lettland, Tschechische Republik, Schweiz, Österreich, Ungarn.

MV: Friedland (G. STANGE)

FS: Torfhaus bei Wildenhain/Dübener Heide (E. MÜLLER); Rachlau (SCHÜTZE)

Letzter Nachweis 1911.

***Scythris inspersella* (HÜBNER, [1817])**

Samml. eur. Schmett. Augsburg Abb. 443; *Tinea*

(= *hypotricha* de JOANNIS, 1920)

Fl. Fig. 168; AbdE ♂ Fig. 22, ♀ Fig. 40; Gen. ♂ Fig. 90, ♀ Fig. 129

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3525; LERAUT Nr. 1171; BENGTTSSON (1984) Nr. 17, Larve, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Flügel, Gen. ♂ ♀; PASSERIN D'ENTREVES (1976): 41 (unter *hypotricha*) Gen. ♀; SPULER (1910): 440, Falter.

Biologie: Rp M V - M VII an *Chamaenerion angustifolium* L. gesellschaftlich in Gespinst zwischen Triebspitzen, Blüten und Blättern. Puppe in transparentem Kokon in Bodennähe, seltener im Gespinst (SCHÜTZE, 1931; BENGTTSSON, 1984).

Flugzeit: M VI - E VIII

Verbreitung: Europa außer Mittelmeergebiet.

BR: Berlin-Dahlem, -Grünwald (AMSEL); Berlin-Lankwitz, Forst Gatow (GERSTBERGER); Potsdam-Nedlitz (coll. ERNST)

SA: Hohne/Harz, Staßfurt (SOFFNER); Dölauer Heide (FÜGE, 1910); Wittenberg (EICHLER); Naumburg (RAPP, 1936)

TH: Bahnstation Tiefenbachmühle (PETRY); Ilfeld (RAPP, 1936); Kyffhäuser/Rotliegendes (PETRY, O. MÜLLER); Umg. Gotha (HABICHT); Ruhla, Thal (KNAPP, 1887); Öhrenstock (BEER); Kranichfeld (RAPP, 1936); Umg. Bad Blankenburg (STEUER)

FS: Leipzig-Dölitz, Harth bei Zwenkau (REICHERT); Großsteinberg, Grotzsch bei Pegau (E. MÜLLER); Glauchau (HEINITZ); Löbnitz und Lindenau bei Radebeul, Dresden-Klotzsche (MÖBIUS); Demitz-Thumitz (BECK); Rachlau, Neschwitz, Blösa. Czorneboh (STARKE); Herrnhut (MÖSCHLER)

***Scythris noricella* (ZELLER, 1843)**

Stett. Ent. Ztg. 4; 151; *Oecophora*

Fl Fig. 166; AbdE ♂ Fig. 33, ♀ Fig. 42; Gen. ♂ Fig. 92, ♀ Fig. 126

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3522; LERAUT Nr. 1169; BENGTTSSON (1984) Nr. 18, Puppe, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; SPULER (1910): 440.

Biologie: Rp V-VI an *Chamaenerion angustifolium* L. Meist mehrere Rp gesellschaftlich zwischen zusammengesponnenen Blättchen der Triebspitzen (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: M VI - E VII. Nach BENGTTSSON (1984) M VII - M VIII.

Die Falter kommen teilweise zum Licht.

Verbreitung: in den Gebirgen von Skandinavien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Alpen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Karpaten, Kamtschatka; auch Nordamerika und Grönland.

SA: Eisleben (MICHEL); Buchholz bei Naumburg (RAPP, 1936)

TH: Öhrenstock (BEER); Umg. Bad Blankenburg (STEUER)

FS: Lauenstein/Müglitztal (SCHOPFER, 1916)

Letzter Nachweis 1969.

***Scythris empetrella* KARSHOLT & NIELSEN, 1976**

Ent. scand. 7: 151

(= *variella* STEPHENS, 1834)

Fl Fig. 157; AbdE ♂ Fig. 25, ♀ Fig. 69; Gen. ♂ Fig. 91, ♀ Fig. 124

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3528; LERAUT Nr. 1165; BENGTTSSON (1984) Nr. 19, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂; SPULER (1910): 440 (unter *variella*).

Biologie: Rp IV-V in sandigen Röhren an *Empetrum*, *Calluna*, *Erica* (BENGTTSSON, 1984).

Flugzeit: E V - E VII (BENGTTSSON, 1984).

Verbreitung: Spanien, Frankreich, England, Deutschland (Hiddensee), Dänemark, Skandinavien.

MV: Hiddensee-Heide (GAEDIKE)

Nachweis von 1968.

G. STANGE (1899) nennt einen Fund von *variella* STEPHENS von den Sandhäger Tannen bei Friedland. Anhand der angeführten Futterpflanzen ist anzunehmen, daß es sich um die dort nachgewiesene *siccella* handelt.

***Scythris siccella* (ZELLER, 1839)**

Isis von Oken Leipzig, 1839: 193; *Oecophora*

Fl Fig. 158; AbdE ♂ Fig. 26, ♀ Fig. 70; Gen. ♂ Fig. 93, ♀ Fig. 121

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3529; LERAUT Nr. 1164; BENGTSOON (1984) Nr. 20, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂; SPULER (1910): 440.

Biologie: Rp polyphag an *Armeria*, *Hieracium*, *Plantago*, *Helichrysum*, *Helianthemum*, *Ononis*, *Scabiosa*, *Thymus*, *Lotus*, *Cerastium* in sandigen Röhren (SCHÜTZE, 1931 unter *variella* STEPHENS; BENGTSOON, 1984).

Flugzeit: E V - E VII

Verbreitung: Europa, nördlich bis Schweden; östlich bis Weißrußland; südlich bis Spanien, Italien, Ungarn.

MV: Hiddensee-NSG Dornbusch (GAEDIKE); Friedland (G. STANGE)

BR: Schwalbenberge bei Gartz (BÜTTNER); Gabow (GAEDIKE & KUTZSCHER); Potsdam (HINNEBERG); Frankfurt/O. (SORHAGEN, 1886)

SA: Alter Stolberg (PETRY)

FS: Knappenrode (LEUTSCH)

***Scythris tributella* (ZELLER, 1847)**

Isis von Oken Leipzig 1847: 833-834; *Oecophora*

(= *terrenella* ZELLER, 1847; = *parvella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *denigratella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *serella* CONSTANT, 1885; = *karnyella* REBEL, 1918; = *monotinctella* TURATI, 1924; = *bulbosella* LHOMME, 1949; = *igaloensis* AMSEL, 1951)

FL Fig. 185-186; AbdE ♂ Fig. 18, ♀ Fig. 67; Gen. ♂ Fig. 97, ♀ Fig. 134

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3468, 3455, 3470, 3471, 3475; Leraut Nr. 1140, 1143; BENGTSOON (1984) Nr. 21, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♀ (unter *parvella*); PASSERIN D' ENTREVES (1974): 47 (unter *serella*) Gen. ♂; PASSERIN D' ENTREVES (1976): 44 (unter *bulbosella*) Gen. ♀; PASSERIN D' ENTREVES (1980): 52; STEUER (1984): 132 (unter *terrenella*) Gen. ♂; SPULER (1910): 438 (unter *tributella* und *terrenella*), 439 (unter *parvella*).

Biologie: unbekannt, als Futterpflanze wird Moos, Gras oder *Cerastium* vermutet (BENGTSOON, 1984). Funde von STEUER (1984) auf mageren Muschelkalkwiesen in 2 Generationen.

Flugzeit: M V - E VIII

Verbreitung: nördlich bis Belgien, in Deutschland bis Braunschweig- Südrand des Harzes, Tschechische Republik, Slowakei; östlich bis Weißrußland; südlich bis Spanien, Italien, Rumänien.

SA: Alter Stolberg (PETRY)

TH: Wilbich/Eichsfeld, Niedersachswerfen (SUTTER); Sachsenburg (PETRY); Gr. und Kl. Hörselberg (JÄCKH); Umg. Jena (NICOLAUS); Umg. Bad Blankenburg (STEUER); Wiedersbach (SUTTER)

PAUL & PLÖTZ (1872) nennt einen Fund von Stralsund. Dieser wird angezweifelt wie auch der Fund vom Schwetiger Forst bei Frankfurt/O. (KRETSCHMER, 1887). SCHÜTZE (1902) zitiert einen Fund von Herrnhut, leg. MÖSCHLER, der gleichfalls nicht übernommen wird.

***Scythris picaepennis* (HAWORTH, 1828)**Lep. Brit. 3: 536; *Porrectaria*

(= *senescens* STANTON, 1850; = *?vagabundella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *aeneospersella* RÖSSLER, 1866; = *heterodisca* MEYRICK, 1929; = *joannisella* LE MARCHAND, 1938)

Fl Fig. 187; AbdE ♂ Fig. 19, ♀ Fig. 52; Gen. ♂ Fig. 94, ♀ Fig. 120

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3449, 3450, 3462; LERAUT Nr. 1136; BENGSSON (1984) Nr. 22, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; HANNEMANN (1958): 82 (unter *aeneospersella*) Gen. ♂; PASSERIN D'ENTREVES (1976): 42 (unter *joannisella*) Gen. ♂; PASSERIN D'ENTREVES (1977): 67 (unter *aeneospersella*); SPULER (1910): 437 (unter *senescens*), 438 (unter *aeneospersella*), Falter.

Biologie: Rp V in Gespinströhre an den Wurzelblättern von *Thymus*, *Helianthemum*, *Succisa*, *Plantago*, *Lotus*, (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: E V - A VIII

Verbreitung: Europa, Nordafrika.

MV: Friedland (G. STANGE)

BR: Rüdersdorf (HINNEBERG)

SA: Hüttenrode, Moorungen (SUTTER)

TH: Wilbich und Krombach/Eichsfeld, Hörningen, Gudersleben, Buchholz (SUTTER); Kohnstein bei Niedersachswerfen (PETRY, SUTTER); Kyffhäuser/Zechstein (SUTTER); Bleicheroder Berge, Sachsenburg bei Heldrungen, Gangloffsömmern (PETRY); Heldrungen, Weißenburg bei Sömmerda (MARTINI); Hørselberg (HOCKEMEYER, JÄCKH, MEY); Behringen (LENTHE); Boxberg bei Gotha (HABICHT); Sülzenbrücken (MEY); Jena (PETRY, E. MÜLLER); Umg. Bad Blankenburg (STEUER); Wiedersbach, Kloster Veßra (SUTTER)

FS: Grotzsch bei Pegau (E. MÜLLER)

S. picaepennis und *laminella* sind äußerlich nicht unterscheidbar, weshalb ältere Literaturangaben nicht verwendbar sind. Das zeigt ein Vergleich der vorliegenden Belegexemplare von Friedland, Finkenkrug und Potsdam mit den Angaben bei SORHAGEN (1886).

***Scythris braschiella* (HOFMANN, 1897)**Dt. ent. Z. Iris 10: 241-244; *Butalis*

Fl Fig. 189; AbdE ♂ Fig. 24, ♀ Fig. 65; Gen. ♂ Fig. 88, ♀ Fig. 132

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3530; BENGSSON (1984) Nr. 25, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂; SPULER (1910): 440.

Biologie: Rp wahrscheinlich überwintert an *Armeria maritima* MILL., zunächst an den Wurzelblättern minierend, dann Fraß an Blättern und Stengel, diese dabei mit Gespinst überziehend.

Verpuppung in mit Sand bedecktem Gespinst an Futterpflanze oder benachbarten Moosen oder Gräsern (AMSEL, 1931).

Flugzeit: E V - M IX

Verbreitung: Ostdeutschland

BR: Neubabelsberg (HOFMANN, 1897); Potsdam (HINNEBERG)

SA: Thalheim bei Bitterfeld (SUTTER)

FS: Torfhaus bei Wildenhain/Dübener Heide (E. Müller)

BENGSSON (1984) führt einen Nachweis von "Mecklenburg" an.

***Scythris laminella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**Ankünd. Syst. Werk Schmett. Wien: 140; *Tinea*(= *succisae* RÖSSLER, 1866; = *schuetzei* FUCHS, 1901; = *disquella* FUCHS, 1903 partim)

Fl Fig. 184; AbdE ♂ Fig. 17, ♀ Fig. 59; Gen. ♂ Fig. 87, ♀ Fig. 133

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3477, 3456; LERAUT Nr. 1145; BENGSSON (1984) Nr. 26, Falter, Beine, Geäder, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Geäder (unter *schuetzei* und *laminella*),Gen. ♂ (unter *schuetzei*), Gen. ♀ (unter *schuetzei* und *laminella*); HANNEMANN (1958): 65, Gen. ♂, 85 (unter *mattiacella*); SPULER (1910): 438 (unter *succisae*), 439 (unter *schuetzei* und *laminella*).Biologie: Rp IV-V an *Hieracium pilosellae* L. und *Rhytidadelphus squarrosus* L. unter leichtem Gespinst an Blattoberseite (BENGSSON, 1984).

Flugzeit: E V - E VII

Verbreitung: Europa (außer England), östlich bis Weißrußland; südlich bis Schweiz, Norditalien, Bulgarien.

BR: Potsdam (HINNEBERG); Falkensee-Finkenkrug (v. TÜRKHEIM)

SA: Hütterode (SUTTER)

TH: Bernterode und Krombach/Eichsfeld, Hörningen (SUTTER); Hörselberg (LENTHE, HOCKEMEYER); Behringen, Hainauer Holz (HOCKEMEYER); Galberg, Krahnberg, Boxberg, Gr. und Kl. Seeberg, Erdfall, alles bei Gotha (HABICHT); Erfurt-Rhoda, Haarberg und Suhlequelle bei Windischholzhäusern, Willrode, Hohenfelden, Tonndorf (BEER); Jena (NICOLAUS); Reinsberge bei Plaue (PETRY); Martinroda (KREUTZBERGER); Umg. Bad Blankenburg (STEUER); Wiedersbach, Kloster Veßra (SUTTER)

FS: Großsteinberg, Torfhaus bei Wildenhain (E. MÜLLER); Waldheim (HEINITZ); Rotstein, Herrnhut (MÖSCHLER); Rachlau (SCHÜTZE); Wuischke, Nadelwitz (SCHÜTZE, 1902)

Ältere Literaturangaben sind nicht verwendbar (s. Anmerkung bei *picaepennis*).***Scythris crassiuscula* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)**Syst. Bearb. Schmett. Eur. 5: 268; *Oecophora*(= *fuscocuprea* auct., nec. HAWORTH, 1828; = *disquella* FUCHS, 1903 partim; = *fletcherella* MEYRICK, 1928)

Fl Fig. 190; AbdE ♂ Fig. 21, ♀ Fig. 66; Gen. ♂ Fig. 100, ♀ Fig. 125

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. unter Nr. 3454; LERAUT unter Nr. 1244 (Monochroa); BENGSSON (1984) Nr. 27, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀ (unter *fuscocuprea*); HANNEMANN (1958): 66 (unter *fuscocuprea*) Gen. ♂; SPULER (1910): 437 (unter *fuscocuprea*).Biologie: Rp VI in leichtem Gespinst an Blüten oder Stengel von *Helianthemum* (BENGSSON, 1984).

Flugzeit: A VII - A VIII. Nach BENGSSON (1984) VI - A VIII

Verbreitung: nördlich bis England, in Deutschland bis Bad Blankenburg; östlich bis Polen, Slowakei; südlich bis Spanien, Italien, Ungarn.

TH: Herrenberg bei Gösselborn (STEUER)

SCHOPFER (1912) gibt *fuscocuprea* für Dresden-Großer Garten an. Es dürfte ein Irrtum sein.***Scythris dissimilella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)**Syst. Bearb. Schmett. Eur. 5: 265; *Oecophora*

Fl Fig. 163-164; AbdE ♂ Fig. 29, ♀ Fig. 61; Gen. ♂ Fig. 99, ♀ Fig. 128

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3523; LERAUT Nr. 1170; BENGSSON (1984) Nr. 31, Falter, Gen. ♂ ♀; BENGSSON (1991): 412, Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; GERASIMOW (1930): 38, Gen. ♂; KASY (1962): 171 Gen. ♂; SPULER (1910): 440.

Biologie: Rp VI in in leichten Gespinstströhren unter den Wurzelblättern von *Helianthemum* (SCHÜTZE, 1931).

Flugzeit: M VII - E VIII

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, nördlich bis Belgien und Südharz, östlich bis Karpaten; auch in Türkei.

SA: Alter Stolberg (PETRY); Saalberge westl. Naumburg (BAUER, 1917)

TH: Kyffhäuser/Zechstein (PETRY, HOCKEMEYER, SUTTER); Riechheimer Berg (RAPP, 1936)

***Scythris fuscoaenea* (HAWORTH, 1828)**

Lep. Brit. 3: 537; *Porrectaria*

(= *schneideri* ZELLER, 1855)

Fl Fig. 192; AbdE ♂ Fig. 30, ♀ Fig. 62; Gen. ♂ Fig. 96, ♀ Fig. 137

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3444; LERAUT Nr. 1133; BENGSSON (1984) Nr. 32, Falter, Geäder, Gen. ♂ ♀; BENGSSON (1991): 405 Falter, Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♂ ♀; SPULER (1910): 437.

Biologie: Rp VI in seidnem Gespinst zwischen Moos. Vor dort wandert sie längs Gespinst bis zu den Blüten von *Helianthemum* und läßt sich bei Störung fallen (BENGSSON, 1984).

Flugzeit: A VII - A IX

Verbreitung: Europa, östlich bis Weißrußland.

SA: Alter Stolberg (PETRY, JÄCKH)

TH: Rüdigersdorf (PETRY); Kyffhäuser/Zechstein (PETRY, LENTHE, HOCKEMEYER, JÄCKH, SUTTER); Stiefelburg und Naundorf bei Erfurt (RAPP, 1936)

FS: Großsteinberg (E. MÜLLER)

***Scythris fallacella* (SCHLÄGER, 1848)**

Ber. lepidopt. Tausch-Ver. 1847 Jena: 238-239; *Oecophora*

(= *armatella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *hydrargyrella* STEUDEL & HOFMANN, 1882)

Fl Fig. 195; AbdE ♂ Fig. 35, ♀ Fig. 37; Gen. ♂ Fig. 105, ♀ Fig. 141

Literatur: STDGR.-REBEL-Kat. Nr. 3426, 3427; LERAUT Nr. 1119; BENGSSON (1984) Nr. 35, Falter, Gen. ♂ ♀; BENGSSON & SUTTER (1992): 96 Gen. ♂ ♀; FALKOVITSH (1981) Gen. ♀; Hannemann (1958): 86 (unter *hydrargyrella*) Gen. ♂; SPULER (1910): 436 (unter *fallacella* und *hydrargyrella*), Falter.

Biologie: Rp V, VII an *Helianthemum*. Sie überzieht die Pflanzen vom Boden bis zu den Triebspitzen mit langen Fäden. Verpuppung in der Erde (SCHÜTZE, 1931). In Ostdeutschland wohl nur in einer Generation.

Flugzeit: M V - E VII

Verbreitung: Europa, nördlich bis England, Deutschland (Harz), östlich bis Polen, Slowakei; Balkan, Türkei. Besonders häufig in den Alpen.

SA: Rübeland (LEUTSCH); Hüttenrode (SUTTER); Alter Stolberg (PETRY); Morungen (SUTTER); Umg. Halle (A. STANGE, 1869); Eckartsberga (KNAPP, 1887); Weissenfels, Naumburg (RAPP, 1936)

TH: Kohnstein bei Niedersachswerfen (RAPP, 1936); Numburg bei Badra (PETRY); Kyffhäuser/Zechstein (PETRY, LENTHE, SOFFNER, SUTTER); Kleinfurra (RAPP, 1936); Förtha (SUTTER); Hörselberg (LENTHE, HOCKEMEYER, HABICHT, JÄCKH); Hainaer Holz (HOCKEMEYER); Seeberg bei Gotha (RAPP, 1936); Witterda (BEER); Klettbach (RAPP, 1936); Kranichfeld (BEER); Umg. Jena, Löberschütz (NICOLAUS); Tautenburg (FAULWETTER); Reinsberge bei Plaue (RAPP, 1936); Ilmenau (LENTHE); Umg. Bad Blankenburg (STEUER)

Systematisches Verzeichnis der Scythrididae Ostdeutschlands
(Checklist)

Scythris HÜBNER, 1825

- (= *Galanthia* HÜBNER, 1825; = *Butalis* TREITSCHKE, 1833; = *Copida* SODOFFSKY, 1837)
cuspidella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
(= *bifariella* HÜBNER, 1813)
cuspidella f. *flavilaterella* (FUCHS, 1886)
(= *thomanni* MÜLLER-RUTZ, 1914)
potentillella (ZELLER, 1847)
(= *potentillae* ZELLER, 1855; = *albiapex* M. HERING, 1924)
cicadella (ZELLER, 1839)
bifissella (HOFMANN, 1889)
limbella (FABRICIUS, 1775)
(= *variella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775; = *quadriguttella* THUNBERG, 1794; = *tristella* HÜBNER, 1796; = *chenopodiella* HÜBNER, 1813; = *cylindrella* STEPHENS, 1834)
knochella (FABRICIUS, 1794)
scopolella (LINNAEUS, 1767)
(= *triguttella* ZELLER, 1839; = *triguttella* DUPONCHEL, 1839; = *heleniella* MILLIÈRE, 1876; = *gredosella* SCHMIDT, 1941)
paullella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
clavella (ZELLER, 1855)
sinensis (FELDER & ROGENHOFER, 1875)
(= *pyrrhopyga* FILIPIJEV, 1924; = *pentaxantha* MEYRICK, 1929; = *kibarae* MATSUMURA, 1931; = *mitakeana* MATSUMURA, 1931)
palustris (ZELLER, 1855)
(= *mattiacella* RÖSSLER, 1866)
inspersella (HÜBNER, [1817])
(= *hypotricha* de JOANNIS, 1920)
noricella (ZELLER, 1843)
empetrella KARSHOLT & NIELSEN, 1976
(= *variella* STEPHENS, 1834)
siccella (ZELLER, 1839)
tributella (ZELLER, 1847)
(= *terrenella* ZELLER, 1847); *parvella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *denigratella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *serella* CONSTANT, 1885; = *karnyella* REBEL, 1918; = *monotinctella* TURATI, 1924; = *bulbosella* LHOMME, 1949; = *igaloensis* AMSEL, 1951)
picaepennis (HAWORTH, 1828)
(= *senescens* STANTON, 1850; = *?vagabundella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *aeneospersella* RÖSSLER, 1866; = *heterodisca* MEYRICK, 1929; = *joannisella* LE MARCHAND, 1938)
braschiella (HOFMANN, 1897)
laminella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
(= *succisae* RÖSSLER, 1866; = *schuetzei* FUCHS, 1901; = *disqueella* FUCHS, 1903, partim)
crassiuscula (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
(= *fuscocuprea* auct., nec HAWORTH, 1828; = *diqueella* FUCHS, 1903, partim; = *fletcherella* MEYRICK, 1928)
dissimilella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
fuscoaenea (HAWORTH, 1828)
(= *schneideri* ZELLER, 1855)
fallacella (SCHLÄGER, 1848)
(= *armatella* HERRICH-SCHÄFFER, 1855; = *hydrargyrella* STEUDEL & HOFMANN, 1882)

Literaturverzeichnis

- AMSEL, H.G. 1931: Die Mikrolepidopterenfauna der Mark Brandenburg nach dem heutigen Stande unserer Kenntnisse. - Dtsch. ent. Zschr. Iris, Dresden **45**: 147-201
- BAUER, E. 1917: Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna von Naumburg a.S. - Mitt. Ent. Ges. Halle, H. 11: 3-71
- BENGTSSON, B.Å. 1984: The Scythrididae (Lepidoptera) of Northern Europe. - Fauna Ent. Scand., Leiden, Copenhagen Vol. 13: 1-137
- BENGTSSON, B.Å. 1991: Review of the fuscoanaea species-group of *Scythris* (Lepidoptera: Scythrididae). - Ent. scand. Copenhagen **21**: 405-414
- BENGTSSON, B.Å. & SUTTER, R. 1992: Die *fallacella*-Gruppe (Lepidoptera, Scythrididae). - Nota lepid. **15**: 90-101
- DERRA, G. 1989: Bemerkenswerte Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera). - Entomofauna Linz **10**: 465-471
- FALKOVITSH, M.I. 1981: Scythrididae. - Opredelitel nasekomych evropejsko časti SSSR IV, 2 Leningrad: 45-478
- FRIESE, G. 1966: Bibliographie der faunistischen Literatur über Microlepidopteren für das Gebiet der DDR, Teile I und II. - Ent. Ber., Berlin **10**: 45-54; 113-120
- FÜGE, B. 1910: Beiträge zur Microlepidopteren-Fauna von Halle a.S. - Zschr. Naturwiss. (Organ naturwiss. Ver. Halle), Halle **82**: 295-318
- GERASIMOV, A. 1930: Zur Lepidopteren-Fauna Mittel-Asiens, I. Microheterocera aus dem Distrikt Kaschka-Darja (SO-Buchara). - Ann. Mus. Zool. Acad. Scienc. URSS, Leningrad: 21-48
- GERSTBERGER, M. & STIESY, L. 1987: Schmetterlinge in Berlin-West, Teil II. - Förderkreis d. naturwiss. Museen Berlins: 1-96
- HANNEMANN, H.J. 1958: Beiträge zur Kenntnis einheimischer *Scythris*-Arten (Lep., Scythrididae). - Mitt. Dt. Ent. Ges. Berlin **17**: 65-67; 82-86
- JÄCKH, E. 1977: Bearbeitung der Gattung *Scythris* HÜBNER (Lepidoptera, Scythrididae), 2. Eine neue *Scythris*-Art aus Spanien: *Scythris limbelloides* n.sp. - Arbeitsgem. Österr. Ent. Wien. **29**: 81-84
- JÄCKH, E. 1978: Bearbeitung der Gattung *Scythris* HÜBNER (Lepidoptera, Scythrididae), 3. Arten mit einer weißen Längstrieme. - Dtsch. Ent. Z. Berlin N.F. **25**: 71-89
- KASY, F. 1962: Zwei neue *Scythris*-Arten aus Südwesteuropa. - Ann. Naturhist. Mus. Wien **65**: 167-171
- KNAPP, F. 1887: Verzeichnis der Schmetterlinge Thüringens. - Stett. ent. Ztg. Stettin **48**: 363-408
- KRETSCHMER, F. 1887: Verzeichnis der in der Umgegend von Frankfurt a.O. vorkommenden Microlepidopteren. - Monatl. Mitt.naturwiss. Ver. Frankfurt, Berlin **5**: 236-239
- LERAUT, P. 1980: Liste Systematique et Synonymique des Lepidopteres de France, Belgique et Corse. - Alexanor, Suppl., Paris: 1-334
- MÖBIUS, E. 1936: Verzeichnis der Kleinschmetterlinge von Dresden und Umgebung. - Dtsch. ent. Zschr. Iris, Dresden **50**: 167-196
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1974: Revisione degli Scitrididi (Lepidoptera, Scythrididae) palearctici. I. Le specie di *Scythris* des critte da A. CONSTANT e P. MILLIÈRE. - Boll. Mus. Zool. Univ. Torino **1974**: 45-56
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1976: Revisione degli Scitrididi (Lepidoptera, Scythrididae) palearctici. II. I tipi di *Scythris* del Muséum National d' Histoire Naturelle di Parigi. - Bol. Mus. Zool. Univ. Torino **1976**: 27-70
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1977: Revisione degli Scitrididi (Lepidoptera, Scythrididae) palearctici. III. Le specie di *Scythris* descritte da H.G. AMSEL, J. KLIMESCH, J. MÜLLER-RUTZ e A. RÖSSLER. - Boll. Mus. Univ. Torino **1977**: 57-76
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1979: Revisione degli Scitrididi (Lepidoptera, Scythrididae) palearctici. IV. I tipi di *Scythris* dell' Instituto Español de Entomologia di Madrid. - Boll. Mus. Zool. Univ. Torino 1979: 83-90
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1980: Revisione degli Scitrididi (Lepidoptera, Scythrididae) palearctici. V. I tipi di *Scythris* del Naturhistorisches Museum di Vienna. - Boll. Mus. Zool. Univ. Torino 1980: 41-60
- PASSERIN D'ENTREVES, P. 1983: Anmerkungen zu einigen palearktischen Scythrididen (Lepidoptera, Scythrididae) und Beschreibung einer neuen Art der Gattung *Scythris*. - Andrias Karlsruhe **3**: 29-32
- PASSERIN D'ENTREVES, P. & MORENO, A.V. 1990: Contribución al conomiento de la Familia Scythrididae REBEL, 1901, de España (Insecta: Lepidoptera). - Shilap Revta. lepid. Madrid **18**: 253-263
- PAUL, H. & PLÖTZ, C. 1872: Verzeichnis der Schmetterlinge, welche in Neu-Vorpommern und auf Rügen beobachtet wurden. - Mitt. naturwiss. Ver. Neuvorpomm. Greifswald **4**: 52-115
- PFÜTZNER, J. 1891: Verzeichnis der Schmetterlinge der Provinz Brandenburg. - Märkisches Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin **1891**: 1-99
- PRÖSE, H. 1987: "Kleinschmetterlinge": Wissensstand, Erhebungen und Artenschutzproblematik. - Schriftenreihe Bayer. Landesamt f. Umweltschutz München, Heft 77: 37-102

RAPP, O. 1936: Beiträge zur Fauna Thüringens 2: Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge. - Erfurt: 1-240
 RAPP, O. 1936: Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Harzes. - Erfurt: 1-102
 SCHOPFER, E. 1907: Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna der Dresdener Gegend. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 20: 267-295
 SCHOPFER, E. 1912: Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna der Dresdener Gegend. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 26: 28-38
 SCHOPFER, E. 1914: Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna der Dresdener Gegend III. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 28: 281-290
 SCHOPFER, E. 1919: Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna der Dresdener Gegend IV. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 33: 117-122
 SCHÜTZE, K.T. 1897: Mittheilungen über einige Kleinschmetterlinge. - Stett. ent. Ztg. Stettin 58: 299-314
 SCHÜTZE, K.T. 1902: Die Kleinschmetterlinge des sächsischen Oberlausitz, III. Theil. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 15: 1-49
 SCHÜTZE, K.T. 1904: Mittheilungen über einige Kleinschmetterlinge. - Dtsch. ent. Ztschr. Iris Dresden 17: 192-208
 SCHÜTZE, K.T. 1931: Die Biologie der Kleinschmetterlinge. - Verlag Internat. ent. Verein, Frankfurt/M: 1-235
 SCHWEITZER, K. 1931: Die Groß- und Kleinschmetterlinge des Vogtlandes. - Mitt. vogtländ. Ges. Naturf. Plauen 1, Nr. 7: 1-84
 SOORHAGEN, L. 1886: Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften. - Friedländer & Sohn Berlin: X + 368 p.
 SPULER, A. 1910: Die Schmetterlinge Europas, II. Band. - E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart: 1-523
 STANGE, A. 1869: Verzeichnis der Schmetterlinge der Umgegend von Halle an der Saale. - Verlag E. Kummer Leipzig: IV +108 p.
 STANGE, G. 1899: Die Tineinen der Umgegend von Friedland i. Meckl. - Wiss. Beil. Progr. Gymnas. Friedland i.M.: 1-67
 STANGE, G. 1916: Beitrag zur Hallenser Lepidopteren-Fauna. - Mitt. Ent. Ges. Halle a.S. H. 10: 50-59
 STAUDINGER, O. & REBEL, H. 1901: Catalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes Bd. 2. - Friedländer & Sohn Berlin: 1-368
 STEUER, H. 1984: Die Schmetterlinge von Bad Blankenburg, IV. Teil. - Dt. Entom. Z. Berlin N. F. 31: 91-152

Index

(* = Synonym)

* <i>aeneopersella</i> RÖSSLER	280	<i>disparella</i> TENGSTROM	269, 270
* <i>albiapex</i> M. HERING	273	* <i>disqueella</i> FUCHS	281, 281
<i>amphonycella</i> GEYER	267, 271	<i>dissimilella</i> HERRICH-SCHÄFFER	281
* <i>armatella</i> HERRICH-SCHÄFFER	282	<i>empetrella</i> KARSHOLT & NIELSEN	278
* <i>bifariella</i> HÜBNER	273	<i>ericetella</i> HEINEMANN & SNELLEN	268, 270
<i>bifissella</i> HOFMANN	274	<i>ericivorella</i> RAGONOT	268, 272
<i>bornicensis</i> JÄCKH	261	<i>fallacella</i> SCHLÄGER	282
<i>braschiella</i> HOFMANN	280	<i>flavidella</i> PREISSECKER	267
* <i>bulbosella</i> LHOMME	279	<i>flavilaterella</i> FUCHS	273
* <i>chenopodiella</i> HÜBNER	274	* <i>fletcherella</i> MEYRICK	281
<i>cicadella</i> ZELLER	274	<i>fuscoaenea</i> HAWORTH	282
<i>clavella</i> ZELLER	276	* <i>fuscocuprea</i> auct.	281
<i>crassiuscula</i> HERRICH-SCHÄFFER	281	<i>grandipennis</i> HAWORTH	268, 270
<i>cuspidella</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	273	* <i>gredosella</i> SCHMIDT	276
* <i>cylindrella</i> STEPHENS	274	* <i>heleniella</i> MILLIÈRE	276
* <i>denigratella</i> HERRICH-SCHÄFFER	279		

* <i>heterodisca</i> MEYRICK	280	<i>picaepennis</i> HAWORTH	280
* <i>hydrargyrella</i> STEUDEL & HOFMANN	282	* <i>potentillae</i> ZELLER	273
* <i>hypotricha</i> DE JOANNIS	278	<i>potentillella</i> ZELLER	273
* <i>igaloensis</i> AMSEL	279	<i>productella</i> ZELLER	269, 271
<i>inspersella</i> HÜBNER	278	<i>punctivittella</i> COSTA	276
* <i>joannisella</i> LE MARCHAND	280	* <i>pyrrhopyga</i> FILLIPJEV	277
* <i>karnyella</i> REBEL	279	* <i>quadriguttella</i> THUNBERG	274
* <i>kibarae</i> MATSUMURA	277	* <i>schneideri</i> ZELLER	282
<i>knochella</i> FABRICIUS	275	* <i>schuetzei</i> FUCHS	281
<i>laminella</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	281	<i>scopolella</i> LINNAEUS	276
<i>limbella</i> FABRICIUS	274	<i>seliniella</i> ZELLER	267, 270
* <i>mattiacella</i> RÖSSLER	277	* <i>senescens</i> STANTON	280
* <i>mitakeana</i> MATSUMURA	277	* <i>serella</i> CONSTANT	279
* <i>monotinctella</i> TURATI	279	<i>siccella</i> ZELLER	279
<i>muelleri</i> M ann	264	<i>sinensis</i> FELDER & ROGENHOFER	277
<i>mus</i> WALSINGHAM	266	<i>subseliniella</i> HEINEMANN & WOCKE	267, 271
<i>noricella</i> ZELLER	278	* <i>succisae</i> RÖSSLER	281
<i>obscurella</i> SCOPOLI	267, 271	* <i>terrenella</i> ZELLER	279
<i>oleandicella</i> MÜLLER-RUTZ	268, 270	* <i>thomanni</i> MÜLLER-RUTZ	273
<i>palustris</i> ZELLER	277	<i>tributella</i> ZELLER	279
* <i>parvella</i> HERRICH-SCHÄFFER	279	* <i>triguttella</i> DUPONCHEL	276
<i>pascuella</i> ZELLER	267	* <i>triguttella</i> ZELLER	276
<i>paullella</i> HERRICH-SCHÄFFER	276	* <i>tristella</i> HÜBNER	274
* <i>pentaxantha</i> MEYRICK	277	* <i>vagabundella</i> HERRICH-SCHÄFFER	280
		* <i>variella</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	274
		* <i>variella</i> STEPHENS	278
		<i>vittella</i> COSTA	266

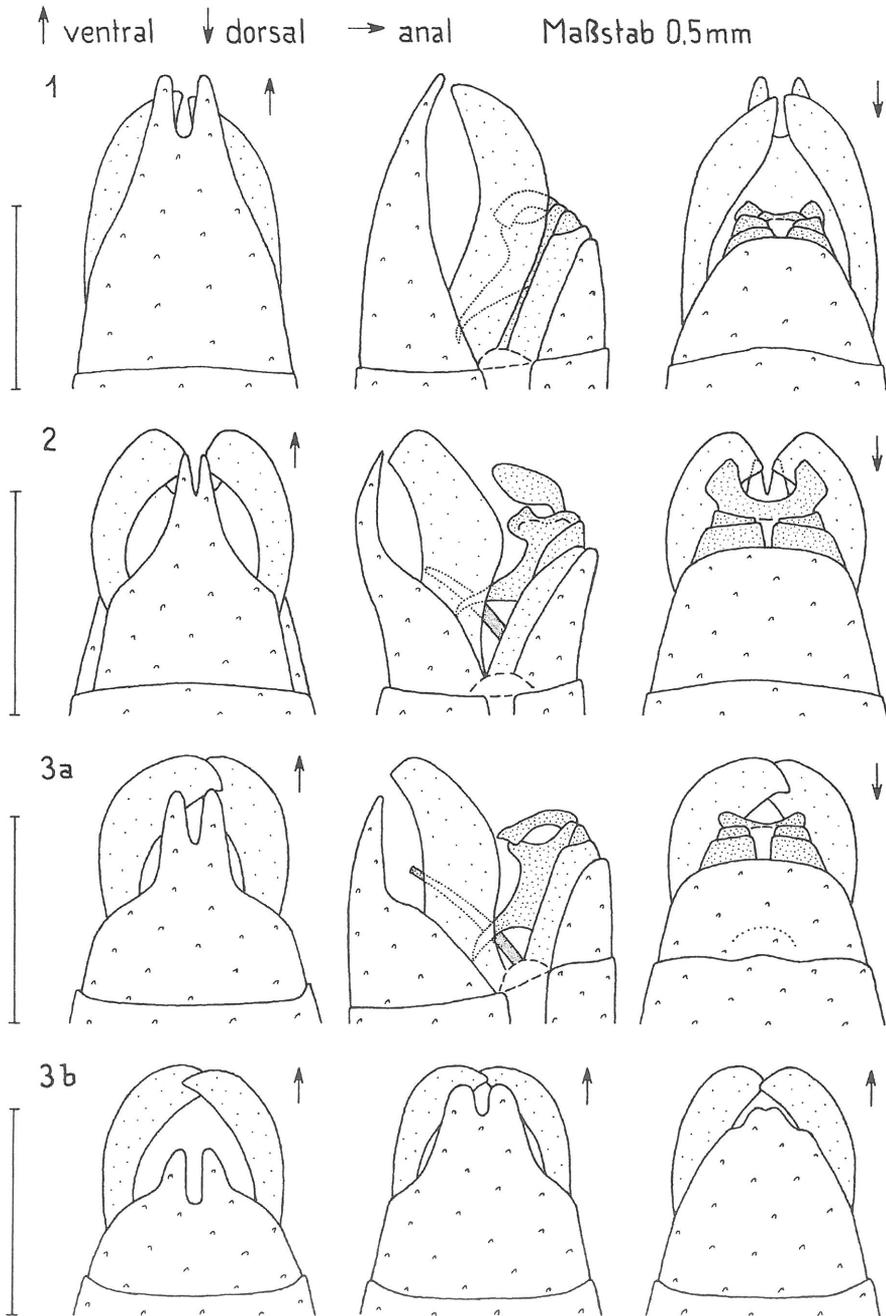


Fig. 1-3. Abdomenende ♂: Fig. 1, *Scythris scopolella*; Fig. 2, *S. amphonycella*; Fig. 3, *S. cuspidella f. flavilaterella* mit Variationen des 8. Sternit

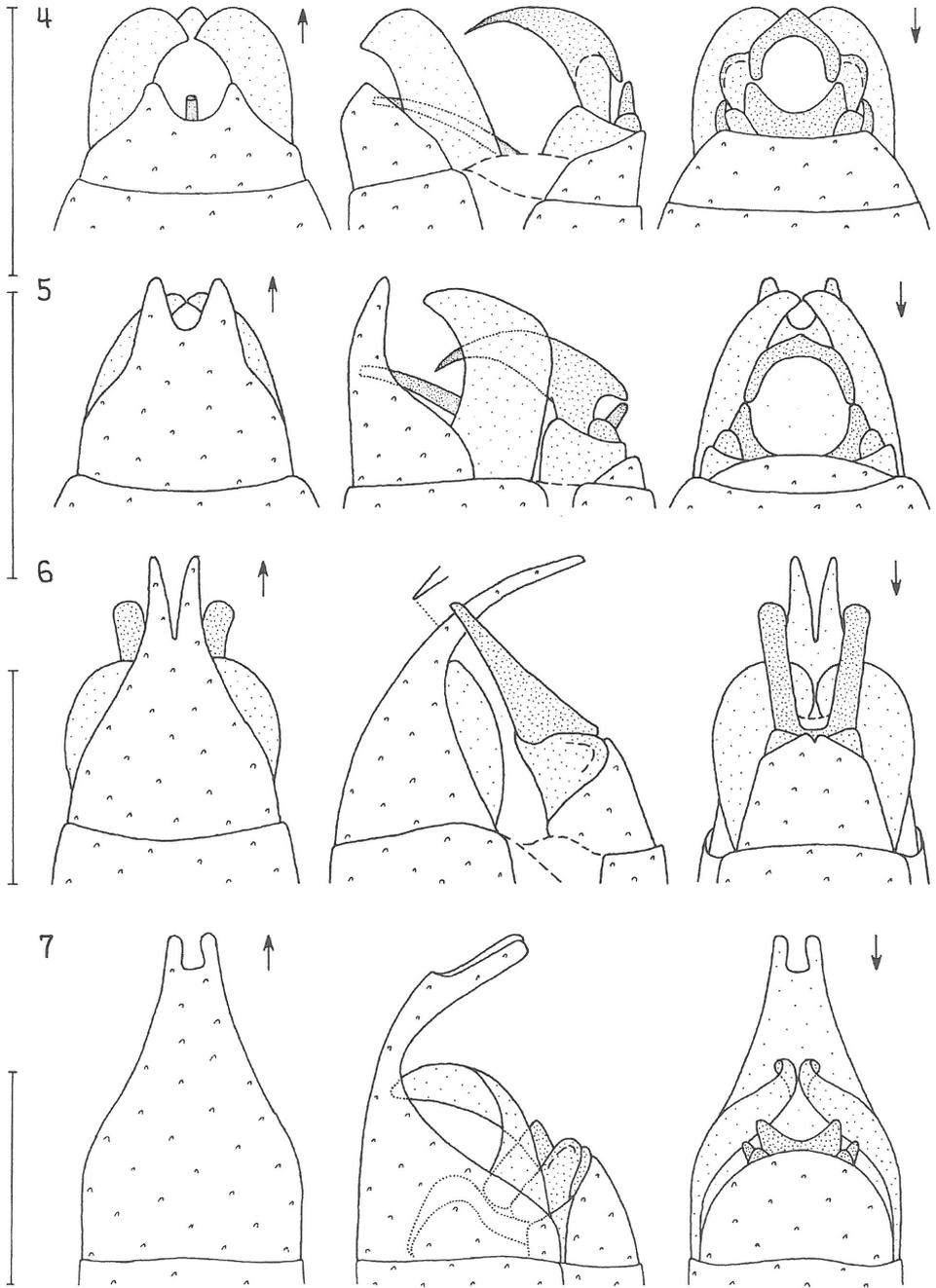


Fig. 4-7. Abdomenende ♂: **Fig. 4,** *Scythris potentillella*; **Fig. 5,** *S. cicadella*; **Fig. 6,** *S. bifissella*; **Fig. 7,** *S. limbella*

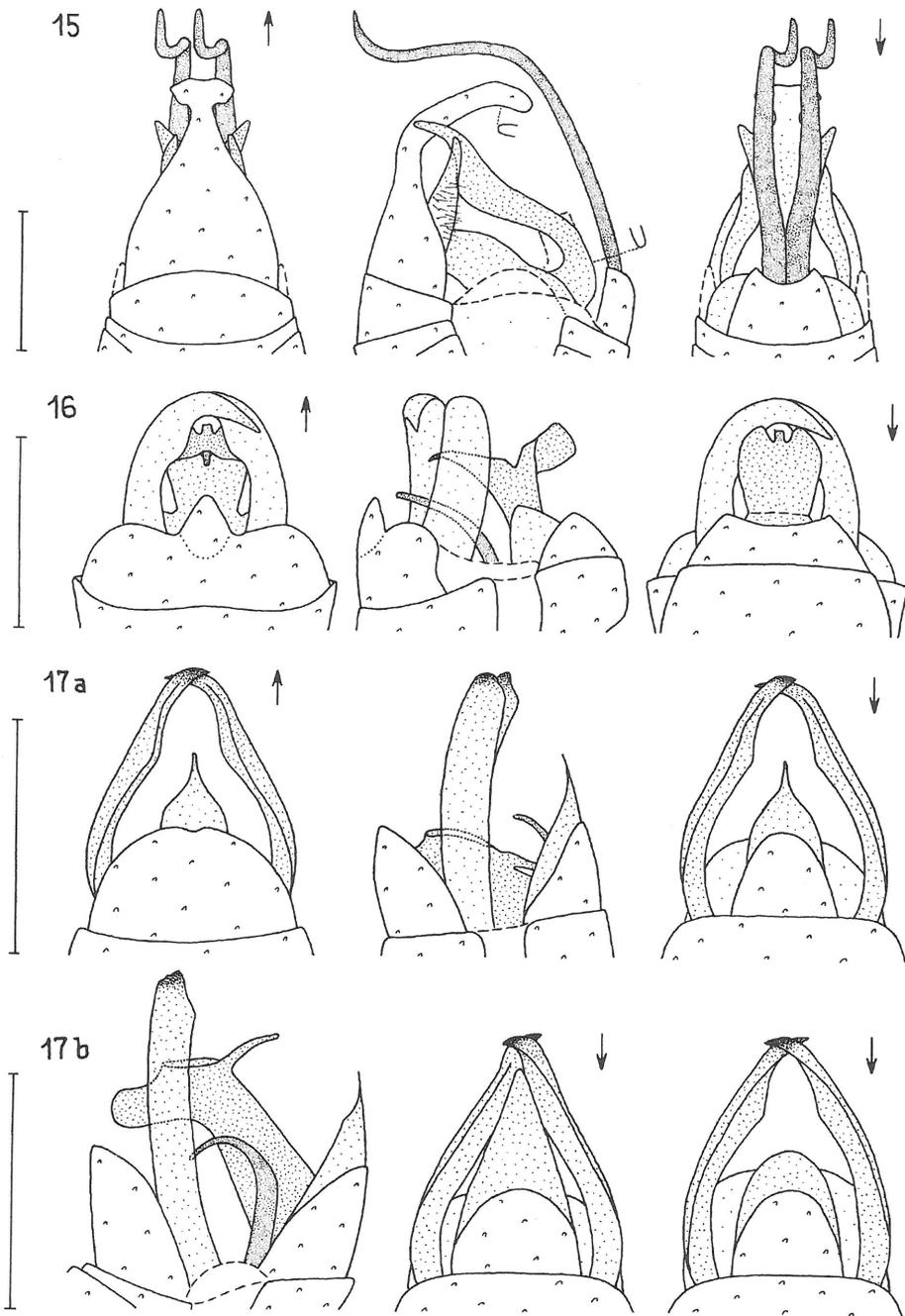


Fig. 15-17. Abdomenende ♂: Fig. 15, *Scythris muelleri*; Fig. 16, *S. productella*; Fig. 17, *S. laminella* mit Variationen des 8. Tergit

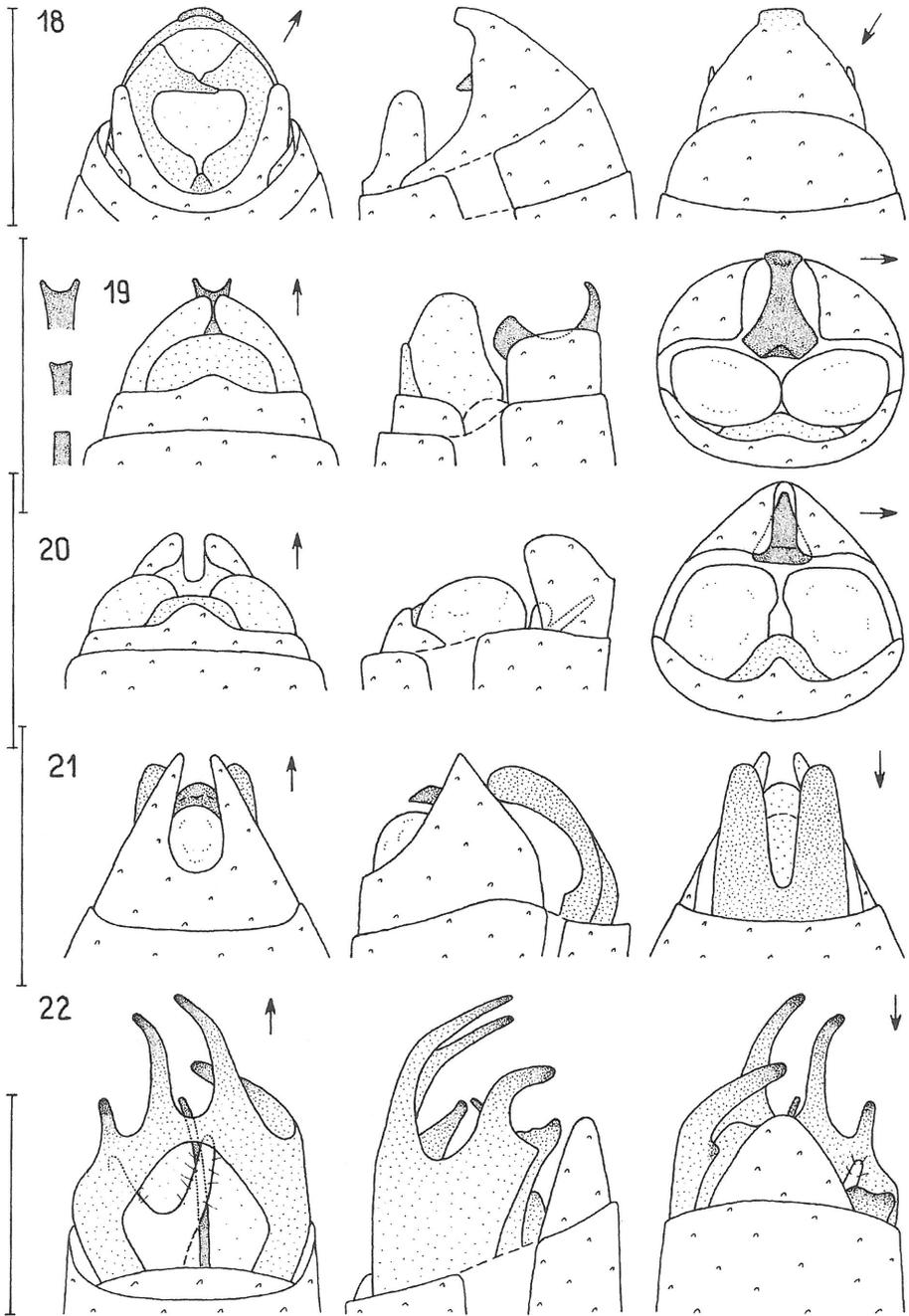


Fig. 18-22. Abdomenende ♂: Fig. 18, *Scythris tributella*; Fig. 19, *S. picaepennis*; Fig. 20, *S. disparrella*; Fig. 21, *S. crassiuscula*; Fig. 22, *S. inpersella*

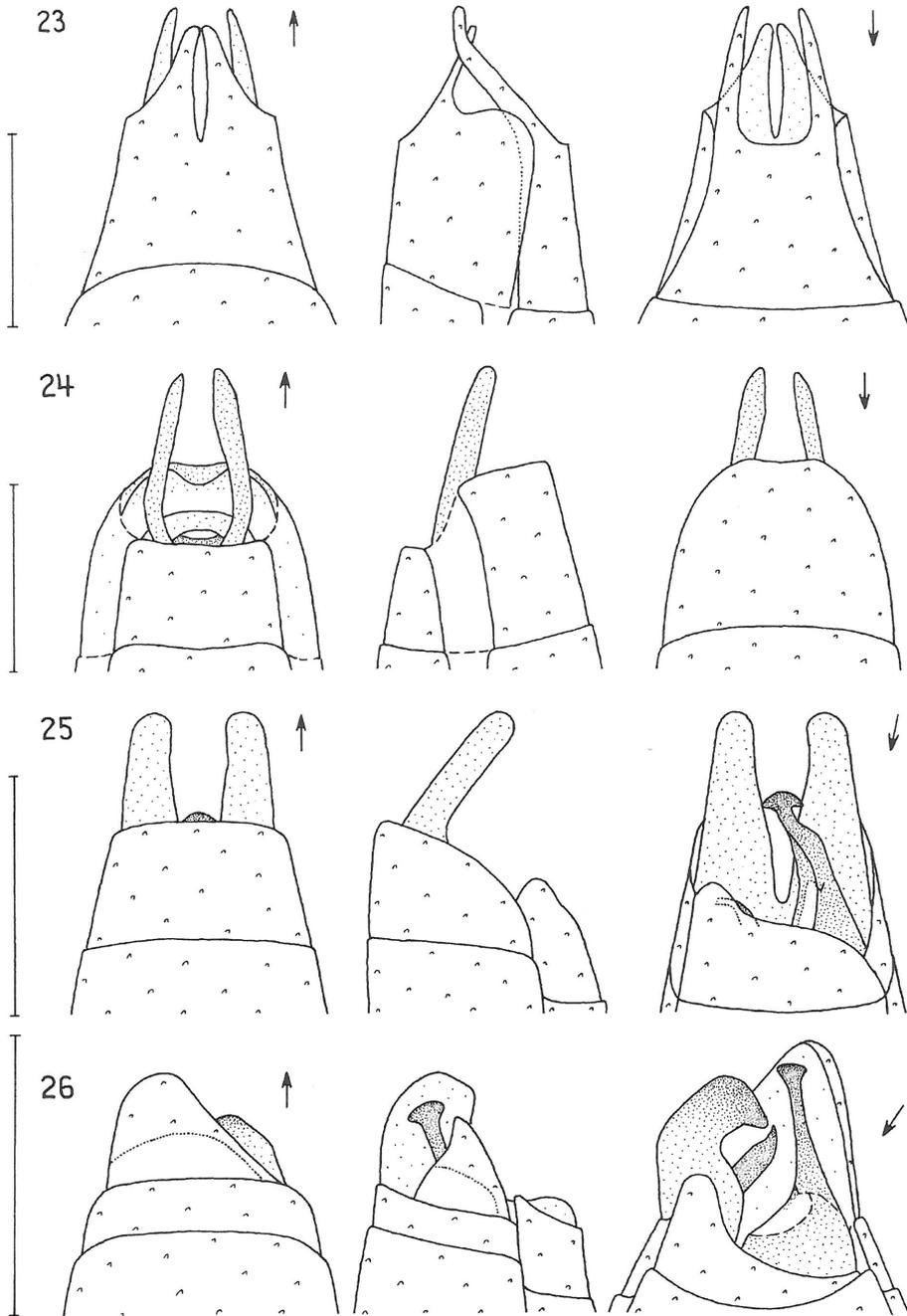


Fig. 23-26. Abdomenende ♂: Fig. 23, *Scythris mus*; Fig. 24, *S. braschiella*; Fig. 25, *S. empetrella*; Fig. 26, *S. siccella*

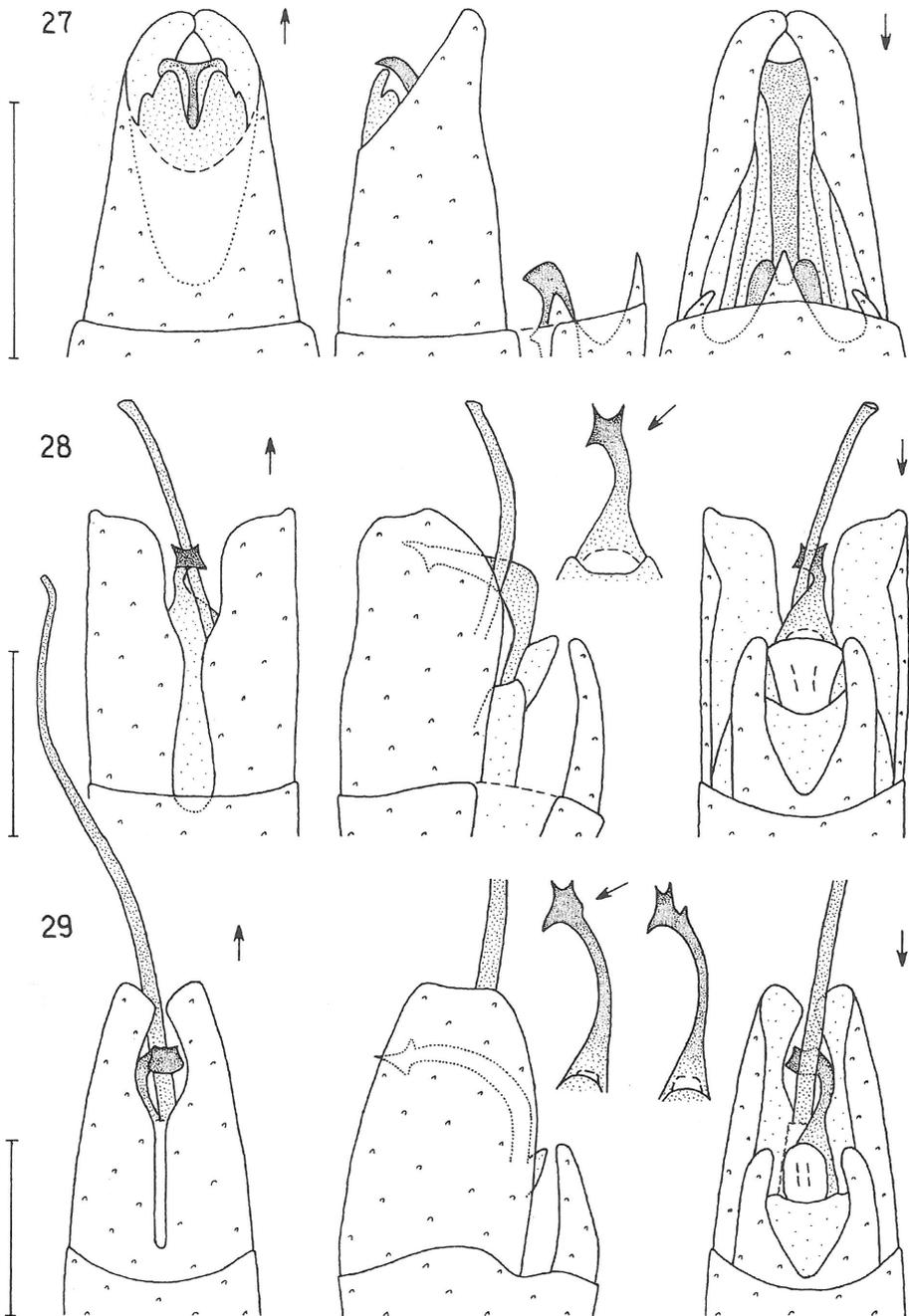


Fig. 27-29. Abdomenende ♂: Fig. 27, *Scythris ericivorella*; Fig. 28, *S. vittella*; Fig. 29, *S. dissimilella*

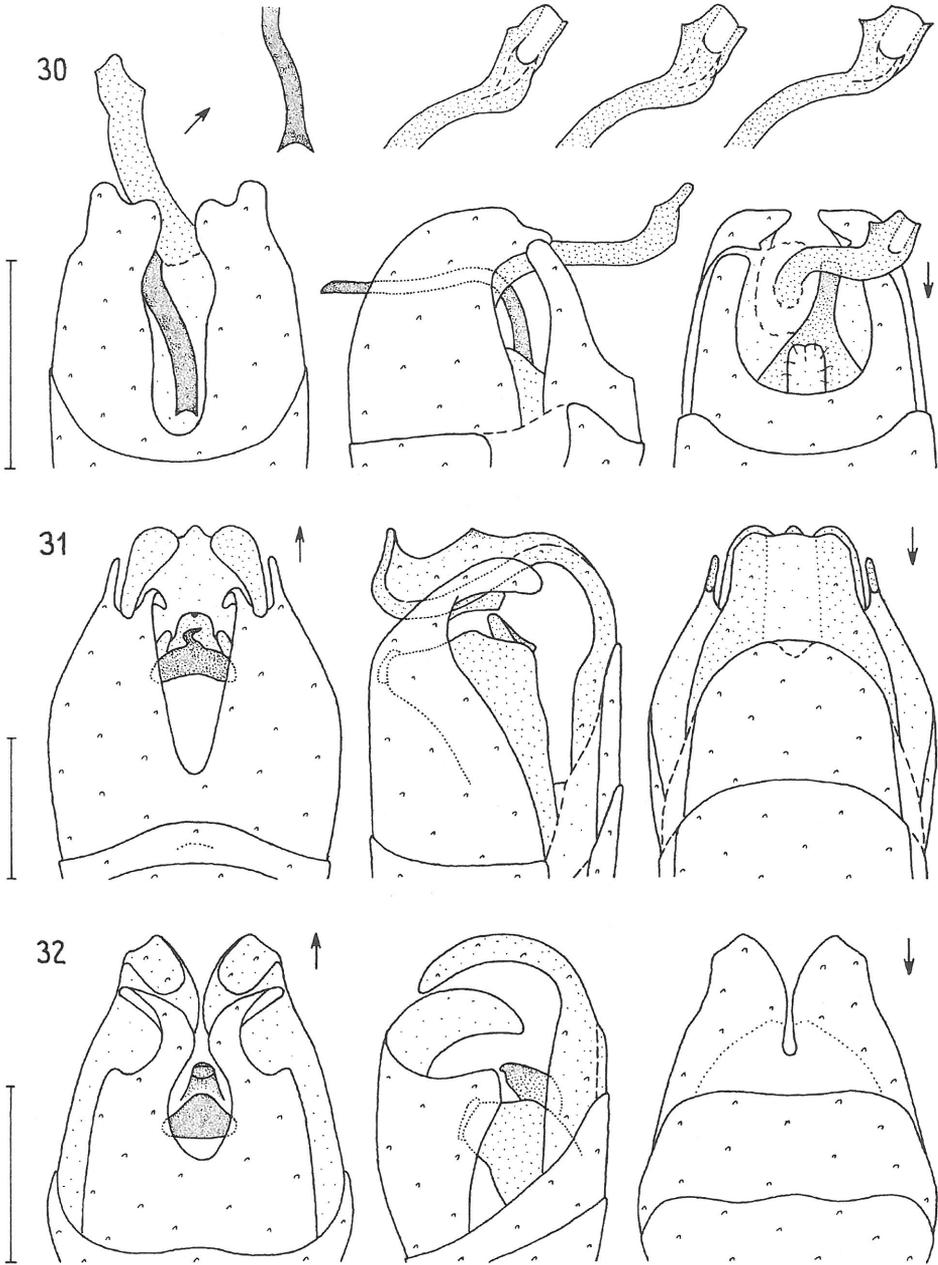


Fig. 30-32. Abdomenende ♂: Fig. 30, *Scythris fuscoarena*; Fig. 31, *S. grandipennis*; Fig. 32, *S. ericetella*

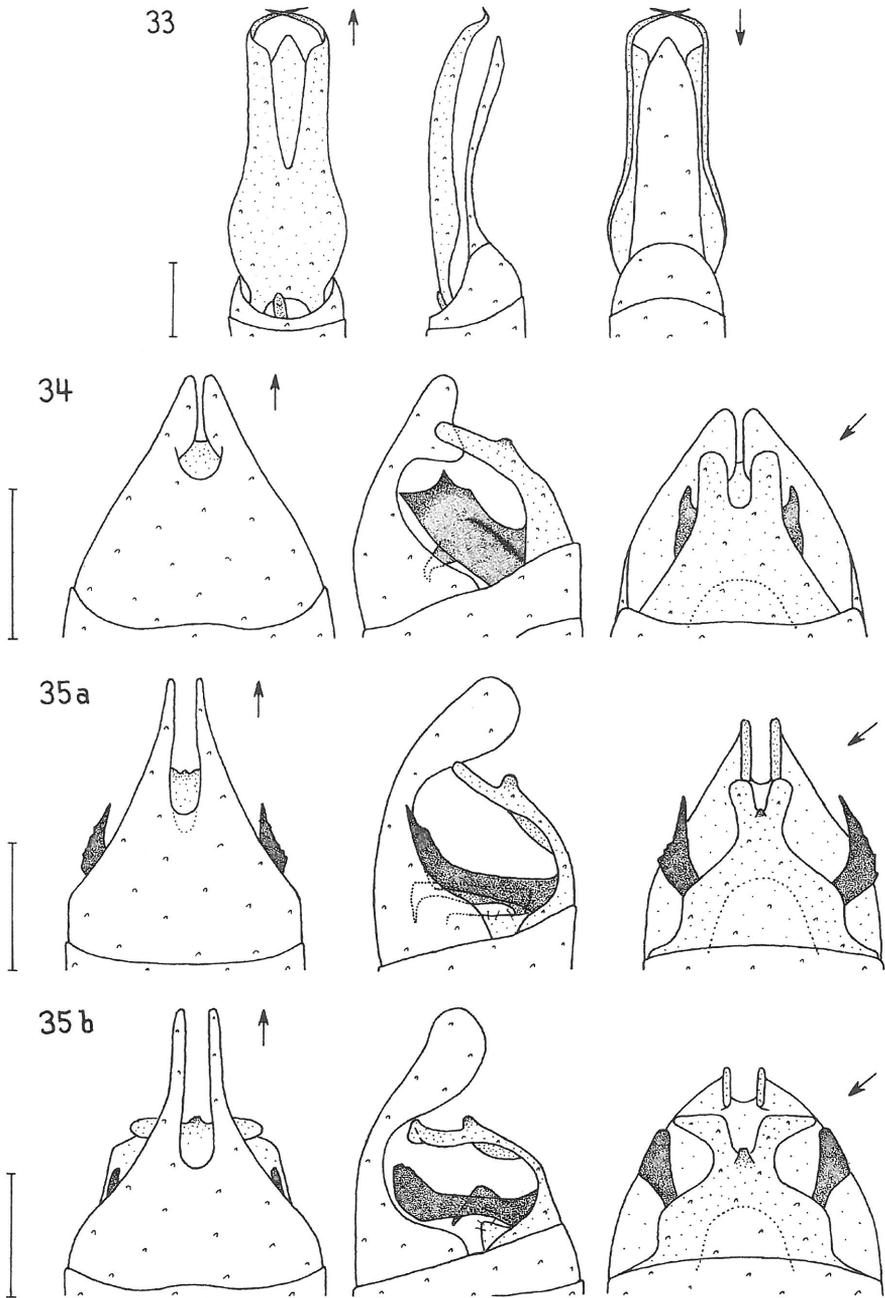


Fig. 33-35. Abdomenende ♂: **Fig. 33,** *Scythris noricella*; **Fig. 34,** *S. oelandicella*; **Fig. 35,** *S. fallacella*; **Fig. 35b,** Exemplar aus Tirol

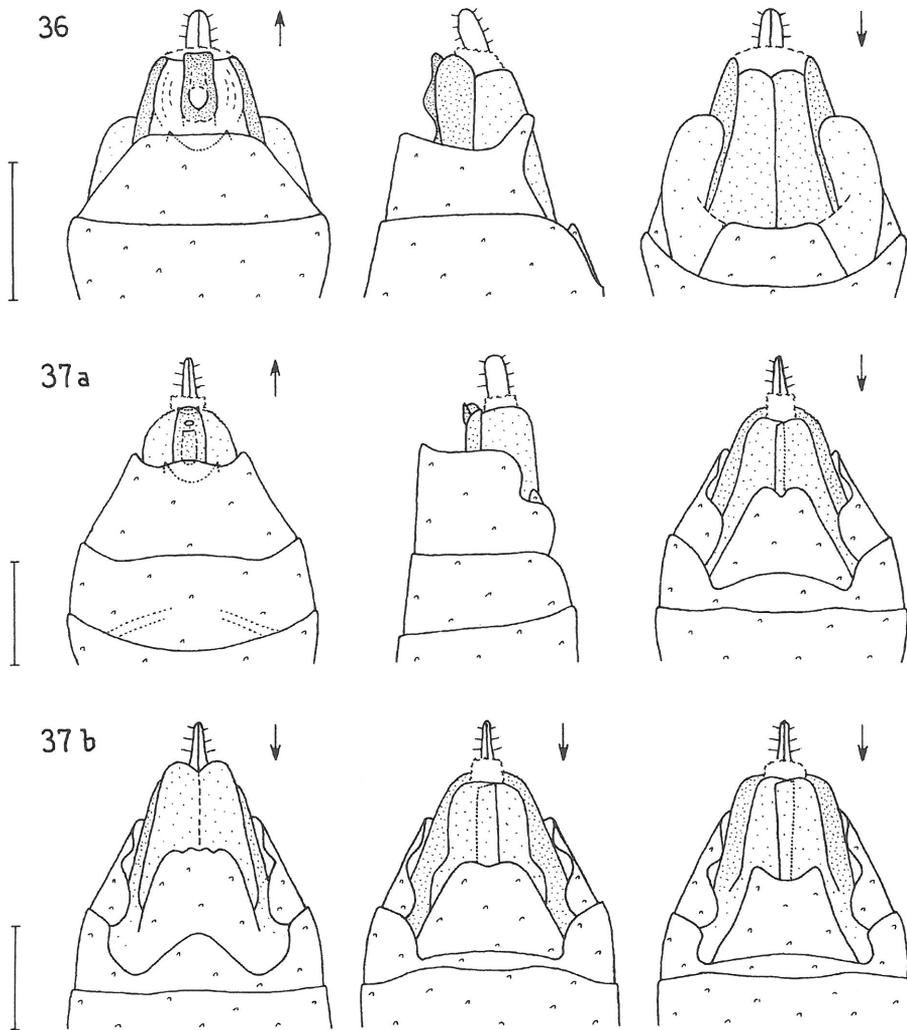


Fig. 36-37. Abdomenende ♀: **Fig. 36,** *Scythris oelandicella*; **Fig. 37,** *S. fallacella* mit Variationen des 7. Tergit

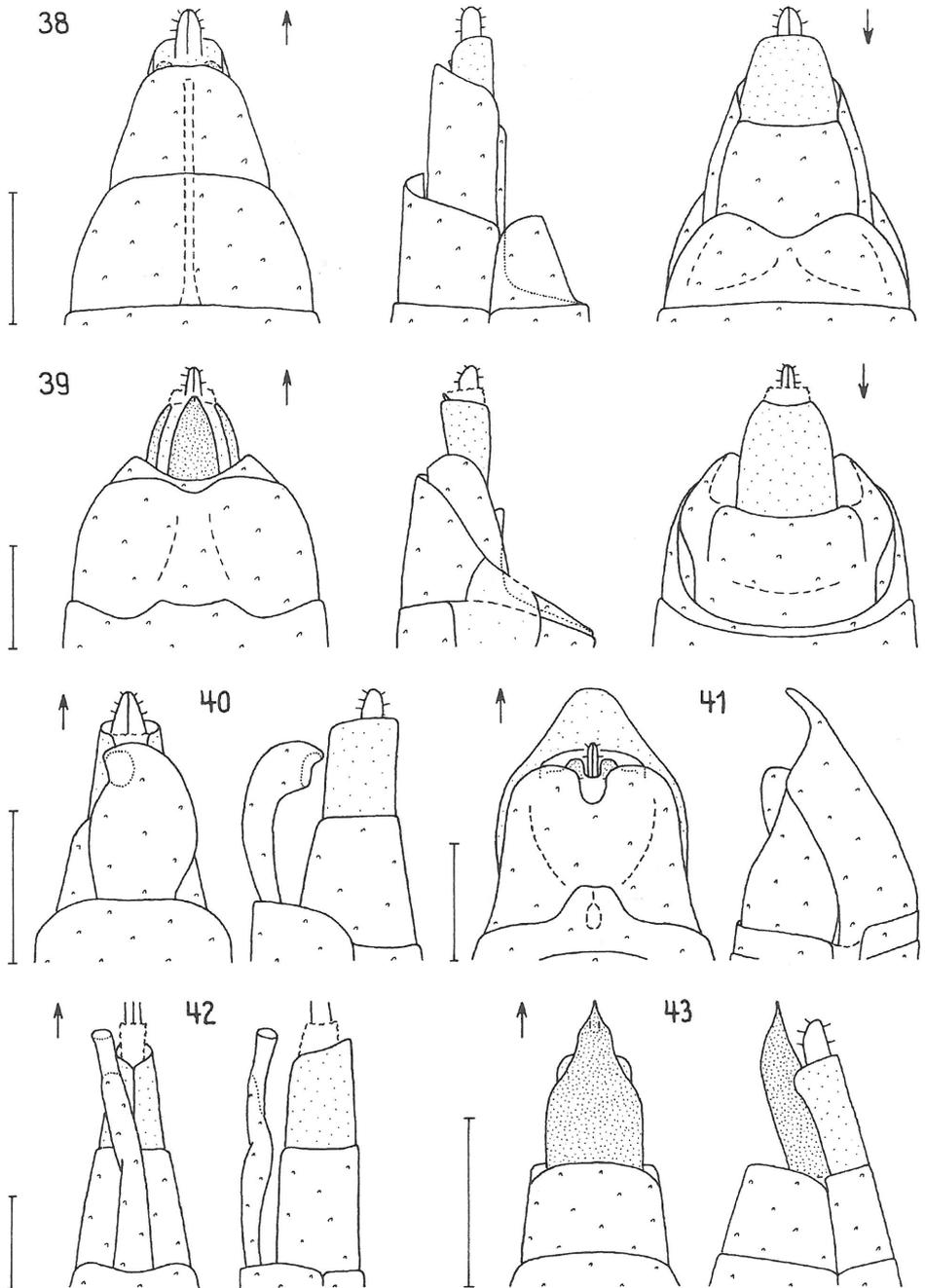


Fig. 38-43. Abdomenende ♀: **Fig. 38,** *Scythris ericetella*; **Fig. 39,** *S. grandipennis*; **Fig. 40,** *S. dispersella*; **Fig. 41,** *S. muelleri*; **Fig. 42,** *S. noricella*; **Fig. 43,** *S. ericivorella*

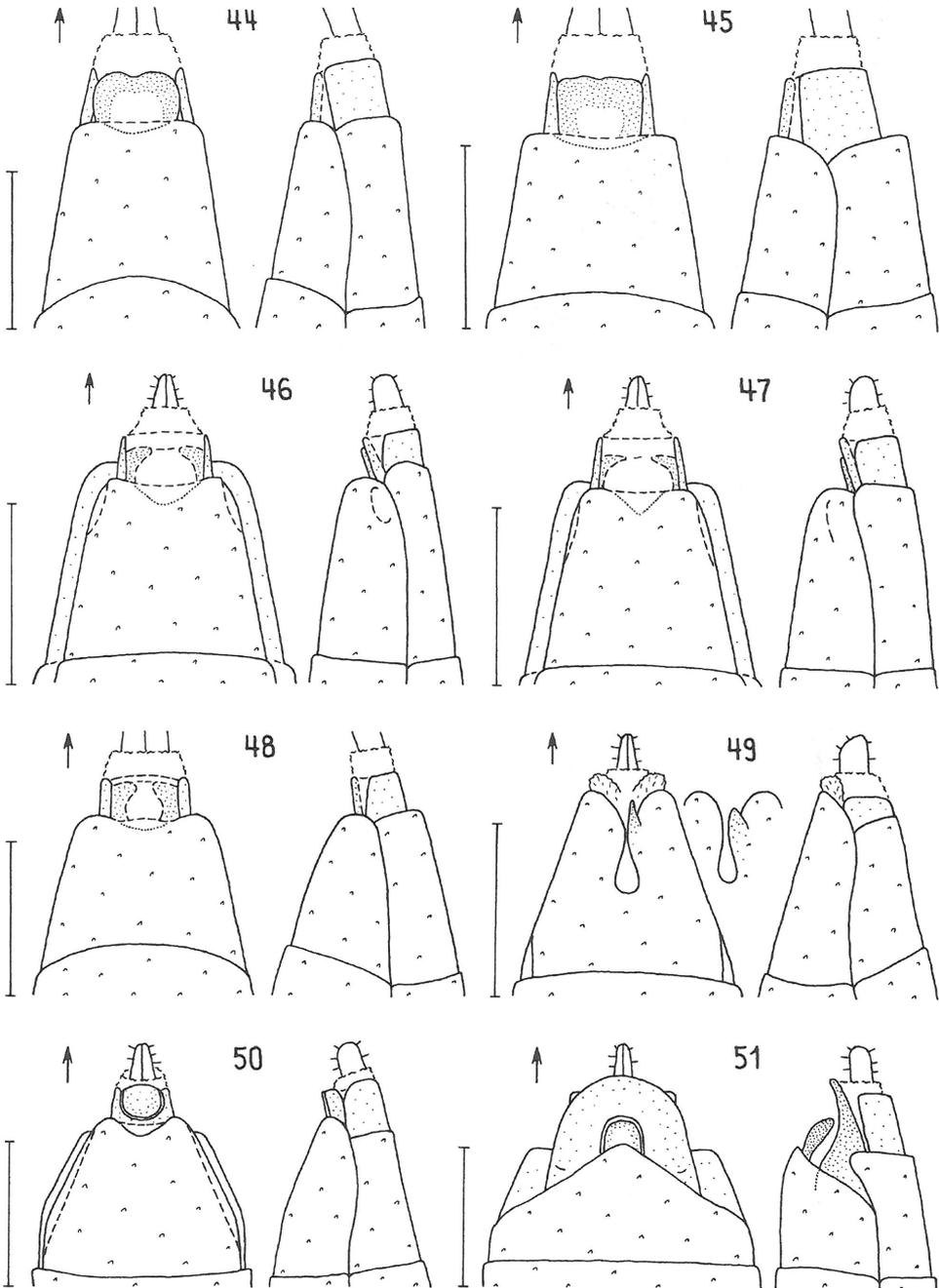


Fig. 44-51. Abdomenende ♀: Fig. 44, *Scythris obscurella*; Fig. 45, *S. cuspidella*; Fig. 46, *S. potentillella*; Fig. 47, *S. cicadella*; Fig. 48, *S. amphonycella*; Fig. 49, *S. palustris*; Fig. 50: *S. paillella*; Fig. 51, *S. productella*

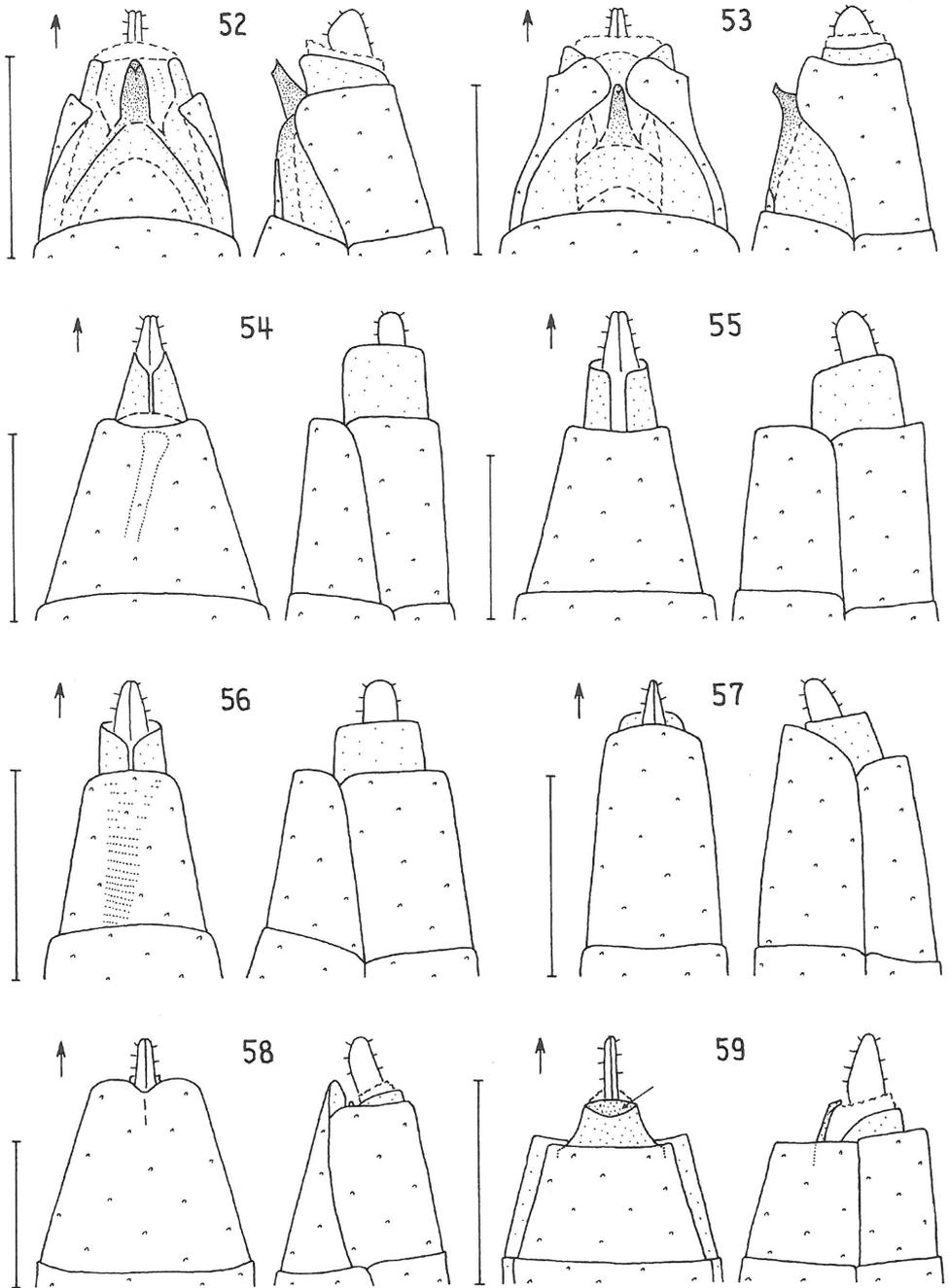


Fig. 52-59. Abdomenende ♀: Fig. 52, *Scythris picaepennis*; Fig. 53, *S. disparella*; Fig. 54, *S. seliniella*; Fig. 55, *S. clavella*; Fig. 56, *S. subseliniella*; Fig. 57, *S. mus*; Fig. 58, *S. limbella*; Fig. 59, *S. laminella*

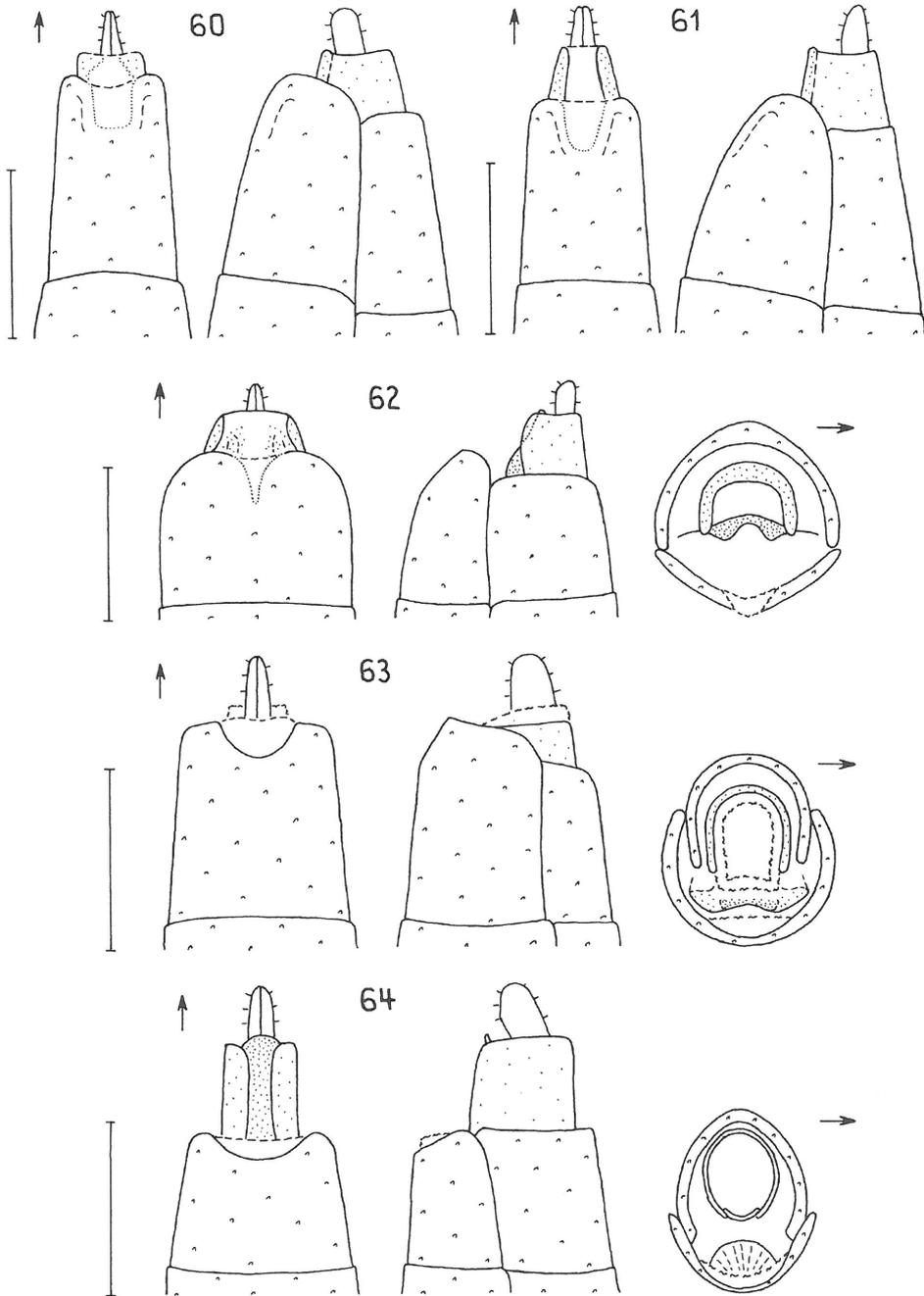


Fig. 60-64. Abdomenende ♀: Fig. 60, *Scythris vittella*; Fig. 61, *S. dissimilella*; Fig. 62, *S. fuscoaenea*; Fig. 63, *S. knochella*; Fig. 64, *S. scopolella*

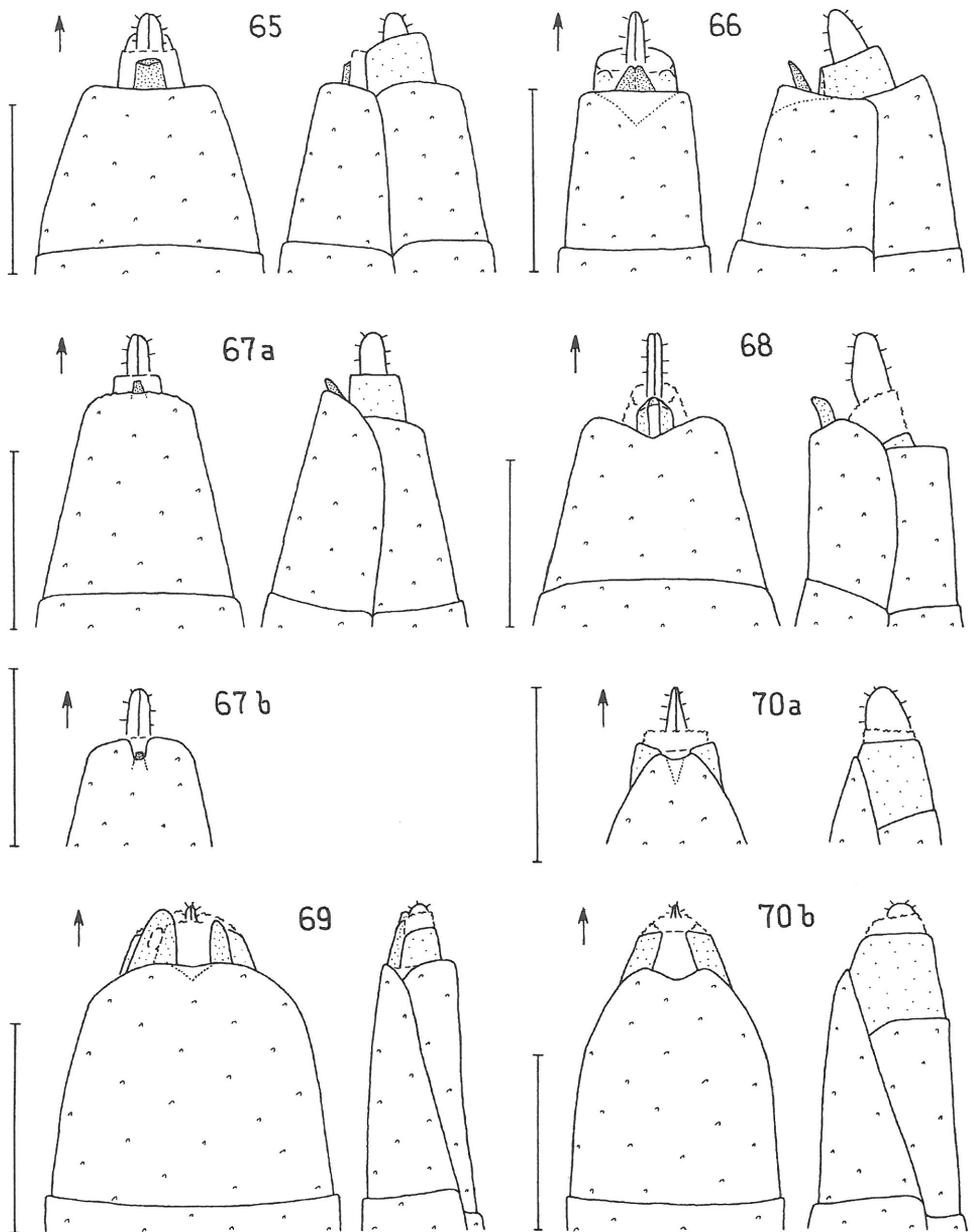


Fig. 65-70. Abdomenende ♀: **Fig. 65,** *Scythris braschiella*; **Fig. 66,** *S. crassiuscula*; **Fig. 67,** *S. tributella*; **Fig. 68,** *S. bifissella*; **Fig. 69,** *S. empetrella*; **Fig. 70,** *S. siccella*

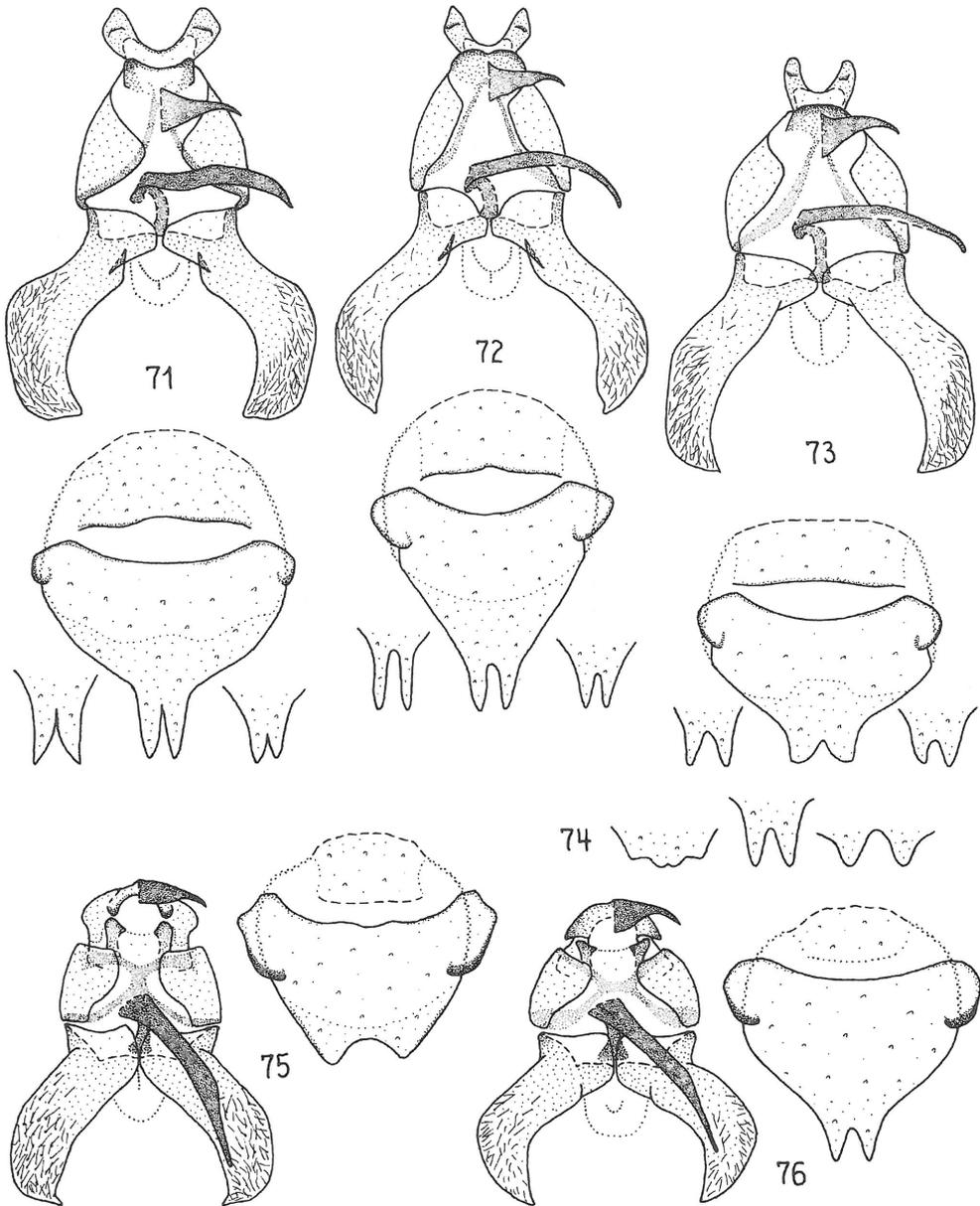


Fig. 71-76. Genital ♂ und VIII. Segment: **Fig. 71,** *Scythris amphonycella*; **Fig. 72,** *S. obscurella*; **Fig. 73,** *S. cuspidella*; **Fig. 74,** *S. cuspidella f. flavilaterella*, Spitzen des 8. Sternit; **Fig. 75,** *S. potentillella*; **Fig. 76,** *S. cicadella*

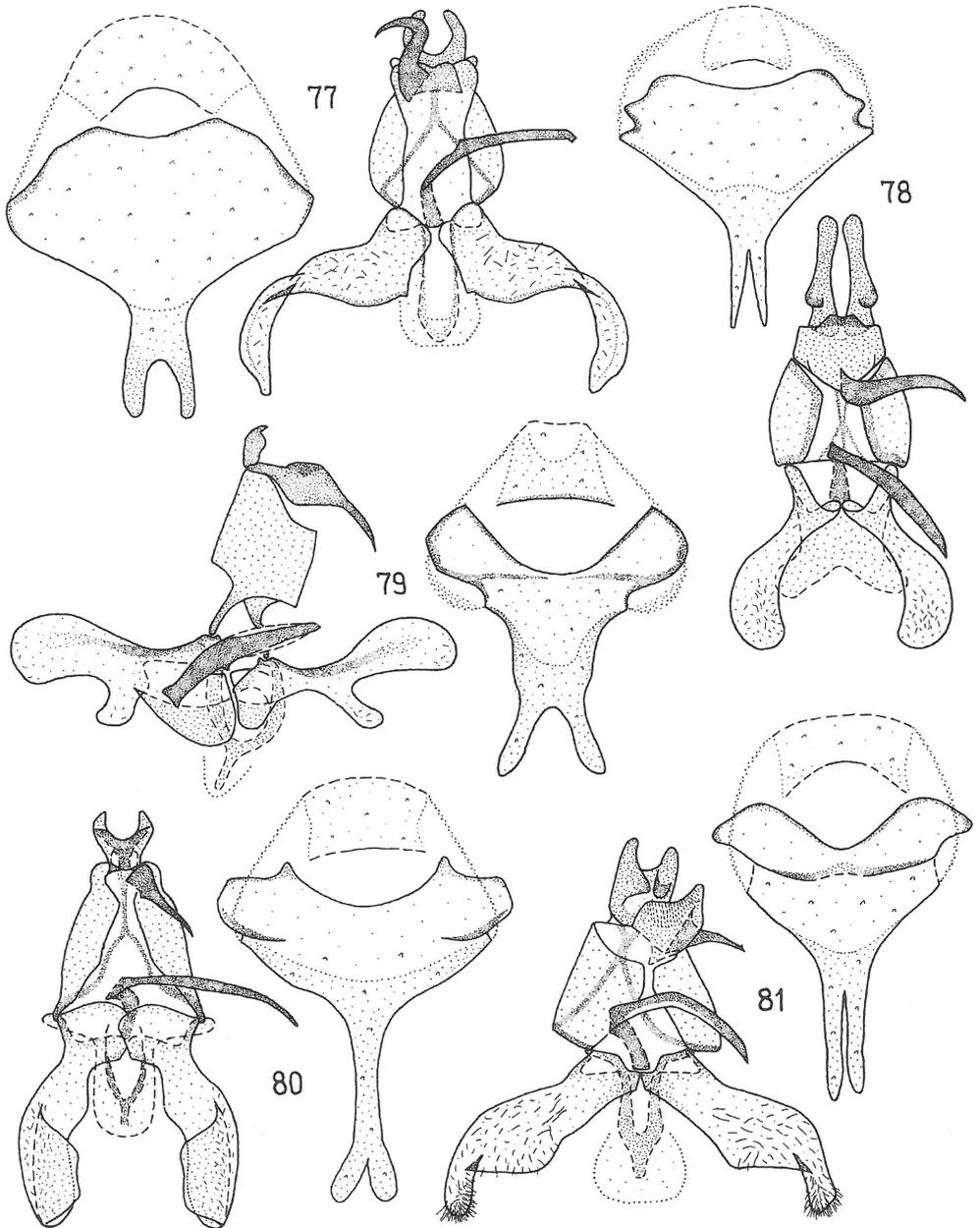


Fig. 77-81. Genital ♂ und VIII. Segment: Fig. 77, *Scythris limbella*; Fig. 78, *S. bifissella*; Fig. 79, *S. scopolella*; Fig. 80, *S. paullella*; Fig. 81, *S. knochella*

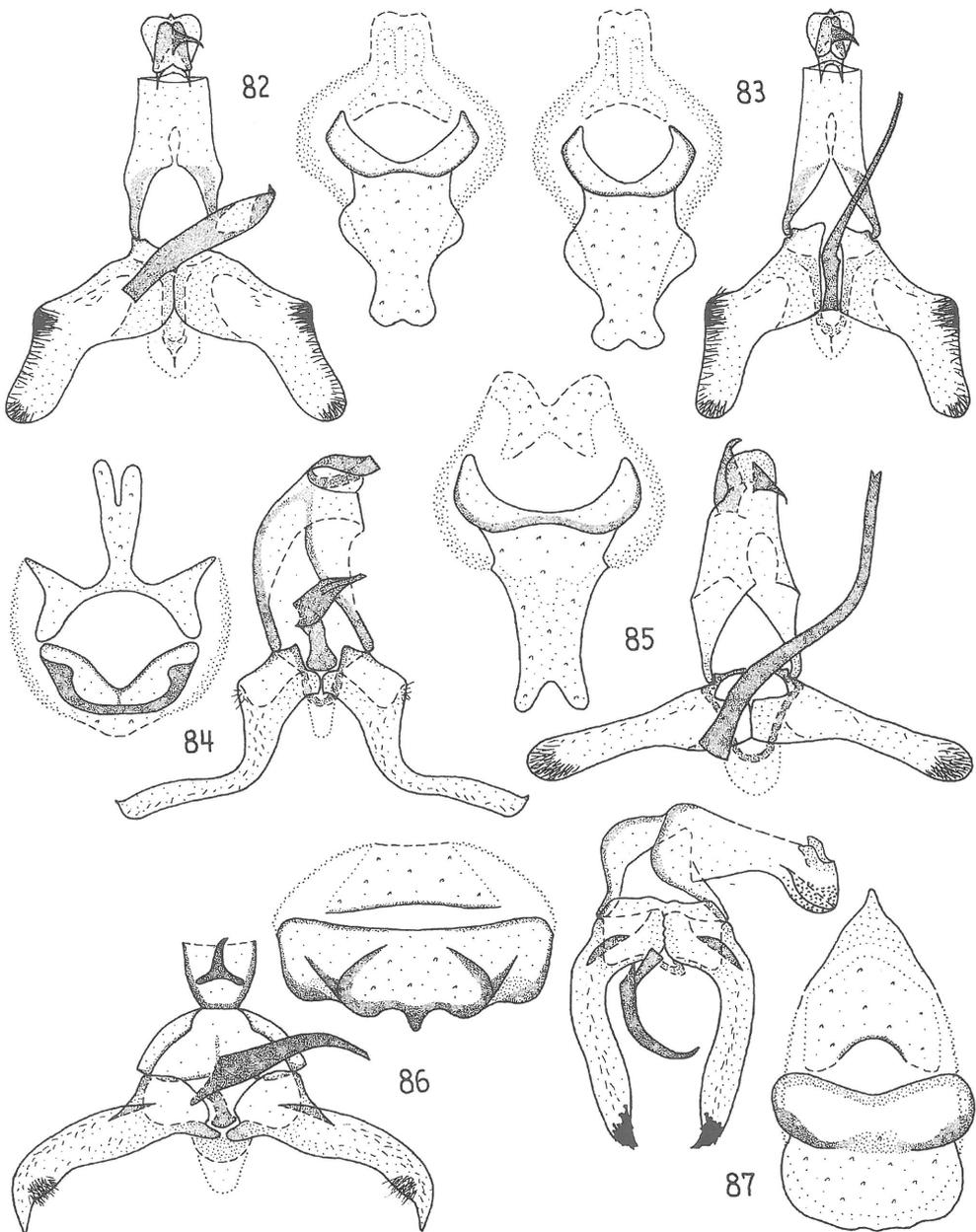


Fig. 82-87. Genital ♂ und VIII. Segment: Fig. 82, *Scythris clavella*; Fig. 83, *S. seliniella*; Fig. 84, *S. palustris*; Fig. 85, *S. subseliniella*; Fig. 86, *S. productella*; Fig. 87, *S. laminella*

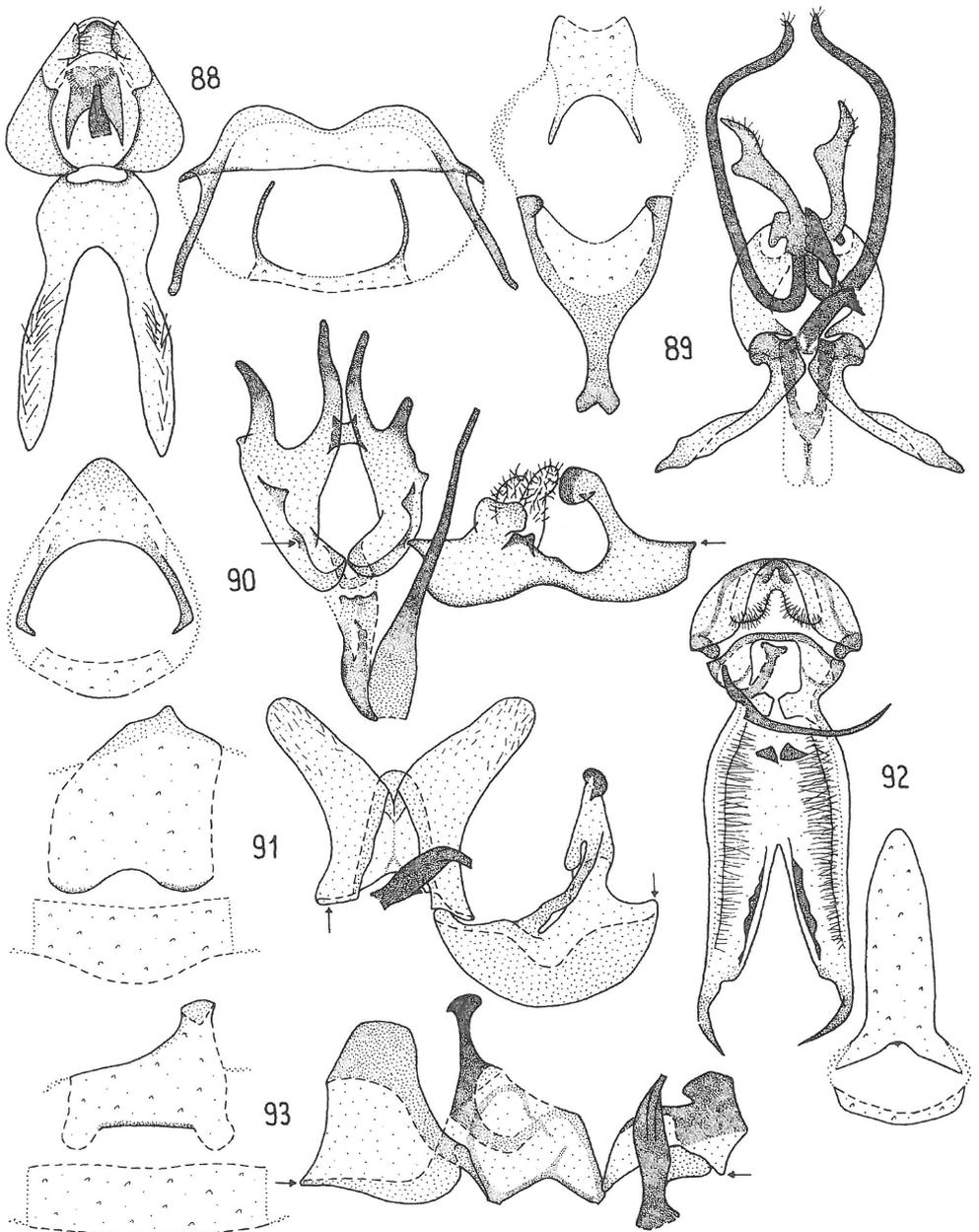


Fig. 88-93. Genital ♂ und VIII. Segment: Fig. 88, *Scythris braschiella*; Fig. 89, *S. muelleri*; Fig. 90, *S. inpersella*, Genital aufgerollt; Fig. 91, *S. empetrella*, Genital aufgerollt; Fig. 92, *S. noricella*; Fig. 93, *S. siccella*, Genital aufgerollt

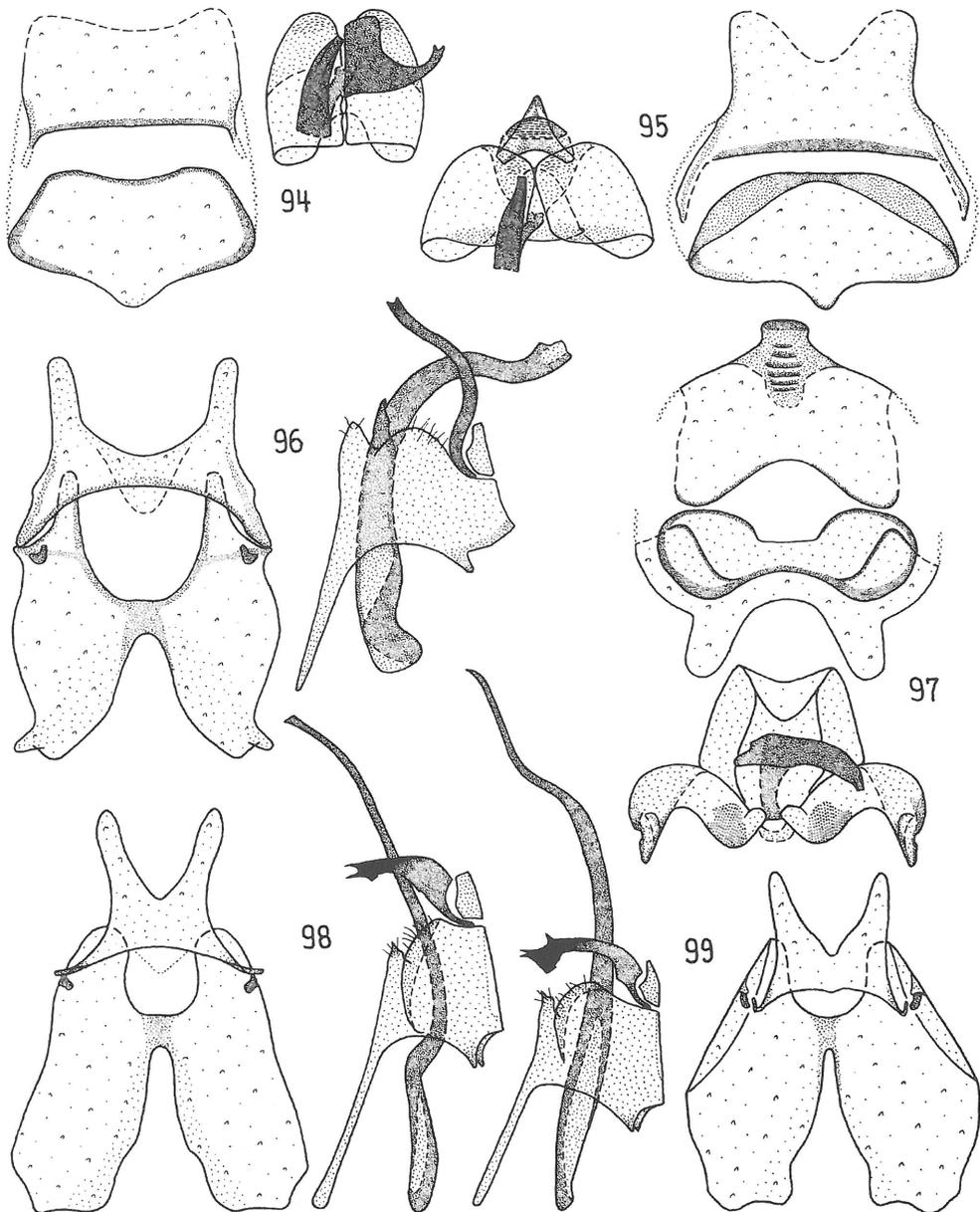


Fig. 94-99. Genital ♂ und VIII. Segment: Fig. 94, *Scythris picaepennis*; Fig. 95, *S. disparella*; Fig. 96, *S. fuscoarena*; Fig. 97, *S. tributella*; Fig. 98, *S. vittella*; Fig. 99, *S. dissimilella*

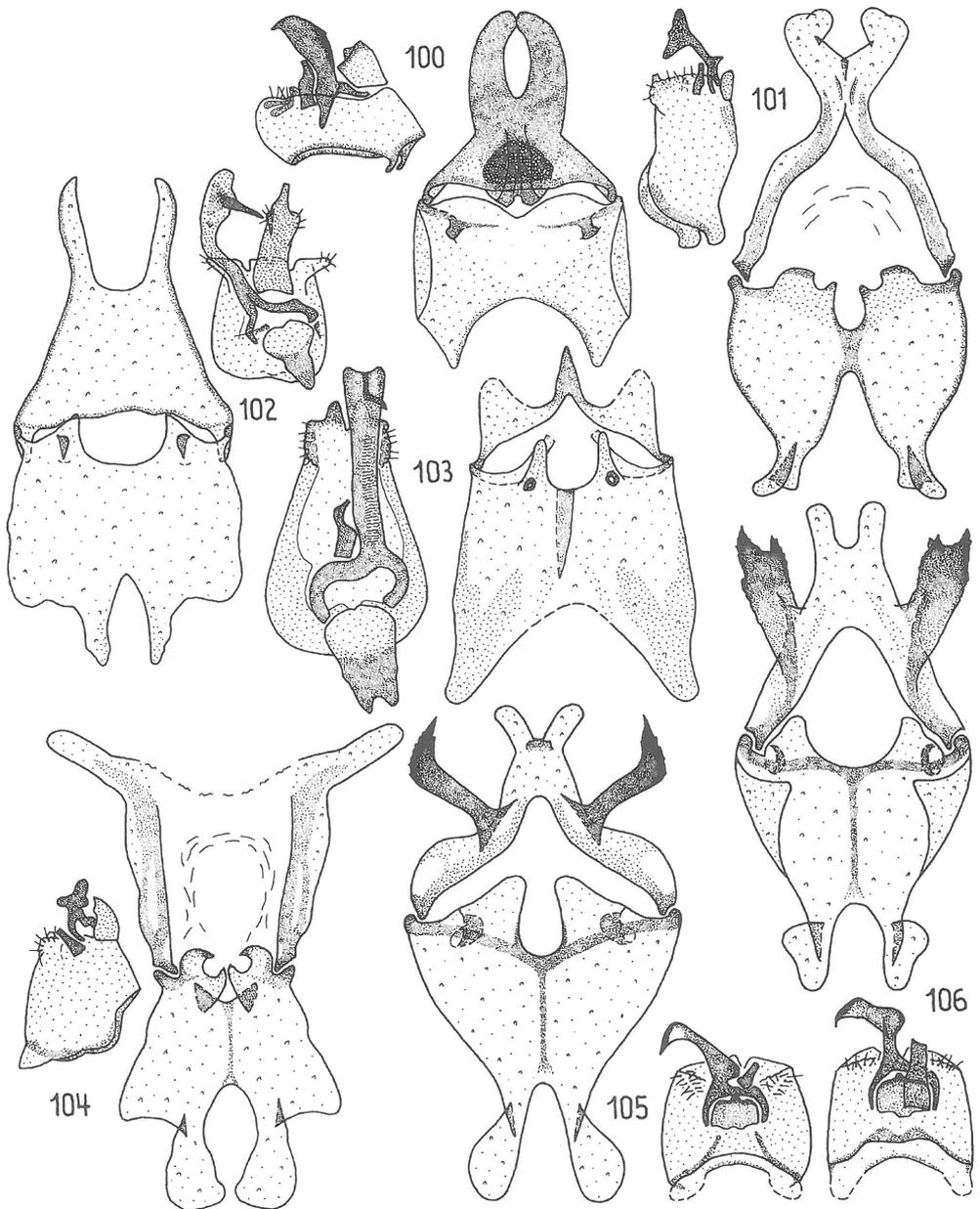


Fig. 100-106. Genital ♂ und VIII. Segment: Fig. 100, *Scythris crassiuscula*; Fig. 101, *S. grandipennis*; Fig. 102, *S. mus*; Fig. 103, *S. ericivorella*; Fig. 104, *S. ericetella*; Fig. 105, *S. fallacella*; Fig. 106, *S. oelandicella*

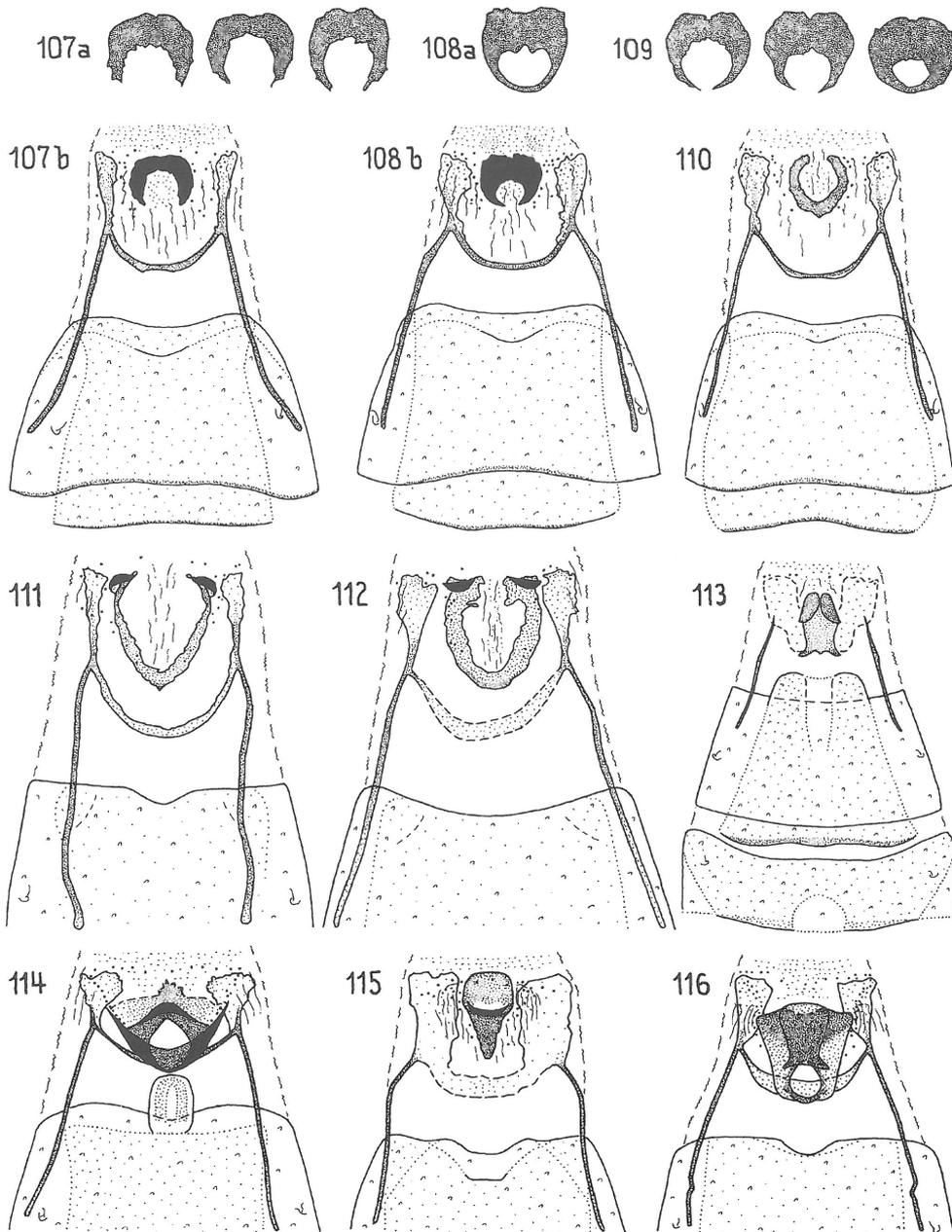


Fig. 107-116. Genital ♀: Fig. 107, *Scythris obscurella*; Fig. 108, *S. cuspidella* f. *flavilaterella*; Fig. 109, *S. cuspidella*, Sterigma; Fig. 110, *S. amphonycella*; Fig. 111, *S. cicadella*; Fig. 112, *S. potentillella*; Fig. 113, *S. limbella*; Fig. 114, *S. bifissella*; Fig. 115, *S. paullella*; Fig. 116, *S. knochella*

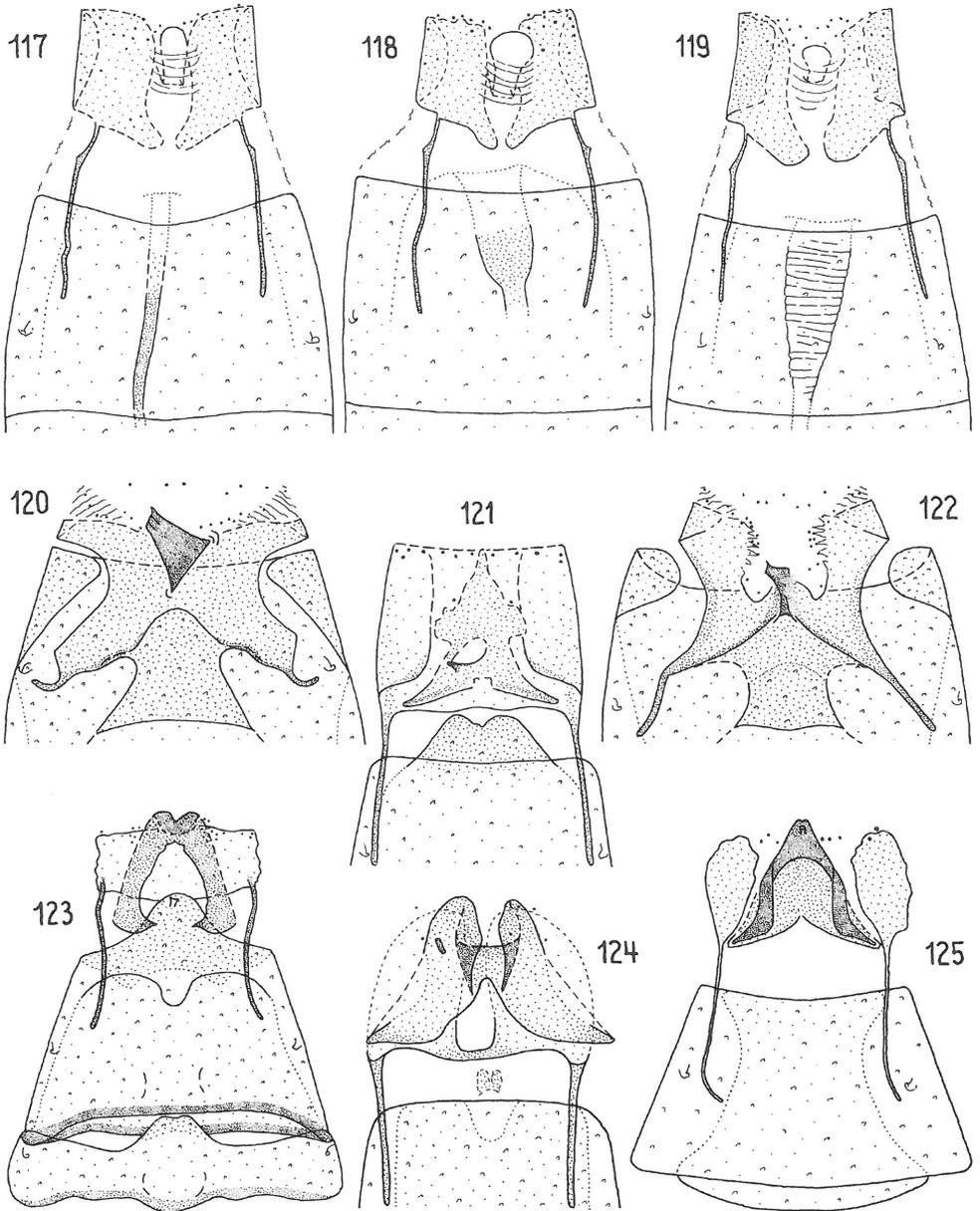


Fig. 117-125. Genital ♀: Fig. 117, *Scythris seliniella*; Fig. 118: *S. clavella*; Fig. 119, *S. subseliniella*; Fig. 120, *S. picaepennis*; Fig. 121, *S. siccella*; Fig. 122, *S. disparella*; Fig. 123, *S. muelleri*; Fig. 124, *S. empetrella*; Fig. 125, *S. crassiuscula*

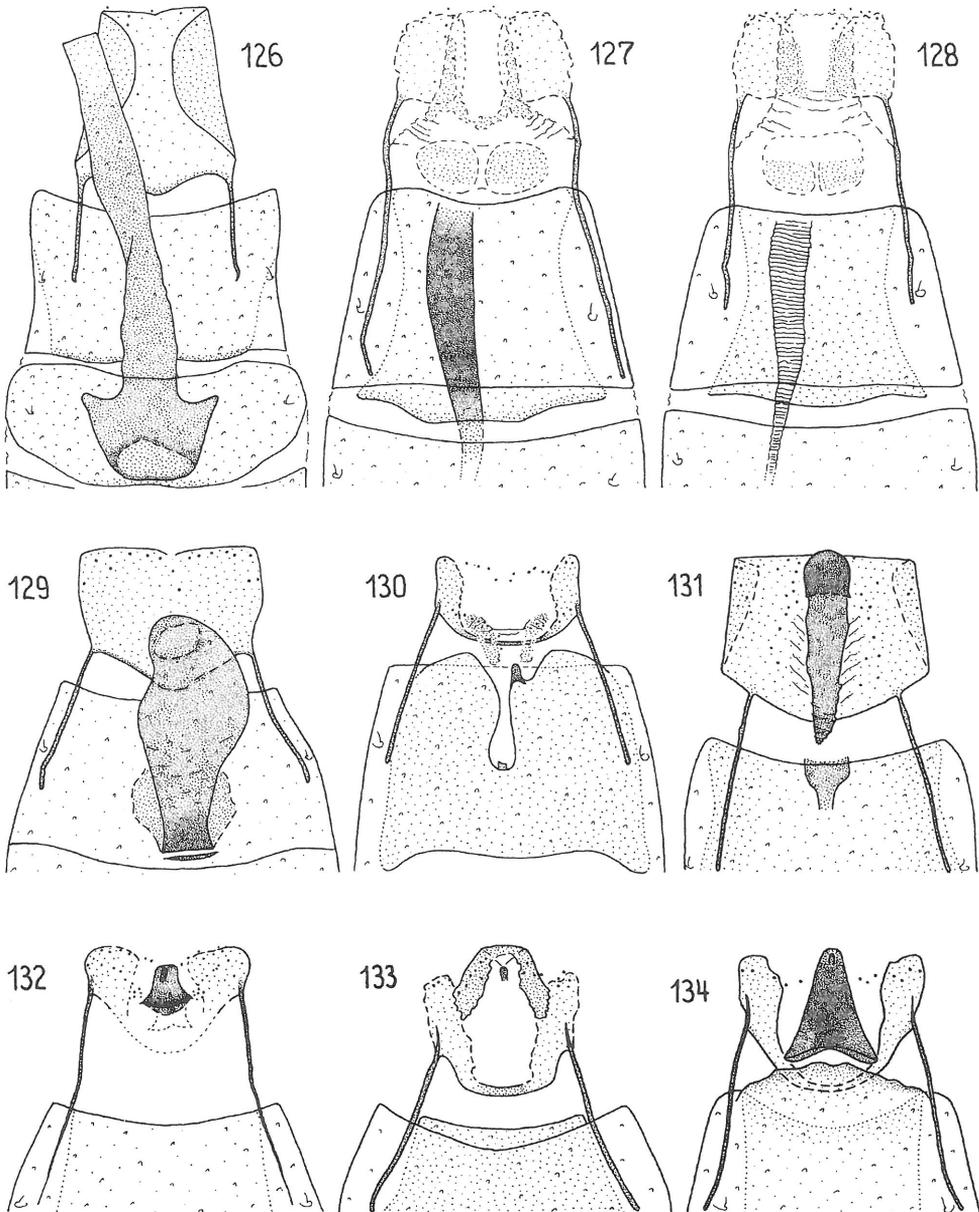


Fig. 126-134. Genital ♀: Fig. 126, *Scythris noricella*; Fig. 127, *S. vittella*; Fig. 128, *S. dissimilella*; Fig. 129, *S. inspersella*; Fig. 130, *S. palustris*; Fig. 131, *S. scopolella*; Fig. 132, *S. braschiella*; Fig. 133, *S. laminella*; Fig. 134, *S. tributella*

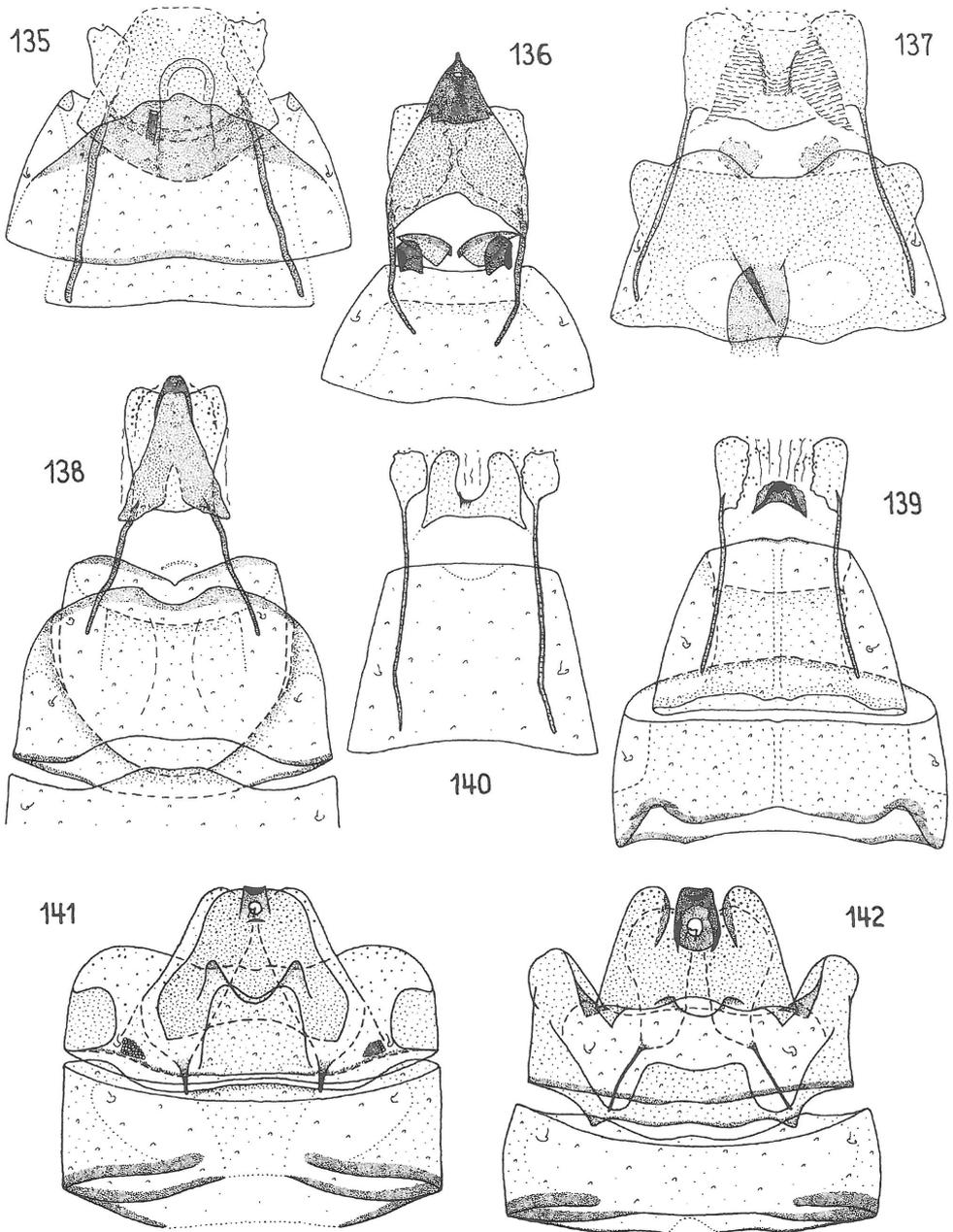


Fig. 135-142. Genital ♀: Fig. 135, *Scythris productella*; Fig. 136, *S. ericivorella*; Fig. 137, *S. fuscoaenea*; Fig. 138, *S. grandipennis*; Fig. 139, *S. ericetella*; Fig. 140, *S. mus*; Fig. 141, *S. fallacella*; Fig. 142, *S. oelandicella*

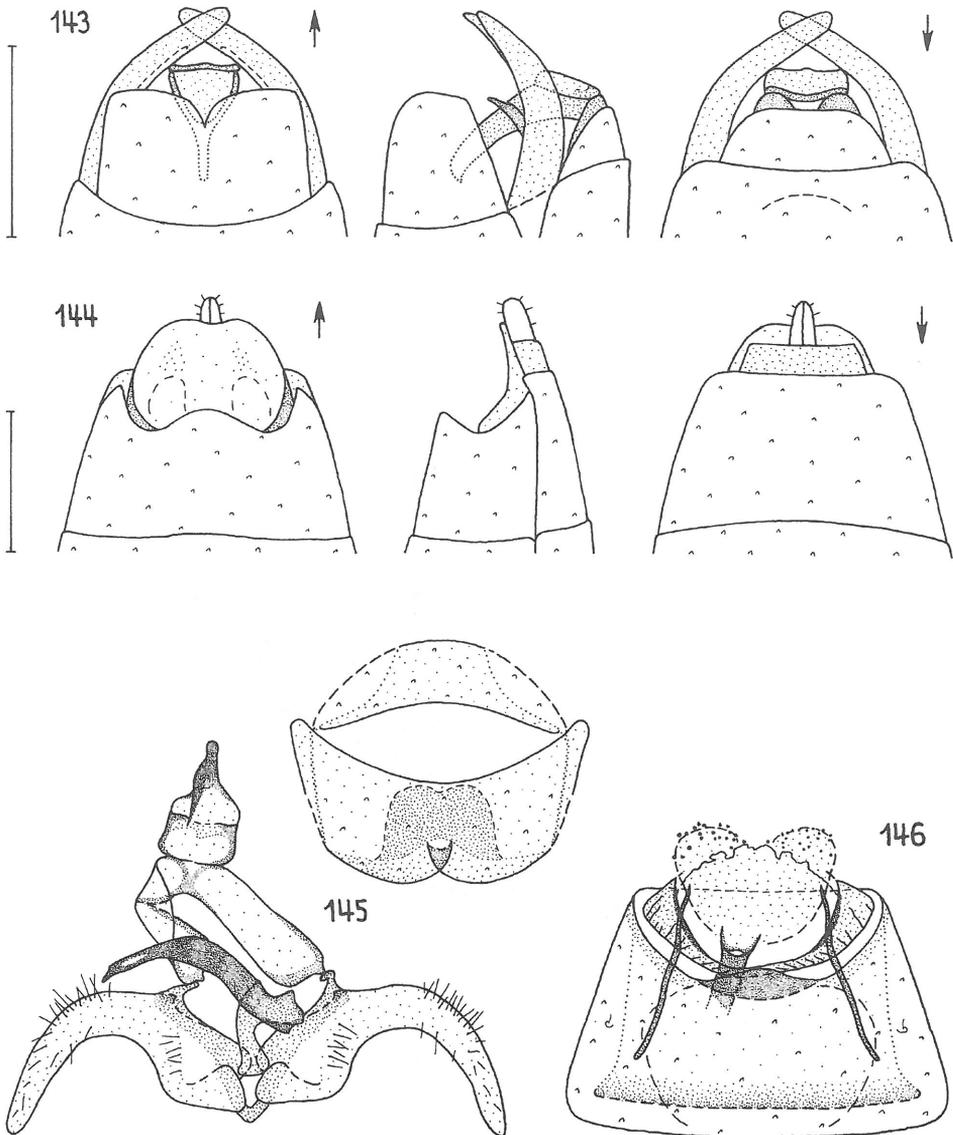


Fig. 143-146. *Scythris sinensis*: **Fig. 143**, Abdomenende ♂; **Fig. 144**, Abdomenende ♀; **Fig. 145**, Genital ♂ und VIII. Segment; **Fig. 146**, Genital ♀

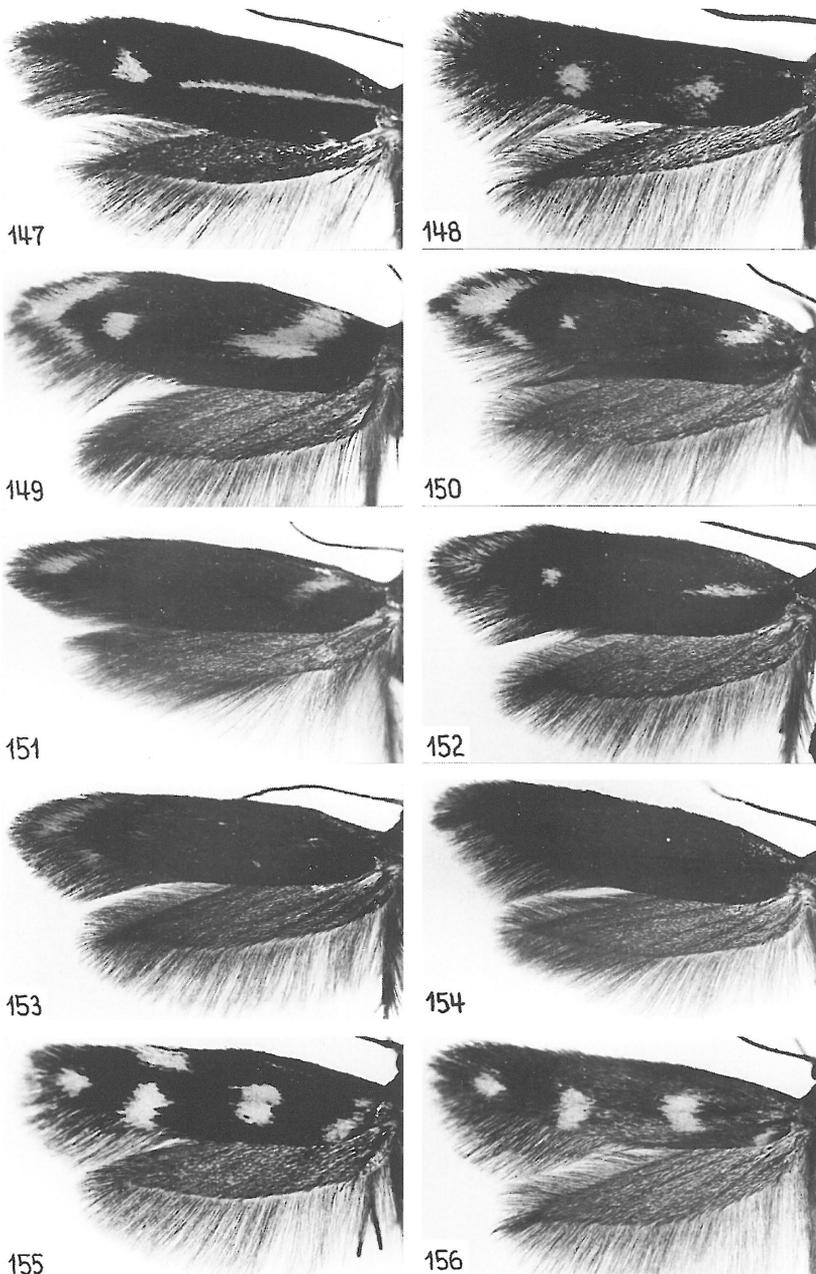


Fig. 147-156. Flügel: Fig. 147, *Scythris knochella*; Fig. 148, *S. muelleri*; Fig. 149-151, *S. cuspidella*; Fig. 149 ♀; Fig. 150-151 ♂; Fig. 152-154, *S. cuspidella* f. *flavilaterella*; Fig. 152 ♀; Fig. 153-154 ♂; Fig. 155-156: *S. scopolella*; Fig. 155 ♀; Fig. 156 ♂

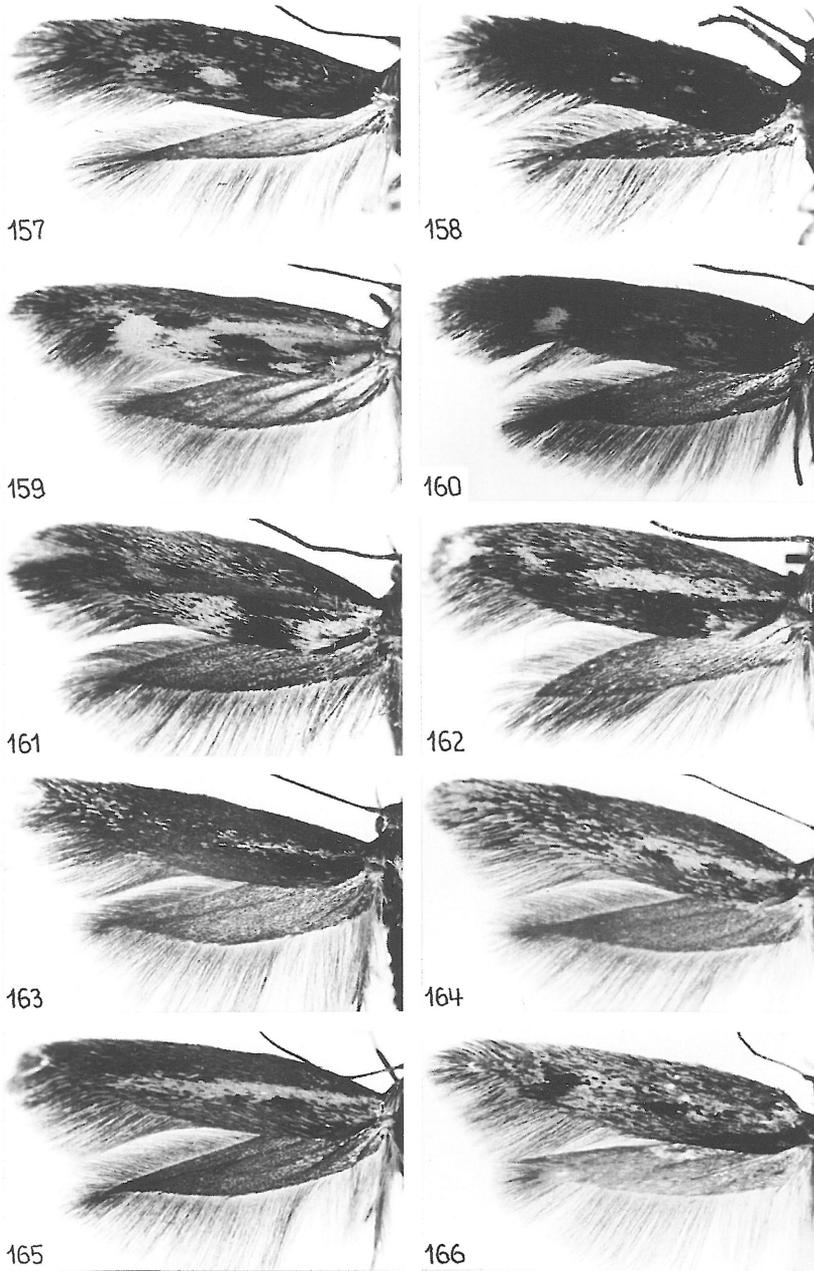


Fig. 157-166. Flügel: Fig. 157, *Scythris empetrella*; Fig. 158, *S. siccella*; Fig. 159-160, *S. limbella*; Fig. 161-162, *S. cicadella*; Fig. 163-164, *S. dissimilella*; Fig. 165, *S. vittella*; Fig. 166, *S. noricella*

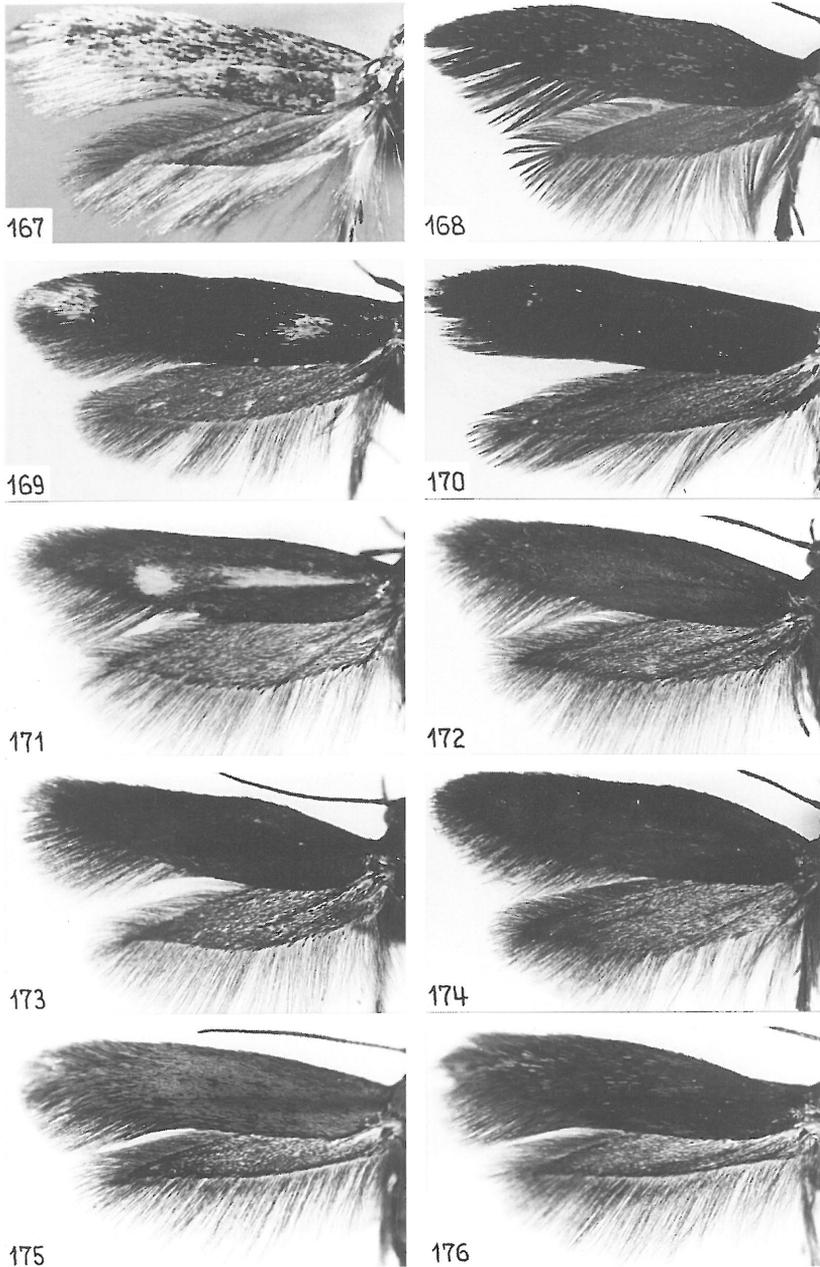


Fig. 167-176. Flügel: Fig. 167, *Scythris mus*; Fig. 168, *S. inspersella*; Fig. 169-170, *S. sinensis*; Fig. 171-172, *S. clavella*; Fig. 171, von Wolgograd - Fig. 173, *S. subseliniella*; Fig. 174, *S. seliniella*; Fig. 175-176, *S. bifissella*

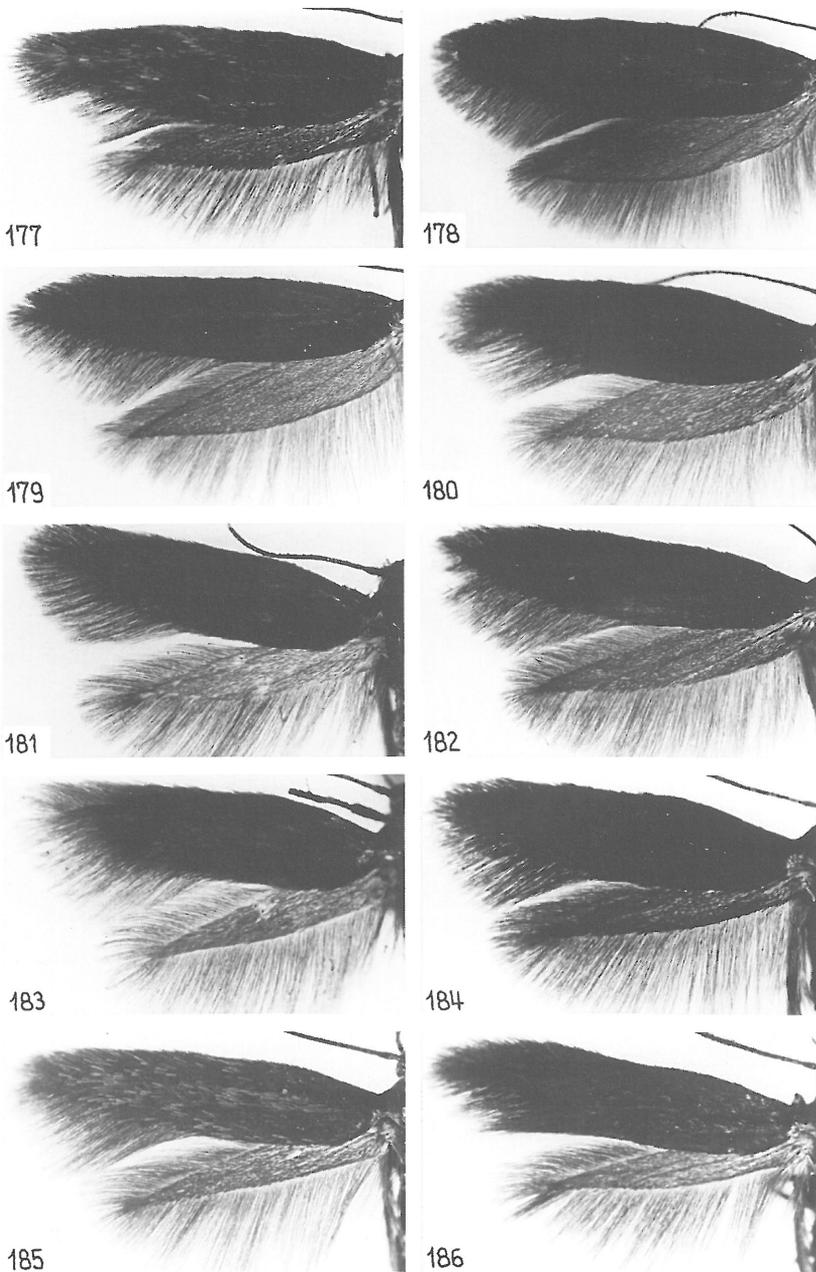


Fig. 177-186. Flügel: Fig. 177, *Scythris potentillella*; Fig. 178, *S. obscurella*; Fig. 179-180. *S. amphonycella*; Fig. 179 ♂; Fig. 180 ♀; Fig. 181, *S. pautlella*; Fig. 182, *S. productella*; Fig. 183, *S. palustris*; Fig. 184, *S. laminella*; Fig. 185-186, *S. tributella*

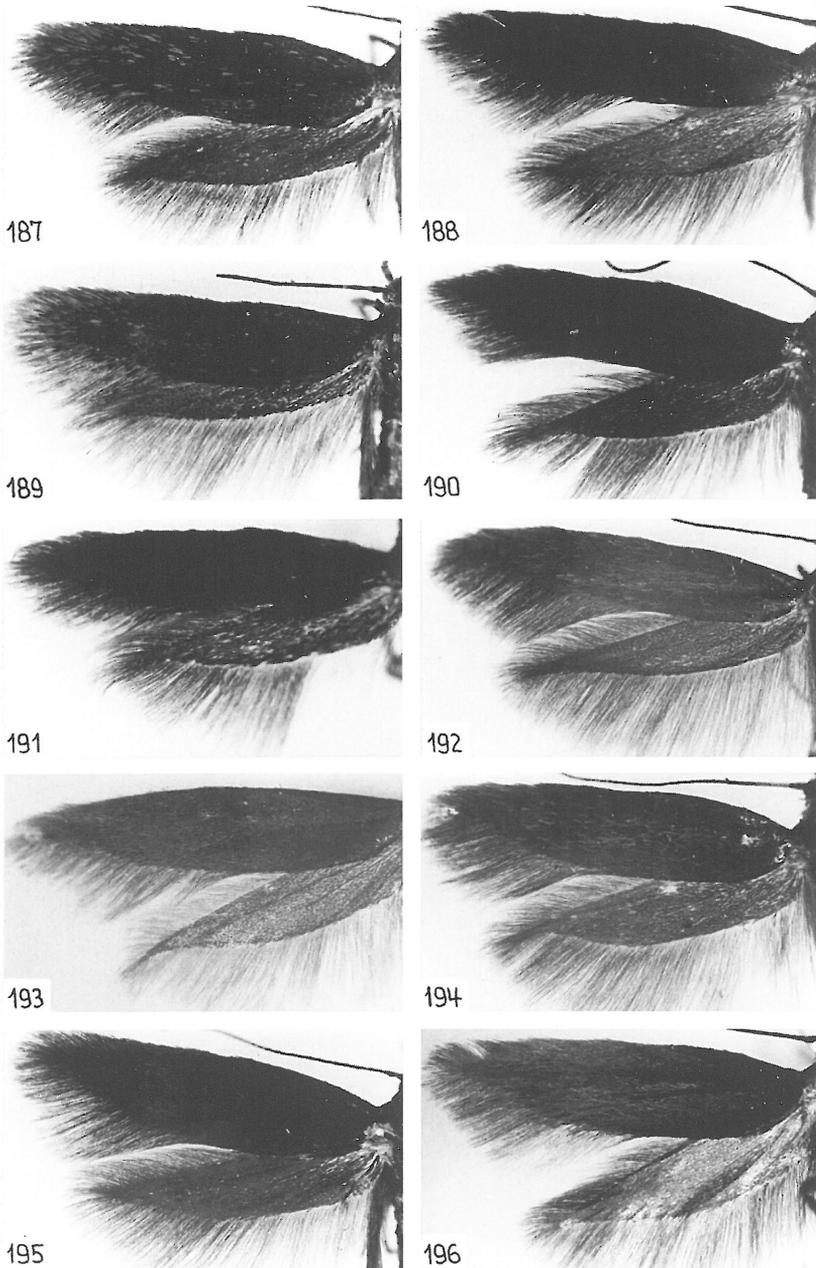


Fig. 187-196. Flügel: Fig. 187, *Scythris picaepennis*; Fig. 188, *S. disparella*; Fig. 189, *S. braschiella*; Fig. 190, *S. crassiuscula*; Fig. 191, *S. ericivorella*; Fig. 192, *S. fuscoaenea*; Fig. 193, *S. grandipennis*; Fig. 194, *S. ericetella*; Fig. 195, *S. fallacella*; Fig. 196, *S. oelandicella*